FORTBILDUNGSPROGRAMM

2019

Für pädagogische Mitarbeiterinnen
in Kindertageseinrichtungen

Fortbildungsprogramm 2019

für pädagogische Mitarbeiterinnen
in Kindertageseinrichtungen

Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Impressum

Herausgeber	Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Ostuzzistr. 4, 94032 Passau Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ✆ 0851 988187 – 50, ✉ 0851 9297967
Layout	hirschformat.de
Script	Gerlinde Geier
Redaktion	Andrea Irouschek
Fotos	Titelseite: shutterstock.com; ab Seite 30: fotolia.com
Druck	Druckerei Fuchs, Freyung

© 2018 Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Sozialses gefördert.

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die Sprachform des generischen Femininums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der weiblichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhalt

Grußwort 5
Themenübersicht 6
Jahresübersicht 15
Unser Fortbildungskonzept 26

Ihre Ansprechpartnerinnen 27
Leiterinnenkonferenzen, Arbeitskreise, LeiterinnenForum 29
Bildungsprämie 31

KURSAUSSCHREIBUNGEN
Religiöse Bildung und Erziehung 33
Einzelfortbildungen
Teamfortbildungen
Qualifizierung von Leiterinnen 69
Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen 79
Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik 97
Teamfortbildungen 119
Bildung und Erziehung von Kindern 129
Gesundheitsprophylaxe im Berufsfeld Kindertageseinrichtungen 149
EDV-Schulungen/adebisKITA 155

Kurzprofil der Referentinnen und Referenten 163
Schwerpunktthemen 2019 168
Veranstaltungsorte 170
Teilnahmebedingungen 172
Datenschutzerklärung 174
Anmeldeformulare und Einzugsermächtigung (Kopiervorlage) 176
Fortbildungsangebote Verband kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V. 182

Grußwort

Sehr geehrte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Kindertageseinrichtungen,

vielleicht kennen Sie die bekannte Collage *Gesicht Christi – Gesichter der Menschen*, die aus einem Jugendprojekt mit Abbé Nicolas Jouy entstand? Aus einer Vielzahl an Gesichtern von Menschen setzt sich das Gesicht Jesu Christi zusammen. Diese Collage steht für unseren Auftrag als Christinnen und Christen, gemeinsam der Sache Jesu ein Gesicht zu geben.

Genau darum geht es auch in der Berufungsgeschichte im Johannes-Evangelium. Nachdem Andreas mit einem weiteren Jünger Jesu Einladung „Kommt und seht!" gefolgt ist, zieht er selbst los und bringt seinen Bruder Simon zu Jesus. Wer selbst Jesus kennengelernt hat, kann andere Menschen mit Taten und Worten für ein Leben in der Nachfolge Jesu be-*geist*-ern, seiner Botschaft ein Gesicht geben.

In unseren Kitas sind Sie es, die den Kindern und ihren Familien von Gott erzählen, mit ihnen gemeinsam feiern und im Alltag zeigen, was es bedeutet, als Christin und Christ zu leben. Sie machen den Kindern damit ein großes Geschenk: Durch Sie werden die Kinder „zum Glauben an Gott und zur Rücksichtnahme auf den Nächsten ermutigt. In Kindertageseinrichtungen können sie den christlichen Glauben als hilfreiche Orientierung für ihr Leben erfahren und die Kirche vor Ort kennen lernen" (*Welt entdecken, Glauben leben*, S. 5-6). Ein herzliches „Vergelt's Gott" für Ihren wertvollen Dienst, den Sie täglich leisten!

Im Frühjahr 2018 haben wir Ihnen auf mehreren Veranstaltungen unser *Zukunftskonzept Kita* vorgestellt. Wir haben das Angebot ausgesprochen, bistumsweit die Trägerschaft von katholischen Kitas zu übernehmen. Dieser Prozess ist natürlich mit vielen Veränderungen verbunden.

Auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans mit seiner Offenheit für verschiedenste pädagogische Richtungen werden wir Sie weiterhin durch Fortbildung, Fachberatung und PQB bei der Qualitätsentwicklung in Ihrer Kita unterstützen. Gerade die pädagogische Vielfalt der konzeptionellen Ausrichtung der katholischen Kitas in unserem Bistum empfinden wir als Bereicherung. Deshalb finden Sie im aktuellen Fortbildungsprogramm Kurse zu verschiedensten pädagogischen Ansätzen.

Wenn Sie dieses Programm durchblättern, werden Sie feststellen, dass der Bereich „Religiöse Bildung und Erziehung" gewachsen ist. Sie finden hier erste Themen, die Sie sich in der Umfrage

„Katholische Kitas im Bistum Passau“ gewünscht haben, und Kurse, die Sie dazu einladen, sich Zeit dafür zu nehmen, sich (immer wieder neu) mit Ihrem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Das *Zukunftskonzept Kita im Bistum Passau* ist ein Projekt, das auf viele Jahre angelegt ist. Und es ist ein Gemeinschaftsprojekt. Daher möchten wir Sie bitten: Gehen Sie den Weg zusammen mit uns, geben Sie dem *Zukunftskonzept* Ihr Gesicht, bringen Sie Ihre Erfahrungen, Ihren Ideenreichtum, Ihre Charismen ein!

Konrad Niederländer

Martina Hartl

Diakon Konrad Niederländer
Bischöflicher Beauftragter im Vorstand des Diözesancaritasverbandes

Dr. Martina Hartl
Leiterin der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Bereich Pastoral & Pädagogik

Themenübersicht

Religiöse Bildung und Erziehung

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
02/2019 – 2021	08. – 11.01.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, 2019 – 2021, Passau, Gruppe A, Modul 1	37
07/2019	10.01.2019	Göth Martin	Lieber Gott, ich danke Dir	45
16/2019	24.01.2019	Veit Josef	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
16B/2019	06.02.2019	Veit Josef	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
01/2019 – 2021	12. – 15.02.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche – Caritas XXXI für pädagogische Fachkräfte, 2018 – 2020, Burghausen, Gruppe B, Modul 1	36
25/2019	18.02.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	47
27/2019	19.02.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	Ist der Opa jetzt im Himmel?	48
28/2019	20.02.2019	Sr. Aigner Conrada	Faszination – Biblische Geschichten!	49
29/2019	25. – 26.02.2019	Wolf Raimund	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 1 – Ich bin da mit anderen	42
35/2019	11.03.2019	Eichinger Brigitte	Meine Wurzeln im Glauben entdecken	50
36/2019	12.03.2019	Haas Robert	Unser kunterbuntes Jahr – Lieder und Geschichten zum Jahreskreis	51
29/2019	25.03.2019	Wolf Raimund	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 2 – Geschichten, die vom Leben erzählen	43
16C/2019	28.03.2019	Veit Josef	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
29/2019	08. – 09.04.2019	Wolf Raimund, Lermer Kerstin	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 3 – Er stellte ein Kind in die Mitte	44
49/2019	09.04.2019	Dr. Hötzinger Heike	Jesus – Wer soll das sein?	52

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
50/2019	10.04.2019	Haberger Konrad	Glaube, der vom Leben handelt	53
52/2019	11.04.2019	Kindermann Andreas	Von wegen reine Männersache! Frauen und ihre Lebensbotschaft im Buch Genesis der Bibel	54
55/2019	02.05.2019	Göth Martin	Wir feiern frohe Feste	55
56/2019	06.05.2019	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	56
06/2019	07. – 08.05.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Crashkurs „Katholische Kita“	57
63/2019	13.05.2019	Dr. Hötzinger Heike	Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben	58
04/2019 – 2020	05. – 07.06.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche – Caritas I für pädagogische Ergänzungskräfte, 2019 – 2021, Niederalteich, Gruppe A, Modul 1	39
03/2019 – 2021	02. – 05.07.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, 2019 – 2021, Passau, Gruppe B, Modul 1	38
05/2019 – 2020	17. – 19.07.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche Caritas I für pädagogische Ergänzungskräfte, 2019 – 2021, Niederalteich, Gruppe B, Modul 1	40
80/2018 – 2020	21. – 24.10.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Kurs Kirche – Caritas XXXI für pädagogische Fachkräfte, 2018 – 2020, Burghausen, Gruppe A, Modul 2	36
91/2019	22.10.2019	Scherzer Gabriele	Kreativ Erzählen im Advent	59
95/2019	21.11.2019	Dr. Hötzinger Heike	„Auf der Suche nach dem Paradies“	60
33/2019	28.02.2019 und weitere Termine n. Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	**TEAM** Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben	61
37/2019	13.03.2019	Sr. Aigner Conrada	**TEAM** Faszination – Biblische Geschichten!	62
39/2019	15.03.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	**TEAM** Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	63
39B/2019	25.03.2019 (Ersatztermin)	Dr. Sitzberger Rudolf	**TEAM** Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	63
37B/2019	26.03.2019 (Ersatztermin)	Sr. Aigner Conrada	**TEAM** Faszination – Biblische Geschichten!	62

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
47/2019	04.04.2019 und weitere Termine n. Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	**TEAM** Jesus – Wer soll das sein?	64
53/2019	15.04.2019	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
53B/2019	30.04.2019 (Ersatztermin)	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
53C/2019	02.05.2019 (Ersatztermin)	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
57/2019	06.05.2019 und weitere Termine n. Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	**TEAM** Miteinander ver-bunden	66
73/2019	31.05.2019	Ertl Barbara	**TEAM** Spuren von Gott in unserer Kita	67
78/2019	12.06.2019 und 13.06.2019 weitere Termine n. Vereinbarung	Wiesmann Marieluise	**TEAM** Bibelfigurenkurs	68

Qualifizierung von Leiterinnen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	
82/2018	21.01.2019	Verschiedene Referenten	Kompetent leiten, Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe ✗	
19/2019	04.02.2019 29.04.2019 und 24.06.2019	Fachberaterinnen	Qualitätszirkel für Leiterinnen (überregional) ✗	71
54/2019	30.04.2019	Pagler Claudia	Qualifizierte Leitung – „Kick off" zu den Modulen der Weiterbildung ✗	72
70/2019	27. – 28.05.2019	Beyer Diana Pagler Claudia	Dienstplangestaltung – Eine Aufgabe der Leiterin mit hohen Anforderungen ✗	73
89/2019	07. – 08.10.2019 12. – 13.11.2019 25. – 26.11.2019 und 22.01.2020	Verschiedene Referenten vom DiCV Passau	Kompetent Leiten, Modul 1 – 3, Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe ✗	74

Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
10/2019	16. – 17.01.2019	Dr. Hartl Martina Sr. Meier Maria Franziska	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 1 – Den Weg ebnen	82
20/2019	05.02.2019	Blank Brigitte	Faszination Reggio	96
21/2019	06. – 07.02.2019	Prof. Dr. Matthias Hugoth	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion Modul 1 – Philosophie von Inklusion	88
41/2019	26.03.2019	Heindl Beate Koch Martina	Typisch! Wie die Kultur uns prägt…. ✗	91
42/2019	27.03.2019	Haag Irmgard	Sprachförderung nach Maria Montessori	92
10/2019	27. – 28.03.2019	Prof. Lechner Helmut Berndl Anna	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 2 – Das Lernen ermöglichen und begleiten	82
43/2019	28. – 29.03.2019	Haag Irmgard	Montessori-Pädagogik heute – Inklusiv, individuell, aktuell	93
21/2019	02. – 03.04.2019	Penzenstadler Anita	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion Modul 2 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion	89
45/2019	02. – 03.04.2019	Lechner Johanna	Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergänzungskraft	94
10/2019	22. – 23.05.2019	Förster Gabriele Zachariae Birgit	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 3 – Den Anfang gestalten	82
21/2019	05. – 06.06.2019	Dr. Fischer Katharina	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion Modul 3 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion	90
76/2019	05.06.2019	Radloff Silke	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	95
10/2019	25. – 26.09.2019	Förster Gabriele Zachariae Birgit	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 4 – Den Prozess begleiten	82
41B/2019	22.10.2019	Heindl Beate Koch Martina	Typisch! Wie die Kultur uns prägt….X	91

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
10/2019	23. – 24.10.2019	Berndl Anna Zachariae Birgit	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 5 – Kompetenzen sichern	82
96/2019		Verschiedene Referenten	Zertifikatskurs Atelierleitung, Module 1 – 6	83

Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
15/2019	22. – 23.01.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst	112
17/2019	28. – 29.01.2019	Krenner Josef	Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung	99
18/2019	30. – 31.01.2019	Fink-Friedlmeier Heidi	„Alltag ist Angebot“	105
24/2019	11. – 12.02.2019	Korreng Cornelia	„Nein, nicht, das tut weh!“ Vom Umgang mit Beißen in der Krippe	113
26/2019	18. – 19.02.2019	Krenner Josef	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren	106
38/2019	14.03.2019	Kett Franz	Mit Kindern in der Krippe auf Ostern zugehen	114
40/2019	20. – 21.03.2019	Fink-Friedlmeier Heidi	Die Eingewöhnung – Einfühlsam einen guten Start ermöglichen	100
44/2019	01. – 02.04.2019	Ladurner Nicole	Kreative kleine Künstler	115
46/2019	03. – 04.04.2019	Ladurner Nicole	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!	107
60/2019	09. – 10.05.2019	Krenner Josef	Entwicklungsaufgaben und -krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren	116
68/2019	21. – 22.05.2019	Kraus Elisabeth	Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe	101
69/2019	23.05.2019	Kraus Elisabeth	Systemische Entwicklungsgespräche mit Eltern von Krippenkindern führen	102

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
79/2019	25.06.2019	Krenner Josef	Schlaf, Kindlein, schlaf	108
81/2019	01. – 02.07.2019	Arnold Monika	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	103
82/2019	03. – 04.07.2019	Arnold Monika	Du kleines Wunderkind – Ich freu mich, dass du da bist! Mit Kindern von 0 bis 3 Jahren Religion entdecken	109
86/2019	11.07.2019	Scherzer Gabriele	Kleistern, Kritzeln, Klecksen in der Krippe	117

Teamfortbildung

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
11/2019	17.01.2019	Wagner Helmut	**TEAM** „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen	121
22/2019	06.02.2019 und 20.03.2019	Feldschmid Sandra	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
30/2019	25. – 26.02.2019	Syassen Heide Marie	**TEAM** Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	123
31/2019	26.02.2019	Meindl Albert Matuschek Barbara	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
32/2019	27. – 28.02.2019	Syassen Heide Marie	**TEAM** Räume bilden – Der Raum als dritter Erzieher	125
11B/2019	14.03.2019 (Ersatztermin)	Wagner Helmut	**TEAM** „Der Dreh“ – Vom Jammern ins Schwärmen	121
31B/2019	14.03.2019 (Ersatztermin)	Meindl Albert Matuschek Barbara	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
31C/2019	03.04.2019 (Ersatztermin)	Meindl Albert Matuschek Barbara	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
22B/2019	10.04.2019 und 08.05.2019	Feldschmid Sandra	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
22C/2019	16.10.2019 und 13.11.2019	Feldschmid Sandra	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
30B/2019	28. – 29.10.2019 (Ersatztermin)	Syassen Heide Marie	**TEAM** Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	123

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
93/2019	30. – 31.10.2019	Syassen Heide Marie	**TEAM** Wie lernen Kinder?	126
94/2019	04. – 05.11.2019	Syassen Heide Marie	**TEAM** Projektarbeit in der Kita	127

Bildung und Erziehung von Kindern

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
12/2019	17.01.2019	Krinninger Gerhard	Kitas und Frühförderstellen im Dialog	131
14/2019	21.01.2019	Bojko Balboo Christian	Musikalische Früherziehung und Trommeln mit Kindern	143
23/2019	07.02.2019	Cetto Heike	Berühren ist Sprechen mit den Händen	132
14B/2019	25.03.2019 (Ersatztermin)	Bojko Balboo Christian	Musikalische Früherziehung und Trommeln mit Kindern	143
51/2019	10. – 11.04.2019	Kaiser Helmut	Faszination Instrumentenbau	144
58/2019	06.05.2019	Leitenstorfer Elke	Kräftemessen in der Kita ✗ Keine Angst vor Rangelein	138
58B/2019	08.05.2019 (Ersatztermin)	Leitenstorfer Elke	Kräftemessen in der Kita ✗ Keine Angst vor Rangelein	138
61/2019	09.05.2019	Scherzer Gabriele	Tolle Feste!	145
64/2019	14.05.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Kreative Tänze und Bewegungsspiele zur Körperwahrnehmung	139
65/2019	15.05.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Bewegen, spüren, lernen mit Spaß ✗	140
66/2019	15. – 16.05.2019	Kaiser Helmut	Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik	146
71/2019	27.05.2019	Ksellmann Gerti	Wenn der Tisch zur Bühne wird – Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt	147
72/2019	29.05.2019	Fisch Emmi	Woher kommen die Gedanken? Schläft Gott im Himmel?	133
74/2019	03.06.2019	Radloff Silke	Schulkindern eine Stimme geben ✗	134
75/2019	04.06.2019	Radloff Silke	Lernen ist mehr als schnelle Synapsen	135

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
85/2019	08.–09.07.2019	Krenner Josef	Entwicklung läuft nicht immer glatt – Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter	130
77/2019	06.06.2019	Schmitz Edith	Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – Mehr als eine Methode!	136
80/2019	25.06.2019	Pilstl Annika	Tri, tra, trullala – Kasperltheater	148
87/2019	15. – 16.07.2019	Blinkert Brigitta	Waldläufer und Schlaufüchse	141
88/2019	17.07.2019	Blinkert Brigitta	Waldwerkstatt – Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur	142
90/2019	21.10.2019	Kuchler Tobias	Legehennen oder Freilandhaltung? Der Weg zur Öffnung des Hortes ✗	137

Gesundheitsprophylaxe im Berufsfeld Kindertageseinrichtungen

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
08/2019	14.01.2019	Baumgartner Anette Irouschek Andrea	Oasentag – Entdecken, was mir gut tut!	150
09/2019	15.01.2019	Stuchlik Dorothea	Ein Tag für mich – Burnoutprohylaxe ✗	151
59/2019	07.05.2019	Leitenstorfer Elke	Power-Pausen – Gehirntraining durch Bewegungsspiele	152
67/2019	20.05.2019	Dr. Kirchgessner Bernhard	„Runter vom Gas“ – Entschleunigung und Achtsamkeit lernen	153

EDV-Schulungen/adebisKITA

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
13/2019	17.01.2019 und 31.01.2019	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 1	156
34/2019	28.02.2019 und 14.03.2019	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 2	157
48/2019	04.04.2019	Diermayr Manuela	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	161

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Thema	Seite
62/2019	09.05.2019 und 23.05.2019	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 3	158
83/2019	04.07.2019 und 18.07.2019	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 4	159
84/2019	06.06.2019	Diermayr Manuela	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	162
92/2019	24.10.2019 und 07.11.2019	Diermayr Manuela	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 5	160

Jahresübersicht 2019

✗ = Fortbildung zum Themenschwerpunkt (siehe S. 168 – 169)

Januar

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
02/2019 – 2021	08. – 11.01.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Passau, Spectrum Kirche	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, 2019 bis 2021, Passau, Gruppe A, Modul 1	37
07/2019	10.01.2019	Göth Martin	Niederalteich, LVHS	Lieber Gott, ich danke Dir	45
08/2019	14.01.2019	Baumgartner Anette Irouschek Andrea	Passau, Spectrum Kirche	Oasentag – Entdecken, was mir gut tut!	150
09/2019	15.01.2019	Stuchlik Dorothea	Passau, Spectrum Kirche	Ein Tag für mich – Burnoutprohylaxe ✗	151
10/2019	16. – 17.01.2019	Dr. Hartl Martina Sr. Meier Maria Franziska	Passau, FakS	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung Modul 1 – Den Weg ebnen	82
11/2019	17.01.2019	Wagner Helmut	Kita	**TEAM** „Der Dreh" – Vom Jammern ins Schwärmen	121
12/2019	17.01.2019	Krinninger Gerhard	Niederalteich, LVHS	Kitas und Frühförderstellen im Dialog	131
13/2019	17.01.2019 und 31.01.2019	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 1	156
14/2019	21.01.2019	Bojko Balboo Christian	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Musikalische Früherziehung und Trommeln mit Kindern	143
82/2018	21.01.2019	Verschiedene Referenten	Passau, Spectrum Kirche	Kompetent leiten, Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe ✗	
15/2019	22. – 23.01.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Niederalteich, LVHS	Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst	112

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
16/2019	24.01.2019	Veit Josef	Burghausen, Haus der Begegnung	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
17/2019	28. – 29.01.2019	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung	99
18/2019	30. – 31.01.2019	Fink-Friedlmeier Heidi	Passau, Spectrum Kirche	„Alltag ist Angebot“ Gewusst wie – optimale Gestaltung von Alltagssituationen in der Kinderkrippe	105

Februar

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
19/2019	04.02.2019 29.04.2019 und 24.06.2019	Fachberaterinnen	Passau, Spectrum Kirche	Qualitätszirkel für Leiterinnen (überregional) ✗	71
20/2019	05.02.2019	Blank Brigitte	Simbach, Pfarrzentrum	Faszination Reggio	96
16B 2019	06.02.2019)	Veit Josef	Regen, Arberland Hotel	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
21/2019	06. – 07.02.2019	Prof. Dr. Matthias Hugoth	Passau, Spectrum Kirche	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion, Modul 1 – Philosophie von Inklusion	88
22/2019	06.02.2019 und 20.03.2019	Feldschmid Sandra	Kita	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
23/2019	07.02.2019	Cetto Heike	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Berühren ist Sprechen mit den Händen	132
24/2019	11. – 12.02.2019	Korreng Cornelia	Passau, Spectrum Kirche	„Nein, nicht, das tut weh!“ Vom Umgang mit Beißen in der Krippe	113
01/2019 – 2021	12. – 15.02.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Burghausen, Haus der Begegnung	Kurs Kirche – Caritas XXXI für pädagogische Fachkräfte, 2018 – 2020, Burghausen, Gruppe B, Modul 1	36

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
25/2019	18.02.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	Niederalteich, LVHS	Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	47
26/2019	18. – 19.02.2019	Krenner Josef	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren	106
27/2019	19.02.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	Niederalteich, LVHS	Ist der Opa jetzt im Himmel?	48
28/2019	20.02.2019	Sr. Aigner Conrada	Freyung, BBZ	Faszination – Biblische Geschichten!	49
29/2019	25. – 26.02.2019	Wolf Raimund	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP), Modul 1 – Ich bin da mit anderen	42
30/2019	25. – 26.02.2019	Syassen Heide Marie	Kita	**TEAM** Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	123
31/2019	26.02.2019	Meindl Albert Matuschek Barbara	Kita	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
32/2019	27. – 28.02.2019	Syassen Heide Marie	Kita	**TEAM** Räume bilden – Der Raum als dritter Erzieher	125
33/2019	28.02.2019 und weitere Termine nach Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	Kita	**TEAM** Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben	61
34/2019	28.02.2019 und 14.03.2019	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 2	157

März

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
35/2019	11.03.2019	Eichinger Brigitte	Regen, Arberland Hotel	Meine Wurzeln im Glauben entdecken	50
36/2019	12.03.2019	Haas Robert	Niederalteich, LVHS	Unser kunterbuntes Jahr – Lieder und Geschichten zum Jahreskreis	51

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
37/2019	13.03.2019	Sr. Aigner Conrada	Kita	**TEAM** Faszination – Biblische Geschichten!	62
11B/2019	14.03.2019 (Ersatztermin)	Wagner Helmut	Kita	**TEAM** „Der Dreh" – Vom Jammern ins Schwärmen	121
31B/2019	14.03.2019 (Ersatztermin)	Meindl Albert Matuschek Barbara	Kita	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
38/2019	14.03.2019	Kett Franz	Passau, Spectrum Kirche	Mit Kindern in der Krippe auf Ostern zugehen	114
39/2019	15.03.2019	Dr. Sitzberger Rudolf	Kita	**TEAM** Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	63
40/2019	20. – 21.03.2019	Fink-Friedlmeier Heidi	Passau, Spectrum Kirche	Die Eingewöhnung – Einfühlsam einen guten Start ermöglichen	100
14B/2019	25.03.2019 (Ersatztermin)	Bojko Balboo Christian	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Musikalische Früherziehung und Trommeln mit Kindern	143
29/2019	25.03.2019	Wolf Raimund	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 2 – Geschichten, die vom Leben erzählen	43
39B/2019	25.03.2019 (Ersatztermin)	Dr. Sitzberger Rudolf	Kita	**TEAM** Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗	63
37B/2019	26.03.2019 (Ersatztermin)	Sr. Aigner Conrada	Kita	**TEAM** Faszination – Biblische Geschichten!	62
41/2019	26.03.2019	Heindl Beate Koch Martina	Freyung, BBZ	Typisch! Wie die Kultur uns prägt…. ✗	91
42/2019	27.03.2019	Haag Irmgard	Passau, Spectrum Kirche	Sprachförderung nach Maria Montessori	92
10/2019	27.-28.03.2019	Prof. Lechner Helmut Berndl Anna	Passau, FakS	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung Modul 2 – Das Lernen ermöglichen und begleiten	82

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
16C/2019	28.03.2019	Veit Josef	Passau, Spectrum Kirche	„Wie sag ich es den Eltern?“ Elternbildung in Sachen Religion	46
43/2019	28. – 29.03.2019	Haag Irmgard	Passau, Spectrum Kirche	Montessori-Pädagogik heute – Inklusiv, individuell, aktuell	93

April

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
44/2019	01. – 02.04.2019	Ladurner Nicole	Passau, Spectrum Kirche	Kreative kleine Künstler	115
21/2019	02. – 03.04.2019	Penzenstadler Anita	Passau, Spectrum Kirche	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion, Modul 2 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion	89
45/2019	02. – 03.04.2019	Lechner Johanna	Niederalteich, LVHS	Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergänzungskraft – Mit Veränderungen umgehen lernen	94
31C/2019	03.04.2019 (Ersatztermin)	Meindl Albert Matuschek Barbara	Kita	**TEAM** Kinder, Körper, Doktorspiele ✗	124
46/2019	03. – 04.04.2019	Ladurner Nicole	Tiefenbach, Gasthof Knott	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Fantasie – Schablonen sind out!	107
47/2019	04.04.2019 und weitere Termine nach Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	Kita	**TEAM** Jesus – Wer soll das sein?	64
48/2019	04.04.2019	Diermayr Manuela	Freyung, BBZ	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	161
29/2019	08. – 09.04.2019	Wolf Raimund Lermer Kerstin	Passau, Spectrum Kirche	Basiskurs Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik (gsP-RPP) Modul 3 – Er stellte ein Kind in die Mitte	44

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
49/2019	09.04.2019	Dr. Hötzinger Heike	Burghausen, Haus der Begegnung	Jesus – Wer soll das sein?	52
22B/2019	10.04.2019 und 08.05.2019	Feldschmid Sandra	Kita	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
50/2019	10.04.2019	Haberger Konrad	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Glaube, der vom Leben handelt	53
51/2019	10. – 11.04.2019	Kaiser Helmut	Niederalteich, LVHS	Faszination Instrumentenbau	144
52/2019	11.04.2019	Kindermann Andreas	Niederalteich, LVHS	Von wegen reine Männersache! Frauen und ihre Lebensbotschaft im Buch Genesis der Bibel	54
53/2019	15.04.2019	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	Kita	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
53B/2019	30.04.2019 (Ersatztermin)	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	Kita	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
54/2019	30.04.2019	Pagler Claudia	Passau, Spectrum Kirche	Qualifizierte Leitung – „Kick off" zu den Modulen der Weiterbildung ✗	72

Mai

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
53C/2019	02.05.2019 (Ersatztermin)	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	Kita	**TEAM** Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	65
55/2019	02.05.2019	Göth Martin	Freyung, BBZ	Wir feiern frohe Feste	55
56/2019	06.05.2019	Beqiri Anita Naglmüller Silvia	Niederalteich, LVHS	Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	56
57/2019	06.05.2019 und weitere Termine nach Vereinbarung	Dr. Hötzinger Heike	Kita	**TEAM** Miteinander verbunden	66

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
58/2019	06.05.2019	Leitenstorfer Elke	Niederal-teich, LVHS	Kräftemessen in der Kita – Keine Angst vor Rangelein ✗	138
06/2019	07. – 08.05.2019	Dr. Hartl Martina	Passau, Spectrum Kirche	Crashkurs „Katholische Kita“	57
59/2019	07.05.2019	Leitenstorfer Elke	Niederal-teich, LVHS	Power-Pausen – Gehirn-training durch Bewe-gungsspiele	152
58B/2019	08.05.2019 (Ersatztermin)	Leitenstorfer Elke	Niederal-teich, LVHS	Kräftemessen in der Kita – Keine Angst vor Rangelein ✗	138
60/2019	09. – 10.05.2019	Krenner Josef	Vilsfhofen, Abtei Schweiklberg	Entwicklungsaufgaben und Krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren	116
61/2019	09.05.2019	Scherzer Gabriele	Niederal-teich, LVHS	Tolle Feste!	145
62/2019	09.05.2019 und 23.05.2019	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrich-tungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 3	158
63/2019	13.05.2019	Dr. Hötzinger Heike	Burghausen, Haus der Begegnung	Die Bibel – ein Wegbeglei-ter für das Leben	58
64/2019	14.05.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Passau, Haus der Jugend	Kreative Tänze und Bewegungsspiele zur Körperwahrnehmung	139
65/2019	15.05.2019	Müller-Hoffmann Margarethe	Passau, Haus der Jugend	Bewegen, Spüren, Lernen mit Spaß ✗	140
66/2019	15. – 16.05.2019	Kaiser Helmut	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik	146
67/2019	20.05.2019	Dr. Kirchgessner Bernhard	Passau, Spectrum Kirche	Runter vom Gas – Entschleunigung und Achtsamkeit lernen	153
68/2019	21. – 22.05.2019	Kraus Elisabeth	Passau, Spectrum Kirche	Wahrnehmende Beobach-tung und Bildungsdoku-mentation in der Krippe	101

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
10/2019	22.-23.05.2019	Förster Gabriele Zachariae Birgit	Passau, FakS	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung Modul 3 – Den Anfang gestalten	82
69/2019	23.05.2019	Kraus Elisabeth	Passau, Spectrum Kirche	Systemische Entwicklungsgespräche mit Eltern von Krippenkindern führen	102
70/2019	27. – 28.05.2019	Beyer Diana Pagler Claudia	Passau, Spectrum Kirche	Dienstplangestaltung – Eine Aufgabe der Leiterin mit hohen Anforderungen ✗	73
71/2019	27.05.2019	Ksellmann Gerti	Burghausen, Haus der Begegnung	Wenn der Tisch zur Bühne wird – Das Kamishibai, ein kleines Theater, das von Gott und der Welt erzählt	147
72/2019	29.05.2019	Fisch Emmi	Passau, Spectrum Kirche	Woher kommen die Gedanken? Schläft Gott im Himmel?	133
73/2019	31.05.2019	Ertl Barbara	Kita	**TEAM** „Spuren von Gott in unserer Kita“	67

Juni

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
74/2019	03.06.2019	Radloff Silke	Passau, Spectrum Kirche	Schulkindern eine Stimme geben ✗	134
75/2019	04.06.2019	Radloff Silke	Passau, Spectrum Kirche	Lernen ist mehr als schnelle Synapsen	135
04/2019 – 2020	05. – 07.06.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Niederalteich, LVHS	Kurs Kirche – Caritas I für pädagogische Ergänzungskräfte, 2019 – 2021, Niederalteich, Gruppe A, Modul 1	39
21/2019	05. – 06.06.2019	Dr. Fischer Katharina	Passau, Spectrum Kirche	Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion Modul 3 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion	90

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
76/2019	05.06.2019	Radloff Silke	Passau, Spectrum Kirche	Der Kompetenzstern mit Marte Meo – Kindern helfen, stark zu werden	95
77/2019	06.06.2019	Schmitz Edith	Burghausen, Haus der Begegnung	Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – Mehr als eine Methode!	136
84/2019	06.06.2019	Diermayr Manuela	Burghausen, Haus der Begegnung	Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff	162
78/2019	12.06.2019 – 13.06.2019	Wiesmann Marieluise	Kita	**TEAM** Bibelfigurenkurs	68
78B/2019	Termine nach Vereinbarung	Wiesmann Marieluise	Kita	**TEAM** Bibelfigurenkurs	68
79/2019	25.06.2019	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Schlaf, Kindlein, schlaf	108
80/2019	25.06.2019	Pilstl Annika	Freyung, BBZ	Tri, tra, trullala – Kasperltheater	148

Juli

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	
81/2019	01. – 02.07.2019	Arnold Monika	Passau, Spectrum Kirche	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens in den ersten drei Lebensjahren	103
03/2019 – 2021	02. – 05.07.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Passau, Spectrum Kirche	Kurs Kirche – Caritas XXXII für pädagogische Fachkräfte, 2019 – 2021, Passau, Gruppe B, Modul 1	38
82/2019	03. – 04.07.2019	Arnold Monika	Passau, Spectrum Kirche	Du kleines Wunderkind … Ich freu mich, dass du da bist	109
83/2019	04.07.2019 und 18.07.2019	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 4	159

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
85/2019	08. – 09.07.2019	Krenner Josef	Passau, Spectrum Kirche	Entwicklung läuft nicht immer glatt – Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter	130
86/2019	11.07.2019	Scherzer Gabriele	Passau, Spectrum Kirche	Kleistern, Kritzeln, Klecksen in der Krippe	117
87/2019	15. – 16.07.2019	Blinkert Brigitta	Passau, Waldspielgelände	Waldläufer und Schlaufüchse	141
05/2019 – 2020	17. – 19.07.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Niederalteich, LVHS	Kus Kirche – Caritas I für pädagogische Ergänzungskräfte, 2019 – 2021, Niederalteich, Gruppe B, Modul 1	40
88/2019	17.07.2019	Blinkert Brigitta	Passau, Waldspielgelände	Waldwerkstatt – Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur	142

September/Oktober/November

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
10/2019	25.-26.09.2019	Förster Gabriele Zachariae Birgit	Passau, FakS	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung, Modul 4 – Den Prozess begleiten	82
89/2019	07. – 08.10.2019 12. – 13.11.2019 25. – 26.11.2019 und 22.01.2020	Verschiedene Referenten vom DiCV Passau	Passau, Spectrum Kirche	Kompetent Leiten, Modul 1 – 3 und Reflexionstag mit Zertifikatsübergabe ✗	74
22C/2019	16.10.2019 und 13.11.2019	Feldschmid Sandra	Kita	**TEAM** Professionell handeln mit Herz und Verstand	122
80/2018 – 2020	21. – 24.10.2019	Konrad Niederländer Dr. Hartl Martina Andreas Kindermann	Burghausen, Haus der Begegnung	Kurs Kirche – Caritas XXXI für pädagogische Fachkräfte, 2018 – 2020, Burghausen, Gruppe A, Modul 2	36
90/2019	21.10.2019	Kuchler Tobias	Passau, Spectrum Kirche	Legehennen oder Freilandhaltung? Der Weg zur Öffnung des Hortes ✗	137

Kurs-Nr.	Datum	Referenten	Ort	Thema	Seite
41B/2019	22.10.2019 (Ersatztermin)	Heindl Beate Koch Martina	Passau, Spectrum Kirche	Typisch! Wie die Kultur uns prägt….✗	91
91/2019	22.10.2019	Scherzer Gabriele	Vilshofen, Abtei Schweiklberg	Kreativ Erzählen im Advent	59
10/2019	23.-24.10.2019	Berndl Anna Zachariae Birgit	Passau, FakS	Zertifikatskurs Qualifizierte Praxisanleitung Modul 5 – Kompetenzen sichern	82
92/2019	24.10.2019 und 07.11.2019	Diermayr Manuela	Passau, Spectrum Kirche	Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen (adebisKITA) – Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 5	160
30B/2019	28. – 29.10.2019 (Ersatztermin)	Syassen Heide Marie	Kita	**TEAM** Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin	123
93/2019	30. – 31.10.2019	Syassen Heide Marie	Kita	**TEAM** Wie lernen Kinder?	126
94/2019	04. – 05.11.2019	Syassen Heide Marie	Kita	**TEAM** Projektarbeit in der Kita	127
95/2019	21.11.2019	Dr. Hötzinger Heike	Burghausen, Haus der Begegnung	„Auf der Suche nach dem Paradies“	60
96/2019		Verschiedene Referenten		Zertifikatskurs Atelierleitung, Module 1 – 6	83

Unser Fortbildungskonzept

Die Fortbildungsangebote unseres Fachreferates sehen wir als Ergänzung zur Fachberatung.

Die Auswahl der Themen und Referenten sowie der organisatorische Rahmen stehen in Zusammenhang mit den Zielen und Inhalten unserer fachlichen Beratung.

Sehr wichtig für die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebotes ist uns die Reflexion der Kurse. Eine Einschätzung von Kursteilnehmerinnen und Referenten erhalten wir anhand eines vom Bayerischen Staatsinstituts für Frühpädagogik entwickelten Evaluationsbogens. Zusammen mit der Bewertung der Kursleiterin ergibt dies ein Gesamtbild des durchgeführten Kurses.

Seit mehr als 40 Jahren bietet die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Fortbildungen an. Eine hohe Qualität der Kurse war uns stets ein Anliegen und ist uns auch für die Zukunft ein wichtiges Ziel.

Unsere Qualitätsstandards entsprechen den Caritas-Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung sowie den Anforderungen des Bildungsauftrages, formuliert durch die Deutschen Bischöfe (2008).

Ihr Fortbildungsteam

Ihre Ansprechpartnerinnen

Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zum Stand vom 01.01.2018 gab es in der Diözese Passau

213 Kindergärten/Kinderhäuser/Kinderkrippen mit 2.643 Mitarbeiterinnen

16 Kinderhorte mit 142 Mitarbeiterinnen

9 Kinderkrippen mit 63 Mitarbeiterinnen

Die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Caritasverbands für die Diözese Passau e. V. nimmt die fachliche Beratung sowie spitzenverbandliche Vertretung dieser Einrichtungen wahr und bietet Fortbildungsveranstaltungen an.

So erreichen Sie uns

Abteilungsleitung Pastoral und Pädagogik
Dr. Martina Hartl

✆ 0851 988187-40

✉ 0851 9297967

martina.hartl@caritas-passau.de

Verwaltung Bereich Fortbildung

✆ 0851 988187-50

✉ 0851 9297967

kita-fobi@caritas-passau.de
www.caritas-passau.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Fachberaterinnen

Birgit Zachariae (Fachbereichsleitung)
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988187-33
✉ 0851 92979-66
birgit.zachariae@caritas-passau.de

Anita Penzenstadler
Leithen 97
94544 Hofkirchen
✆ 08545 426
✉ 08545 911368
anita.penzenstadler@caritas-passau.de

Andrea Irouschek
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988187-31
✉ 0851 92979-65
andrea.irouschek@caritas-passau.de

Petra Tauschek
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988 187-0
✉ 0851 92979-65
petra.tauschek@caritas-passau.de

Claudia Pagler
Albert-Seidl-Str. 39
84359 Simbach
✆ 08571 2104
✉ 08571 930466
claudia.pagler@caritas-passau.de

Christina Resch
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988 187-0
✉ 0851 92979-65
christina.resch@caritas-passau.de

N.N.
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988187-0
✉ 0851 92979-65

Pädagogische Qualitätsbegleiterinnen

Barbara Ertl
Josef-Stegmair-Straße 11
84489 Burghausen
✆ 08677 8818070
✉ 08677 917593
b.ertl@caritas-passau.de

Emmi Fisch
Ostuzzistraße 4
94032 Passau
✆ 0851 988187-35
✉ 0851 92979-79
emmi.fisch@caritas-passau.de

Leiterinnenkonferenzen für Kindertageseinrichtungen

Frühjahrs-Leiterinnenkonferenzen 2019

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
18.03.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Freyung, Caritas-Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16
19.03.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Simbach/Inn, Pfarrzentrum, Anton-Gober-Str. 9
20.03.2019	13:30 – 16:30 Uhr	Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10
21.03.2019	09:00 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
21.03.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Herbst-Leiterinnenkonferenzen 2019

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
14.10.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Freyung, Caritas-Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16
15.10.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Simbach/Inn, Pfarrzentrum, Anton-Gober-Str. 9
16.10.2019	13:30 – 16:30 Uhr	Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10
17.10.2019	09:00 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
17.10.2019	14:00 – 17:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Arbeitskreise für Hortleiterinnen 2019

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
28.03.2019	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhort St. Anton, Passau
26.06.2019	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhort St. Bartholomäus, Passau
07.11.2019	09:00 – 12:00 Uhr	Hort-AK im Kinderhaus St. Franziskus, Passau

LeiterinnenForum (LeiF) für Krippe, Kita, Hort

Das kath. Profil in Verbindung mit pädagogischen Fragestellungen weiterentwickeln, themenbezogener kollegialer Austausch

Das LeiterinnenForum (LeiF) wird einmal pro Jahr anstelle einer dritten Leiterinnenkonferenz angeboten.

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
10.07.2019	08:30 – 12:00 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6
10.07.2019	13:00 – 16:30 Uhr	Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Regionale Zusammenkünfte:

Regionale Zusammenkünfte im Sinne der bisherigen Qualitätszirkel werden ab 2019 als weiteres Beratungsangebot der Fachberatung stattfinden. Die Termine sowie die jeweiligen Orte werden noch bekanntgegeben.

Die Bildungsprämie für berufliche Weiterbildung

Unsere Weiterbildungsangebote (Zertifikatskurse) werden über den Prämiengutschein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfond gefördert.

Seit dem 01. Juli 2017 gelten verbesserte Bedingungen für den Erhalt eines Prämiengutscheins. Prämiengutscheine werden jetzt jährlich ausgegeben und die Altersgrenzen fallen weg. Die Höhe der Förderung beträgt weiterhin 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren, maximal jedoch 500 €.

Voraussetzungen sind, dass Sie

- mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind und
- über ein zu versteuerndes Einkommen von maximal 20.000,00 € (als gemeinsam Veranlagte 40.000,00 €) verfügen.

Die zuständige Beratungsstelle können Sie unter der kostenlosen Hotline 0800/2623000 abrufen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.bildungspraemie.info.

Nach dem erfolgreichen Beratungsgespräch können Sie sich mit dem vom Sachbearbeiter ausgestellten Prämiengutschein bei einem unserer Weiterbildungsangebote anmelden. Die Verrechnung des Gutscheins erfolgt durch uns.

Falls Sie noch Fragen rund um den Prämiengutschein in Verbindung mit unseren Weiterbildungsangeboten haben, wenden Sie sich bitte an die **Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bereich Fortbildung, Tel.: 0851 988187-50**

Zusätzlich zu unseren Fortbildungen weisen wir Sie auf das Angebot „Geistliche Begleitung – Gespräche auf dem Lebens- und Glaubensweg“ hin.

Kontakt:

Bischöfliches Seelsorgeamt Passau
Referat Exerzitien und Spiritualität
Sr. Conrada Aigner
Domplatz 3, 94032 Passau
Tel. 0851 393-5141 oder 0176 37585481
sr.conrada.aigner@bistum-passau.de
www.spirit.bistum-passau.de

Religiöse Bildung und Erziehung

Einzelfortbildungen

Teamfortbildungen

Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. (Johannes 1,35 – 39)

Am Beginn der Berufung der ersten Jünger steht ein Zeugnis: Johannes der Täufer macht die beiden Männer auf Jesus aufmerksam und stellt ihn als das Lamm Gottes vor. Sie werden neugierig und gehen ihm nach. Jesus spricht sie an und fragt: „Was sucht ihr?" Wonach sehnt ihr euch von ganzem Herzen? Die Jünger antworten mit einer Gegenfrage. Sie wollen wissen, wo Jesus wohnt, wo er ‚bleibt'. Sie möchten ihn, seinen Lebensraum, seine Botschaft kennenlernen. Daraufhin lädt Jesus sie ein: „Kommt und seht!" Die Jünger folgen Jesus, sehen – und entscheiden sich, zu bleiben.

Die Berufungsgeschichte erzählt von Menschen, die auf der Suche sind und vielleicht (noch) gar nicht in Worte fassen können, wonach genau sie suchen. Doch als sie Jesus kennenlernen, werden sie in ihm fündig, gewinnen sie in ihm eine Bleibe. Diese Bleibe ist so tragfähig, dass die Jünger sich wieder auf den Weg machen und andere suchende Menschen mit den Worten „Kommt und seht!" einladen können.

Heute ist es an uns, auf suchende Kinder und Erwachsene zuzugehen und sie einzuladen: „Kommt und seht!"

Kommt und seht! (Johannes 1,39)

Kurs Kirche – Caritas

Bayerische Kindertageseinrichtungen arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Unsere katholischen Kindertageseinrichtungen tun dies aus der Freude des Evangeliums heraus, sie sind Orte gelebten Glaubens. Das spürt man, wenn man sie betritt: Die Einrichtungs- und Umgangskultur ist geprägt vom Geist Gottes. Daneben ist die religiöse Bildungsarbeit ein wesentliches Element des katholischen Profils. Kinder können hier „den Glauben als hilfreiche Orientierung für ihr Leben erfahren und die Kirche vor Ort kennen lernen" *(Welt entdecken, Glauben leben*, S. 6).

Zur religiösen Bildungsarbeit gehören neben der Feier des Kirchenjahrs, dem Erzählen biblischer Geschichten und weiterer religionspädagogischer Angebote auch die Themen, die die Kinder selbst einbringen. Pädagogische Mitarbeitende nehmen die Vielzahl an kleinen und großen Fragen der Kinder nach Gott und der Welt ernst, sie philosophieren und theologisieren gemeinsam mit ihnen. Und sie weisen – wie Johannes der Täufer – auf Jesus hin und eröffnen den Kindern Antworten unseres Glaubens.

Mit der religiösen Bildungsarbeit ist ein hoher Anspruch an die pädagogischen Mitarbeitenden in katholischen Kindertageseinrichtungen verbunden: sie sollen sprach- und auskunftsfähige Zeugen sein. Dazu sind religiöse und religionspädagogische Kompetenzen erforderlich.

Der Kurs Kirche – Caritas legt den Schwerpunkt auf die religiöse Kompetenz der pädagogischen Mitarbeitenden, auf die persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, die Vergewisserung der eigenen Beziehung zu Jesus Christus und der eigenen Glaubensüberzeugungen. Dabei ist der Kurs inhaltlich wie methodisch stark teilnehmerorientiert ausgerichtet.

Veranstalter	Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Geistlicher Leiter	Diakon Konrad Niederländer, Bischöflicher Beauftragter
Kursleiterin	Dr. Martina Hartl, Leiterin der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bereich Pastoral & Pädagogik
Referenten	Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Der Kurs Kirche – Caritas wird in zwei Formaten durchgeführt:

Der Kurs Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte umfasst insgesamt 11 Fortbildungstage und besteht aus drei Modulen, die über den Zeitraum von drei Jahren stattfinden.

Der Kurs Kirche – Caritas für pädagogische Ergänzungskräfte umfasst insgesamt fünf Fortbildungstage und besteht aus zwei Modulen, die über den Zeitraum von zwei Jahren stattfinden.

Der Kurs Kirche – Caritas XXXI für pädagogische Fachkräfte, Module 1 – 3

Veranstaltungsort*	Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist", Spitalgasse 207
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Teilnehmerzahl	20 – 25 Personen
Hinweis	Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket" (Modul 1 – 3) gebucht werden
Kursgebühr	402,50 € inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen Die Abrechnung des Kurses erfolgt in drei Raten (Modul 1: 146,36 €; Modul 2: 146,36 €; Modul 3: 109,78 €)
Anmeldung	nicht mehr möglich, bereits erfolgt (Programm 2018)
Abmeldung	kostenfrei bis 30. Oktober 2018 (Gruppe A) bzw. 15. Januar 2019 (Gruppe B)

Kurs: Kirche – Caritas XXXI Nr. 80/2018 – 2020, Burghausen – Gruppe A

Modul 1: 27. – 30. November 2018

Modul 2: 21. – 24. Oktober 2019

Modul 3: 17. – 19. November 2020

Kurs: Kirche – Caritas XXXI Nr. 1/2019 – 2021, Burghausen – Gruppe B

Modul 1: 12. – 15. Februar 2019

Modul 2: 10. – 13. Februar 2020

Modul 3: 09. – 11. Februar 2021

*Im Jahr 2020(– 2022) wird der Kurs voraussichtlich in Niederalteich stattfinden.

Kurs Kirche – Caritas XXXII

Für pädagogische Fachkräfte, Module 1 – 3

Kurs-Nr.
02/2019

Gruppe A

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren sie ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach-und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referenten Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann

Hinweis Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket" (Module 1 – 3) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in drei Raten (Modul 1: 160,00 €; Modul 2: 172,00 €; Modul 3: 138,00 €).

Termine

08. – 11. Januar 2019 (Modul 1)
14. – 17. Januar 2020 (Modul 2)
13. – 15. Januar 2021 (Modul 3)

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 – 25 Personen

Kursgebühr

€ 470,00 – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
11. Dezember 2018

Kurs-Nr.
03/2019

Termine

02. – 05. Juli 2019
(Modul 1)
16. – 19. Juni 2020
(Modul 2)
16. – 18. Juni 2021
(Modul 3)

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 – 25 Personen

Kursgebühr

€ 470,00 – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
04. Juni 2019

Kurs Kirche – Caritas XXXII

Für pädagogische Fachkräfte, Module 1 – 3

Gruppe B

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren sie ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referenten Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann

Hinweis Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 3) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in drei Raten (Modul 1: 160,00 €; Modul 2: 172,00 €; Modul 3: 138,00 €).

Kurs Kirche – Caritas I

Für pädagogische Ergänzungskräfte, Module 1 – 2

Kurs-Nr.
04/2019

Termine

05. – 07. Juni 2019
(Modul 1)
19. – 20. Mai 2020
(Modul 2)

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 – 25 Personen

Kursgebühr

€ 206,00 – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. Mai 2019

Gruppe A

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren sie ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe Pädagogische Ergänzungskräfte

Referenten Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann

Hinweis Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 2) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in zwei Raten (Modul 1: 120,00 €; Modul 2: 86,00 €).

Kurs-Nr.
05/2019

Termine

17. – 19. Juli 2019
(Modul 1)
01. – 02. Juli 2020
(Modul 2)

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 – 25 Personen

Kursgebühr

€ 206,00 – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
19. Juni 2019

Kurs Kirche – Caritas I

Für pädagogische Ergänzungskräfte, Module 1 – 2

Gruppe B

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren sie ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche
- erhalten Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel und der Tradition auseinanderzusetzen
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein

Zielgruppe	Pädagogische Ergänzungskräfte
Referenten	Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann
Hinweis	Der Kurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 2) gebucht werden. Die Abrechnung des Kurses erfolgt in zwei Raten (Modul 1: 120,00 €; Modul 2: 86,00 €).

Kett-Pädagogik „Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden“

Basiskurs: Herzensbildung – Menschenbildung

Kurs-Nr.
29/2019

Termine

25. – 26. Februar 2019
25. März 2019
08. – 09. April 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl

30 Personen

Kursgebühr

€ 435,00 (€ 590,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
28. Januar 2019

Wichtiger Hinweis

Der Basiskurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Modul 1 – 3) gebucht werden.

Hinweis

Die Referenten gehen davon aus, dass die Teilnehmerinnen die Methode bereits einmal kennengelernt haben.

Der Basiskurs ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz von Franz Kett, einer ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik. Der Basiskurs will Unterstützung bieten, kindgemäße Formen elementarer Glaubenserfahrung zu entdecken, eigene Ideen zu entwickeln und situationsgerecht einzusetzen. Die Basis für diesen Kurs bildet ein biblisch christliches Menschen- und Gottesbild. Grundlegend ist die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott als schöpferischen Sinn- und Seins-Grund. Der Weg dieser Pädagogik ist in der Praxis entstanden, speziell in der Elementarerziehung (Kindergarten – Grundschule). Der Basiskurs legt daher den Fokus auf das praktische Tun. Er gibt vielfältige Anregungen für die eigene pädagogische Arbeit und ermöglicht die Reflexion in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen.

Der Basiskurs wird in Zusammenarbeit des Fachbereichs Kindertageseinrichtungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V., der Hauptabteilung Schulen und Hochschule und dem Referat Fortbildung und Berufliche Begleitung des Bistums Passau sowie dem Institut für „Kett – Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) e. V. angeboten.

Modul 1
Ich bin da mit anderen – Daseins- und Beziehungspädagogik

Modul 2
Geschichten, die vom Leben erzählen – Geschichten, Märchen, Legenden, biblische Geschichten

Modul 3
„Er stellte ein Kind in die Mitte“ – Selbstwerdungs- und Religionspädagogik

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, die im elementaren Bildungsbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten
Referent	Raimund Wolf (Modul 1, 2, 3), Kerstin Lermer (Modul 3), beide Trainer der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich sinnorientiert Erziehen und Bilden)
Bitte beachten	verlängerte Kurszeiten 9.00 – 18.00 Uhr

Kurs-Nr.
29/2019

Termin

25. – 26. Februar 2019

Basiskurs für Kett-Pädagogik „Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden“

Modul 1: Ich bin da mit anderen

Daseins- und Beziehungspädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Geschichte der „Kett-Pädagogik“ (Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) und pädagogische Grundbegriffe dieses Ansatzes
- werden Sie befähigt, Einheiten („Anschauungen“) in ihrer Struktur zu erkennen
- erwerben Sie Kenntnis über das Gestaltungsmaterial der „Kett-Pädagogik“ (Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) und deren Einsatz in der Gestaltung eines Bodenbildes
- lernen Sie praktische Beispiele zum Thema „Frühling und Osterzeit“ kennen

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich tätig sind (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral)
Referent	Raimund Wolf, Theologe und Trainer der „Kett-Pädagogik“ (Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)
Hinweise	in Zusammenarbeit mit dem Institut für „Kett-Pädagogik“ (Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) e. V.
Bitte mitbringen	ca. 25 € Kosten für Kursunterlagen

Basiskurs für Kett-Pädagogik „Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden“

Modul 2: Geschichten, die vom Leben erzählen

Kurs-Nr.
29/2019

Termin

25. März 2019

Geschichten, Märchen, Legenden, biblische Geschichten

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über den Einsatz von Geschichten unterschiedlicher Art in der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)
- lernen Sie anhand von Märchen, Legenden, biblischen Geschichten zwischen Lebenswissen und Sachwissen zu unterscheiden
- erhalten Sie die Kompetenzen, Inhalte und Zusammenhänge der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) in biblischen Geschichten, Märchen, Liedern und Tänzen umzusetzen
- erschließen Sie den Begriff „Aneignung“ als Selbsttätigkeit und Eigenaktivität innerhalb eines Lernprozesses
- setzen Sie sich in einer Gesamtreflexion mit dem Basiskurs der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) auseinander

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten
Referent	Raimund Wolf, Theologe und Trainer der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)
Hinweise	in Zusammenarbeit mit dem Institut für „Kett-Pädagogik“ e. V.

Kurs-Nr.
29/2019

Termin

08. – 09. April 2019

Basiskurs für Kett-Pädagogik „Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden“

Modul 3: „Er stellte ein Kind in die Mitte“

Selbstwerdungs- und Religionspädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfassen Sie den Aufbau einer „Anschauung“ (Einheit) und erwerben Sie Wissen über die Phasen einer „Anschauung“
- werden Sie befähigt, einen äußeren Schauplatz (Bodenbild) zu gestalten und zum inneren „Schauplatz“ hinzuführen
- erhalten Sie Kompetenzen zur eigenen Gestaltung von „Anschauungen“ im Sinne der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)
- lernen Sie praktische Beispiele zum Thema biblische Geschichten des AT und des NT kennen
- reflektieren Sie Ihr eigenes Menschen- und Gottesbild in Kleingruppen und in der Gesamtgruppe

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, die im Elementarbereich (Kindergarten, Grundschule, Kinderpastoral) arbeiten
Referenten	Raimund Wolf, Theologe und Trainer der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) / Kerstin Lermer, Erzieherin und Trainerin der der „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)
Hinweise	in Zusammenarbeit mit dem Institut für „Kett-Pädagogik“ (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden) e. V.

Kurs-Nr.
07/2019

Lieber Gott, ich danke Dir

Neue (Spiel-)Lieder, Ideen und Impulse für Kindergottesdienste

Termin

10. Januar 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
13. Dezember 2018

„Wer singt, betet doppelt" – Diesem Leitwort verpflichtet werden in diesem Seminar viele Lieder zu Kindergottesdiensten sowie Anleitungen und Ideen für die Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten mit Kindern vorgestellt.

Großen Wert wird auf die Erschließung der liturgischen Abläufe und ihrer sinnvollen Ausgestaltung in einer dem Alter der Kinder entsprechender Form gelegt. Sie werden in praktischen Übungen erarbeitet und ausprobiert. Innovative und kindgemäße Ideen werden an die Hand gegeben, die in der Praxis bereits bestens bewährt sind und die frohe Botschaft des Evangeliums bei Kindergottesdiensten und Andachten für Jung und Alt zu einem berührenden Erlebnis werden lassen.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang sowie kindgerechten Impulsen und vor allem: mit ganz viel Freude!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie neue Lieder, Tänze und Ideen zur Gestaltung von Kindergottesdiensten kennen
- werden Sie befähigt, biblische Spiellieder reflektiert im Gottesdienst oder einer Andacht einzusetzen
- lernen Sie kindgemäße Gottesdienstformen zu ausgewählten Themen im Kirchenjahr kennen
- kennen Sie den liturgischen Aufbau einer Wortgottesfeier für Kinder

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Martin Göth, Dipl.-Theologe, Musiker, Komponist

Hinweise Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen.

Kurs-Nr.
16/2019
16B/2019
16C/2019

„Wie sag ich es den Eltern?“

Elternbildung in Sachen Religion

Termin

24.01.2019
in Burghausen
06.02.2019 in Regen
28.03.2019 in Passau

Orte

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Regen, Arberland Hotel, Amtsgerichtstr. 6-8

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) –
inkl. Mittagessen/USt. +
Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
02. Januar 2019,
Burghausen
09. Januar 2019, Regen
28. Februar 2019, Passau

In der Verantwortung für das Kind pflegen die pädagogischen Mitarbeiterinnen einen lebendigen Kontakt und Austausch mit den Eltern. Mütter und Väter erhalten dabei Unterstützung und Hilfen für die bestmögliche Förderung und Entwicklung des Kindes.

Der Fortbildungstag vermittelt Elemente der religiösen Elternbildung auf der Grundlage des Konzepts „Kess-erziehen: Staunen. Fragen. Gott entdecken“. In Impulsvorträgen und praktischen Übungen werden konkrete Bausteine für die Elternarbeit vorgestellt, die zeigen, wie Eltern ermutigt werden können, mit ihrem Kind Religion und Spiritualität zu entdecken und umzusetzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie viele Anregungen und Impulse zur religiösen Erziehung
- lernen Sie Bausteine religiöser Elternbildung kennen und umsetzen
- vertiefen Sie Ihr Wissen zum Thema Beziehung und Bindung und erfahren Sie theologische Grundlagen
- üben Sie eine religionssensible Grundhaltung ein
- reflektieren Sie Ihre Einstellung zum Glauben in Ihrer Rolle als Pädagogin

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referenten Helene Uhrmann-Pauli, Leiterin des Referats Ehe und Familie im Bistum Passau
Josef Veit, Pastoralreferent im Referat Ehe und Familie im Bistum Passau

Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗

Kultursensitive und interreligiöse Bildung – Zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens kennenlernen und in Dialog bringen

Kurs-Nr.
25/2019

Termin

18. Februar 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
21. Januar 2019

Ausgelöst durch die Migrationswelle begegnen uns viele muslimische Kinder in unseren Kindertageseinrichtungen. Familien mit anderem oder gar keinem Bekenntnis sind ebenfalls dort anzutreffen. Wie kann man am besten mit dieser Situation umgehen?

Am Fortbildungstag werden zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens thematisiert und Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Sie lernen Glaubenslehren sowie Lebenspraxis des Islam und die Stellung dazu aus christlicher Sicht kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnis über zentrale Inhalte christlichen und islamischen Glaubens
- reflektieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden großen Weltreligionen
- erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Andersgläubigen, sowohl Kindern als auch Eltern, um im gegenseitigen Respekt und in Achtung voreinander in Dialog zu treten
- reflektieren Sie Ihre Einstellung zur eigenen und zu anderen Religionen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Dr. Rudolf Sitzberger, Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau

Kurs-Nr.
27/2019

Termin

19. Februar 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
22. Januar 2019

Ist der Opa jetzt im Himmel?

Kindliche Vorstellungen von Sterben, Tod und Jenseits

Umgang mit kindlicher Trauer und Angst

Der Fortbildungstag bietet eine Annäherung mit Hilfe unterschiedlicher methodischer Wege an. Durch kinderphilosophische Ansätze werden kindliche Bilder ebenso anschaulich wie in Filmen und Texten.

Durch das Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Wahrnehmung werden die Teilnehmenden für den Umgang mit bohrenden Kinderfragen gestärkt und auf schwierige Situationen in Krisenfällen vorbereitet. Im alltäglichen Umgang mit Leid und Tod können Brücken für ein tragfähiges Miteinander gebaut werden. Dazu erarbeiten die Teilnehmenden Praxisbausteine für kurze spirituelle Elemente in den Einrichtungen. Diese Rituale und spirituellen Elemente zeugen von der Hoffnung auf die Liebe Gottes auch über den Tod hinaus, die den Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über kindliche Vorstellungswelten von Sterben, Tod und Jenseits
- reflektieren Sie mit Hilfe von kinderphilosophischen Ansätzen kindliche Bilderwelten sowie entsprechende Filme und Texte
- nutzen Sie Ihr Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung für einen kompetenten Umgang mit auftauchenden Kinderfragen
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen in Trauer- und Krisenfällen
- nutzen Sie Rituale und spirituelle Elemente, um Hoffnung auf die Liebe Gottes über den Tod hinaus aufzuzeigen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Dr. Rudolf Sitzberger, Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau

Faszination – Biblische Geschichten!

Was biblische Geschichten mit unserem eigenen Leben zu tun haben und wie sie Kinder gestärkt ins Leben begleiten können

Kurs-Nr.
28/2019

Termin

20. Februar 2019

Ort

Freyung, Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei
bis 23. Januar 2019

Das ganze Kita-Jahr ist geprägt von religiösen Festen, von Gebräuchen, Ritualen und besonderen Zeiten.

Dabei spielt die Bibel als unser Glaubens-Buch eine große Rolle. Ihre Texte sprechen in unser eigenes Leben hinein und haben eine große spirituelle Kraft.

Dies zu erfahren und damit auch neu motiviert zu werden, diese Erfahrung an die Kinder weiterzugeben, können Sie bei dieser Fortbildung (wieder) neu lernen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie biblische Texte von der theologischen Bedeutung, aber auch von der Bedeutung für das eigene Leben her kennen
- sind Sie fähig, diese Texte religionspädagogisch und ansprechend an die Kinder weiterzugeben
- entfalten Sie als Einzelne und als Team eine pastorale und religionspädagogische Qualifikation
- erleben Sie selbst, wie bereichernd biblische Texte wirken und stärken können

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Sr. Conrada Aigner, Exerzitien-Referentin, Erzieherin
Hinweise	keine besonderen Vorkenntnisse

Kurs-Nr.
35/2019

Termin

11. März 2019

Ort

Regen, Arberland Hotel, Amtsgerichtstr. 6-8

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
11. Februar 2019

Meine Wurzeln im Glauben entdecken

Mit Kindern über Glauben ins Gespräch kommen

Die religionspädagogische Begleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen bedarf kompetenter pädagogischer Mitarbeiterinnen. Bei dieser Fortbildung erhalten Sie zunächst eine Einführung in die religiöse Entwicklung von (Klein-)Kindern. In einem weiteren Schritt entdecken Sie Ihre eigenen „Perlen des Glaubens", um im Anschluss über Ihre Erfahrungen der Glaubensvermittlung in der Kindertageseinrichtung ins Gespräch zu kommen. In einem letzten Schritt erhalten Sie Anregungen für die Praxis, die es Ihnen ermöglichen, mit (Klein-)Kindern über Glauben ins Gespräch zu kommen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen, wie religionspädagogische Inhalte im Vorschulbereich vermittelt werden können (religiöse Entwicklung)
- erhalten Sie Methodenkompetenz, um mit Kindern über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen
- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensgeschichte
- erkennen Sie, dass Glauben über Erzählen vermittelt wird
- lernen Sie, wie Sie über Ihre eigene Glaubenserfahrung mit Kindern ins Gespräch kommen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Brigitte Eichinger, Religionspädagogin, Caritaswissenschaftlerin
Hinweise	keine Vorkenntnisse notwendig

Unser kunterbuntes Jahr

Lieder und Geschichten zum Jahreskreis

Kurs-Nr.
36/2019

Termin

12. März 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

bis 50 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
12. Februar 2019

Einfach mit Kindern singen

Lieder von Rolf Krenzer und Robert Haas begleiten Kinder und Erwachsene schon in vielen Kindertageseinrichtungen und Gemeinden. Sie sind pädagogisch wertvoll und sehr leicht erlernbar.

In dieser Fortbildung lernen Sie neue Lieder nicht nur kennen, sondern es gibt zahlreiche Tipps zur Umsetzung durch den Liedermacher selbst. Eine reichhaltige Schatztruhe tut sich auf für die Gestaltung des Jahreskreises. In den Materialkosten ist das Liederbuch des Komponisten enthalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie viele neue Geschichten und Lieder, die sich im Jahreskreis mit den Kindern leicht erlernen lassen.
- sind Sie in der Lage, diese praktisch umzusetzen, um die Kinder zum Singen zu motivieren.
- haben Sie Anregungen für die Gestaltung von Festen und Feiern mit Kindern und Eltern erhalten

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referent	Robert Haas, Dipl.-Theologe, Komponist und Liedermacher, Kommunikationstrainer, Kempten
Hinweise	10 € Kursmaterial/Lieder

Kurs-Nr. 49/2019

Jesus – Wer soll das sein?

Fragen nach dem historischen und biblischen Jesus

Termin

09. April 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 12. März 2019

Die Hauptfigur der neutestamentlichen Texte ist zweifellos Jesus, von dem dort Verschiedenstes erzählt wird: Er soll Menschen geheilt und sogar Tote auferweckt haben, er soll über das Wasser gegangen sein, dann soll er gekreuzigt und sogar von den Toten auferstanden sein…

Aber ist denn das alles wirklich wahr, was man da über Jesus liest? Wie hat Jesus ausgesehen? Wie hat er genau gelebt? Wusste Jesus, dass er sterben muss? Und dass er auferweckt wird?

Mit solchen und ähnlichen Fragen sind wir in guter Gesellschaft, denn keine Gestalt scheint in Literatur, Kunst, Film oder Musik von größerem Interesse zu sein als Jesus. Man denke nur an die vielen Jesusfilme, die auch in jüngster Zeit entstanden sind, oder an Buchtitel wie „Das Sakrileg“ etc., die neu zu Fragen nach Jesus anregen.

Auch bei Kindern entstehen durch die biblischen Erzählungen nicht nur bestimmte Bilder von Jesus, sondern sie stellen besonders auch Fragen über ihn.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Einblick in entscheidende Texte über die Gestalt Jesus von Nazaret
- erlernen Sie einen reflektierten Umgang mit diesen Texten
- reflektieren Sie den Zusammenhang zwischen dem sog. historischen Jesus, dem Jesus der biblischen Texte und dem heutigen Leben
- denken Sie über ihre eigenen Bilder von Jesus und ihre eigenen Fragen über ihn nach
- erhalten Sie Anregungen für den Umgang mit biblischen Texten über Jesus im Hinblick auf die Arbeit in den Kitas

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.Päd. (FH)

Hinweise Der Kurs kann auch als Teamfortbildung gebucht werden.

Glaube, der vom Leben handelt

Meine Lebensgeschichte und meine Spiritualität

Kurs-Nr.
50/2019

Termin

10. April 2019

Ort

Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 13. März 2019

Unser Leben soll ein „Leben in Fülle" (Joh 10,10) sein, so steht es in der Bibel. In unseren Kitas begleiten und unterstützen die pädagogischen Mitarbeiterinnen die Kinder in ihrem Fragen nach Gott und der Welt. An diesem Tag schauen wir speziell auf die Geschichte unserer eigenen Spiritualität: Was haben wir von klein auf „mitbekommen" von Gott, von der Kirche, von praktischem Glaubensleben? Ist unser Glaube „erwachsen" geworden und wenn ja, wie?

Biografiearbeit ist eine Methode, dieser Fülle immer wieder auf die Spur zu kommen. In aller Ruhe und Freiheit können wir über unseren eigenen Glauben ins Gespräch kommen und uns vergewissern, was wir heute glauben, was uns ermutigt und stärkt. Diese Fragen prägen die eigene pädagogische Haltung und den Umgang mit Spiritualität in der Kita entscheidend mit. Wir tauschen uns darüber aus, wie wir miteinander und mit den Kindern über Gott und die Kirche reden und davon erzählen können, wie sich unsere Spiritualität im praktischen Leben auswirkt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie „alltagstaugliche" Methoden der Biografiearbeit
- sind Sie befähigt, Ihre ganz eigene Spiritualität zu reflektieren und in Worte zu fassen
- klären Sie ihre Einstellung und Haltung als Mitarbeiterin einer kirchlichen Einrichtung
- sind Sie motiviert und interessiert, mit Groß und Klein über ihre Glaubens-Geschichten ins Gespräch zu kommen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Konrad Haberger, Theologe, Erwachsenenbildner, Fachbereichsleiter Gemeindecaritas

Hinweise Bitte mitbringen: Ein Porträtfoto aus Ihrer Jugend (ca. 16jährig) und eines aus der Gegenwart.

Kurs-Nr.
52/2019

Termin

11. April 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
14. März 2019

Von wegen reine Männersache!

Frauen und ihre Lebensbotschaft im Buch Genesis der Bibel

Ein biblischer Ausflug in eine männergeprägte Lebenswelt

Das Buch Genesis ist nicht nur das erste Buch der Bibel, es gehört auch zu den Schriften, in denen man die spannendsten Geschichten findet: Adam, Kain und Abel, Noah, Abraham, Isaak, Jakob, Josef und seine Brüder…, aber Moment mal! Steht nicht hinter jedem „starken Mann" (mindestens) eine „starke Frau"?

Wir machen uns auf Entdeckungstour zu den Frauen und ihren Schicksalen in dieser sehr männlich dominierten Lebenswelt, beschäftigen uns mit den Familienstrukturen und hinterfragen Rollenmuster. Wir werden die lange kinderlose Sarah begleiten, werden der lebenslistigen Rebekka über die Schulter blicken, werden eine Lea anhören, die für den Bräutigam Jakob zwar „zweite Wahl" ist, trotzdem aber „erste Braut" sein wird und auch das Schicksal der Tamar verfolgen, die bis zum Äußersten geht, um in einer Großsippe Sicherheit und Ansehen zu erfahren. Nein, entgegen allem Anschein ist das erste Buch der Bibel kein reines Männerbuch, sondern erzählt, wie Frauen ihr Leben meistern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten die Teilnehmerinnen Ein- und Überblick über Aufbau und Inhalt des Buches Genesis
- lernen sie wichtige Akteurinnen des Alten Testaments kennen
- setzen sie sich anhand der biblischen Figuren mit existenziellen Lebensfragen auseinander
- gewinnen und vertiefen sie ihre Bibelkompetenz

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Andreas Kindermann, Seelsorger für Sozial- und Pflegeberufe

Wir feiern frohe Feste

Lieder, Spiellieder, Ideen und Impulse für den Kita-Alltag von Mai bis Erntedank

Kurs-Nr.
55/2019

Termin

02. Mai 2019

Ort

Freyung, Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
04. April 2019

Kinder lieben Lieder. Und Kinder lieben die Jahreszeiten. Für sie ist jeder Monat verlockend und interessant. Es findet sich überall ein Grund, der zum Singen, ja zum Feiern einen Anlass gibt!

Deshalb bietet dieses Seminar die Gelegenheit, sich im Sinne einer ganzheitlichen Pädagogik spielerisch-emotional durch Gesang, Tanz, Spiel und kreatives Schaffen den christlichen Inhalten der Monate Mai bis Oktober zu nähern. So spannen wir einen weiten Bogen und erhalten „Bausteine" zu: Maria, Muttertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Sommerfest, Kita-Ende und -Anfang sowie Erntedank.

Angeboten werden Lieder und Kanons, fröhliche Tänze, Impulse und Anregungen für die Kita. Dabei wird ein bunter Liederreigen inszeniert, der die entsprechende Jahreszeit zu einem ausdrucksstarken Erleben werden lässt.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang sowie innovativen, kindgerechten Ideen, Bausteinen und Impulsen und vor allem: mit ganz viel Freude!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, fröhliche Lieder mit innovativen Umsetzungsmöglichkeiten anzubieten
- werden Sie befähigt, Gestaltungselemente für die nachösterlich-pfingstliche Zeit bis hin zum Erntefest einzusetzen
- lernen Sie, schwungvolle Tänze und Spiellieder zu kreieren
- werden Sie befähigt, einfache, erläuternde „Legearbeiten" (Kreismitte) für die anstehenden Feste zu gestalten

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Martin Göth, Dipl.-Theologe, Musiker, Komponist

Hinweise Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen.

Kurs-Nr.
56/2019

Termin

06. Mai 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. April 2019

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

„Kett-Pädagogik" (Ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)

Im Sinne der Kett-Pädagogik wollen wir an diesem Tag den Kindergartenbeginn in den Blick nehmen. Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik sieht sich als Beziehungspädagogik. Die Aufnahme neuer Kinder, das Entstehen und die Entwicklung einer neuen Gruppe gehört zu den sensibelsten Aufgaben in unserer Betreuung. Wie gut kommen die neuen Kinder an? Wie sicher fühlen sie sich eingebunden? Wie entsteht ein neues Beziehungsgeschehen vom ICH zum DU zum WIR?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie praktische Beispiele für das neue Kindergartenjahr kennen
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referenten Silvia Naglmüller, Erzieherin und Kett-Pädagogin
Anita Beqiri, Kindergartenleitung und Kett-Pädagogin

Crashkurs „Katholische Kita“

Kurs-Nr.
06/2019

Termin

07. – 08. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
09. April 2019

Kinder haben ein Recht, „Gott zu entdecken und Jesus zu begegnen“ (Bischof Dr. Stefan Oster). Unsere katholischen Kitas sind – gerade auch im Alltag – Orte des erlebbaren Zuspruchs Gottes, hier können Kinder in die Freundschaft mit Jesus hineinfinden. Die religiöse Bildung und Erziehung spielt in unseren Einrichtungen eine herausragende Rolle: Der Bildungsbereich „Werteorientierung und Religiosität“ des BEP ist nicht einer neben vielen, er liegt vielmehr allen anderen zu Grunde.

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, brauchen pädagogische Mitarbeiterinnen, so haben es die deutschen Bischöfe formuliert, „religionspädagogische Kompetenzen“. Dazu gehören auch vertiefte Kenntnisse des Glaubens und Lebens der katholischen Kirche sowie Grundkenntnisse anderer Konfessionen, die in diesem Kurs erworben werden können.

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Reise durch das Kirchenjahr, das die Zeitgestaltung in der Kita entscheidend prägt und viele Gelegenheiten bietet, „katholische Basics“ zu thematisieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über den Glauben und das Leben der katholischen Kirche, insbesondere über das Kirchenjahr in seiner katholischen Ausprägung
- lernen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede christlicher Konfessionen kennen
- reflektieren Sie, wie Sie selbst Zeit wahrnehmen, strukturieren und Hoch-Zeiten feiern
- werden Sie befähigt, neue Impulse bei der Feier des Kirchenjahres in Ihrer Kita zu setzen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte nichtkatholischer Konfession – und alle Interessierten, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Referenten Diakon Konrad Niederländer, Dr. Martina Hartl, Andreas Kindermann

Hinweise Sie sind herzlich eingeladen, alle Fragen mitzubringen, die Sie zur katholischen Kirche, ihrem Glauben und Leben haben!

Kurs-Nr. 63/2019

Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben

Unterwegs in und mit der Bibel

Termin

13. Mai 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 15. April 2019

„Du lässt Quellen sprudeln in Bäche, sie eilen zwischen den Bergen dahin“ (Ps 104,10).

Im Schöpfungspsalm 104 drückt sich in bildreicher Sprache die Freude über die Natur und ihren Schöpfer aus. Durch seinen Aufbau und Inhalt werden die Leser zu anderen zentralen biblischen Texten und Themen geführt.

Ausgehend von diesem Psalm lässt sich also gewissermaßen durch die Bibel wandern zu verschiedenen Texten mit vielen Naturbildern: Zu paradiesischen Bäumen und Wasserläufen als Ursprungsorte und Hoffnungsgut, zu Bergen und Felsen als Orte der Gottsuche, zu fruchtbaren Feldern als nährende Grundlage für Tier und Mensch sowie zum Himmel mit seinen Gestirnen als Orientierungshilfe. Die Texte zeigen, dass die Heilige Schrift ein Wanderführer zu einem erfüllten Leben mit dem Schöpfer sein möchte.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die biblische Vorstellung und Bedeutung von Natur und Schöpfung
- reflektieren Sie Ihren Bezug zu Natur und Schöpfung sowie zur Bibel
- lernen Sie die Bibel als lebendiges, lebensdienliches Buch kennen
- erhalten Sie Einblick in den möglichen täglichen Umgang mit biblischen Texten als Wegbegleiter
- erhalten Sie Anregungen für die Bibelarbeit mit Kindern, insbesondere im Hinblick auf Natur und Schöpfung

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.päd. (FH)
Hinweis	Der Kurs kann auch als Teamfortbildung gebucht werden.

Kreativ Erzählen im Advent

Erzählen und Gestalten mit Kamishibai und Erzählschiene

Kurs-Nr.
91/2019

Termin

22. Oktober 2019

Ort

Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
24. September 2019

Alle Jahre wieder die gleichen Heiligengeschichten (St. Martin, Nikolaus…) und die Weihnachtsgeschichte – und doch sollen sie wieder neu berühren und begeistern.

In diesem Seminar werden zwei unterschiedliche aber kombinierbare Formen von Tischtheater zum bildgestützten Erzählen vorgestellt. Die Arbeit mit der Erzählschiene findet auf einem Holzbrett mit drei Rillen statt. Hier werden Papierfiguren hin- und her bewegt und zum Leben erweckt. Das Kamishibai, ein Holzrahmen im DIN A 3 Format bietet eine größere Gestaltungsfläche z. B. für Bildkarten und andere kreative Elemente an. Mit einfachen Techniken und Materialien werden Figuren und Hintergründe für Advents-(Kalender)-Geschichten entwickelt und in Szene gesetzt.

Lernen Sie darüber hinaus auch Rahmenrituale und Mitmachaktivitäten kennen und Sie werden staunen, wie einfach auch die Weihnachtsgeschichte weit über Dreikönig hinaus in Kinderhand, -mund und -herz übergeht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Heiligengeschichten und Adventskalendergeschichten in ein Drehbuch umzuschreiben
- erwerben Sie kreative Gestaltungskompetenz von Figuren und Kulissen in der Figurenwerkstatt
- lernen Sie, interaktiv und bildgestützt zu erzählen (von Rahmenritual bis hin zu Mitmachaktivitäten)
- üben Sie die Weihnachtserzählung als Mitmachaktion für die Gruppenfeier
- reflektieren und adaptieren Sie den vielseitigen Einsatz von Erzähltheater für ihren pädagogischen Alltag

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin, Pädagogin
Hinweise	Bitte mitbringen: Gute Schere, Adventskalender-Geschichte und wenn vorhanden, Kamishibai/Erzählschiene, Materialgeld 10 €

Kurs-Nr.
95/2019

Termin

21. November 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
24. Oktober 2019

„Auf der Suche nach dem Paradies“

… wer ist das nicht? – Einführung in biblische Paradiesvorstellungen mit Erfahrungsaustausch und praktischen Anregungen für mögliche Bibelarbeit in einer Kita

Die weit verbreitete Sehnsucht nach „dem Paradies“ zeigt sich daran, dass das Wort Paradies uns alltäglich in verschiedenen Lebensbereichen begegnet. So ist beispielsweise in der Werbung die Rede vom Ferienparadies, Einkaufsparadies, Hochzeitsparadies, Bettenparadies, Gartenparadies…

Auch in Literatur und Film, Musik und Kunst wird „das Paradies“ häufig thematisiert und dabei ebenfalls mit großer Selbstverständlichkeit meist als Bild für traumhafte Zustände verwendet.

Aber was bedeutet denn die Rede vom „Paradies“ eigentlich? Was stellen wir uns selbst vor, wenn wir vom „Paradies“ sprechen? Da Kinder gern philosophieren, theologisieren und Sinnfragen stellen, ist es wichtig, sich selbst mit diesem grundlegenden biblischen Thema „Paradies“ auseinanderzusetzen und seinen eigenen Glauben zu reflektieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis der biblischen Paradieserzählung Gen 2-3 und anderer Paradiesvorstellungen
- reflektieren Sie Ihre eigene Vorstellung vom Paradies und deren Bedeutung für Ihr Leben und Handeln
- werden Sie befähigt, die biblische Idee vom Paradies für Ihr Handeln in der Kita fruchtbar zu machen
- erhalten Sie Anregungen für die Bibelarbeit zur Paradieserzählung in der Kita

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.päd. (FH)

Kurs-Nr. 33/2019

Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben

Unterwegs in und mit der Bibel

Termin

28. Februar 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

„Du lässt Quellen sprudeln in Bäche, sie eilen zwischen den Bergen dahin" (Ps 104,10).

Im Schöpfungspsalm 104 drückt sich in bildreicher Sprache die Freude über die Natur und ihren Schöpfer aus. Durch seinen Aufbau und Inhalt werden die Leser zu anderen zentralen biblischen Texten und Themen geführt.

Ausgehend von diesem Psalm lässt sich also gewissermaßen durch die Bibel wandern zu verschiedenen Texten mit vielen Naturbildern: Zu paradiesischen Bäumen und Wasserläufen als Ursprungsorte und Hoffnungsgut, zu Bergen und Felsen als Orte der Gottsuche, zu fruchtbaren Feldern als nährende Grundlage für Tier und Mensch sowie zum Himmel mit seinen Gestirnen als Orientierungshilfe. Die Texte zeigen, dass die Heilige Schrift ein Wanderführer zu einem erfüllten Leben mit dem Schöpfer sein möchte.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die biblische Vorstellung und Bedeutung von Natur und Schöpfung
- reflektieren Sie Ihren Bezug zu Natur und Schöpfung sowie zur Bibel
- lernen Sie die Bibel als lebendiges, lebensdienliches Buch kennen
- erhalten Sie Einblick in den möglichen täglichen Umgang mit biblischen Texten als Wegbegleiter
- erhalten Sie Anregungen für die Bibelarbeit mit Kindern, insbesondere im Hinblick auf Natur und Schöpfung

Zielgruppe Team

Referentin Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.päd. (FH)

Kurs-Nr.
37/2019
37B/2019

Termin

13. März 2019

Ersatztermin

26. März 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Faszination – Biblische Geschichten!

Was biblische Geschichten mit unserem eigenen Leben zu tun haben und wie sie Kinder gestärkt ins Leben begleiten können

Das ganze Kita-Jahr ist geprägt von religiösen Festen, von Gebräuchen, Ritualen und besonderen Zeiten.

Dabei spielt die Bibel als unser Glaubens-Buch eine große Rolle. Ihre Texte sprechen in unser eigenes Leben hinein und haben eine große spirituelle Kraft.

Dies zu erfahren und damit auch neu motiviert zu werden, diese Erfahrung an die Kinder weiterzugeben, können Sie bei dieser Fortbildung (wieder) neu lernen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie biblische Texte von der theologischen Bedeutung, aber auch von der Bedeutung für das eigene Leben her kennen
- sind Sie fähig, diese Texte religionspädagogisch und ansprechend an die Kinder weiterzugeben
- entfalten Sie als Einzelne und als Team eine pastorale und religionspädagogische Qualifikation
- erleben Sie selbst, wie bereichernd biblische Texte wirken und stärken können

Zielgruppe Team

Referentin Sr. Conrada Aigner, Exerzitien-Referentin, Erzieherin

Hinweise keine besonderen Vorkenntnisse

Vielfalt begegnen – Sensibilisierung für Religionen und Kulturen ✗

Kultursensitive und interreligiöse Bildung – Zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens kennenlernen und in Dialog bringen

Kurs-Nr.
39/2019
39B/2019

Termin

15. März 2019

Ersatztermin

25. März 2019
Individuelle Vereinbarung möglich!

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Ausgelöst durch die Migrationswelle begegnen uns viele muslimische Kinder in unseren Kindertageseinrichtungen. Familien mit anderem oder gar keinem Bekenntnis sind ebenfalls dort anzutreffen. Wie kann man am besten mit dieser Situation umgehen?

Am Fortbildungstag werden zentrale Inhalte christlichen und muslimischen Glaubens thematisiert und Gemeinsamkeiten aufgezeigt. Sie lernen Glaubenslehren sowie Lebenspraxis des Islams und die Stellung dazu aus christlicher Sicht kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnis über zentrale Inhalte christlichen und islamischen Glaubens
- reflektieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden großen Weltreligionen
- erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Andersgläubigen, sowohl Kindern als auch Eltern, um im gegenseitigen Respekt und Achtung voreinander in Dialog zu treten
- reflektieren Sie Ihre Einstellung zur eigenen und zu anderen Religionen

Zielgruppe Team

Referent Dr. Rudolf Sitzberger, Akad. Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Passau

Hinweis Individuelle Terminvereinbarungen sind möglich!

Kurs-Nr.
47/2019

Termin

04. April 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Jesus – Wer soll das sein?

Fragen nach dem historischen und biblischen Jesus

Die Hauptfigur der neutestamentlichen Texte ist zweifellos Jesus, von dem dort Verschiedenstes erzählt wird: Er soll Menschen geheilt und sogar Tote auferweckt haben, er soll über das Wasser gegangen sein, dann soll er gekreuzigt und sogar von den Toten auferstanden sein…

Aber ist denn das alles wirklich wahr, was man da über Jesus liest? Wie hat Jesus ausgesehen? Wie hat er genau gelebt? Wusste Jesus, dass er sterben muss? Und dass er auferweckt wird?

Mit solchen und ähnlichen Fragen sind wir in guter Gesellschaft, denn keine Gestalt scheint in Literatur, Kunst, Film oder Musik von größerem Interesse zu sein als Jesus. Man denke nur an die vielen Jesusfilme, die auch in jüngster Zeit entstanden sind, oder an Buchtitel wie „Das Sakrileg" etc., die neu zu Fragen nach Jesus anregen.

Auch bei Kindern entstehen durch die biblischen Erzählungen nicht nur bestimmte Bilder von Jesus, sondern sie stellen besonders auch Fragen über ihn.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie Einblick in entscheidende Texte über die Gestalt Jesus von Nazaret
- erlernen Sie einen reflektierten Umgang mit diesen Texten
- reflektieren Sie den Zusammenhang zwischen dem sog. historischen Jesus, dem Jesus der biblischen Texte und dem heutigen Leben
- denken Sie über ihre eigenen Bilder von Jesus und ihre eigenen Fragen über ihn nach
- erhalten Sie Anregungen für den Umgang mit biblischen Texten über Jesus im Hinblick auf die Arbeit in den Kitas

Zielgruppe Team

Referentin Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.päd. (FH)

Hinweise Der Kurs kann auch als Teamfortbildung gebucht werden.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Kurs-Nr.
53/2019
53B/2019
53C/2019

Termin

15. April 2019

Ersatztermine

30. April 2019
02. Mai 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

„Kett-Pädagogik" (ganzheitlich-sinnorientiert Erziehen und Bilden)

Im Sinne der Kett-Pädagogik wollen wir an diesem Tag den Kindergartenbeginn in den Blick nehmen. Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik bezeichnet sich als Beziehungspädagogik. Die Aufnahme neuer Kinder, das Entstehen und die Entwicklung einer neuen Gruppe gehört zu den sensibelsten Aufgaben in unserer Betreuung. Wie gut kommen die neuen Kinder an? Wie sicher fühlen sie sich eingebunden? Wie entsteht ein neues Beziehungsgeschehen vom ICH zum DU zum WIR?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie praktische Beispiele für das neue Kindergartenjahr kennen
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Zielgruppe Team

Referenten Silvia Naglmüller, Erzieherin und Kett-Pädagogin
Anita Beqiri, Kindergartenleitung und Kett-Pädagogin

Kurs-Nr.
57/2019

Termin

06. Mai 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Miteinander ver-bunden

Die Bedeutung der Team-ver-Bindung für den Kita-Alltag und deren christliche Basis

Viele Stunden pro Tag verbringen Sie mit Ihrem Team und den Kindern in Ihrer Kita. Sie bilden also eine Gemeinschaft, die ein gutes Stück Alltag mit seinen Höhen und Tiefen miteinander bewältigt, denn neben Spiel und Spaß gibt es auch etliche Aufgaben, Pflichten, Konflikte und Krisen zu meistern.

Die Bedeutung von Ver-Bindung innerhalb menschlicher Gemeinschaften ist seit jeher bekannt und wird besonders in christlichen Gemeinschaften betont. Dabei ist die grundlegendste Ver-Bindung das große Beziehungsangebot Gottes, der Bund Gottes mit den Menschen. So können dieser sowie die darauf aufbauende Gemeinschaft des Volkes Gottes, der Jünger Jesu sowie der ersten Christen als Beispiele für ein gelingendes Miteinander dienen, die auf unsere heutigen Gemeinschaften übertragen und für sie fruchtbar gemacht werden können. Darüber hinaus besteht an diesem Tag die Gelegenheit, mit Spiel, Spaß und Bewegung über die aktuelle Ver-Bindung im Kita-Team nachzudenken und dieser neue Impulse zu geben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- denken Sie über die Bedeutung der Gemeinschaft als Team nach
- erwerben Sie anhand biblischer Texte die Kenntnis christlicher Werte als Basis für gelingende Gemeinschaft
- reflektieren Sie Ihre eigenen Vorstellungen von gelingender Gemeinschaft
- entwickeln Sie Ideen, um die Verbindung im Team zu stärken bzw. aufrecht zu erhalten
- erkennen Sie die Vorteile einer starken Teambindung für die pädagpgische Arbeit mit Kindern und erhalten Anregungen, um diese für den Alltag in der Kita fruchtbar zu machen

Zielgruppe Team

Referentin Dr. Heike Hötzinger, Dr. theol., Dipl.-Soz.päd. (FH)

Hinweise Bitte bequeme (ggf. regenfeste) Kleidung und festes Schuhwerk anziehen, da wir zum Teil auch draußen arbeiten werden.

„Spuren von Gott in unserer Kita“

Raumgestaltung im Kontext des katholischen Profils

Kurs-Nr.
73/2019

Termin

31. Mai 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Räume wirken auf uns und sind gerade für die Entwicklung von Kindern sehr bedeutsam. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihren wichtigen Entwicklungsphasen zu unterstützen und zu begleiten. So sollen Räume und Materialausstattung so gestaltet sein, dass sich die Kinder wohlfühlen, dass sie das Interesse der Kinder wecken und ihre Kreativität beflügeln. Räume sollen zum Spielen und Bewegen einladen.

In katholischen Kindertageseinrichtungen sollen Räume so gestaltet sein, dass Kindern und Eltern das Herz aufgeht.

Dreh- und Angelpunkt ist eine bewusst gestaltete Umgebung, in der Bildungsprozesse und religiöse Lernprozesse in Gang gesetzt werden und die Beziehung zu Gott gestärkt wird.

Die Kita soll ein Lebensraum sein, in dem der Geist der Freiheit und die Liebe des Evangeliums lebendig ist. (Die deutschen Bischöfe Nr. 89)

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Impulse für eine anregende Raumgestaltung mit religiösen Elementen und Symbolen
- erwerben Sie Erkenntnisse in den Grundlagen der Raumgestaltung
- werden Ihre kreativen Fähigkeiten angesprochen durch Handeln im Tun
- reflektieren Sie Ihre derzeitige Raumgestaltung (Innen und Außen) und entwickeln gemeinsam Raumkonzepte

Zielgruppe Team

Referentin Barbara Ertl, Pädagogische Qualitätsbegleiterin beim DiCV Passau

Kurs-Nr.
78/2019
78B/2019

Bibelfigurenkurs

Herstellung von biblischen Figuren

Termin

12. –13. Juni 2019

Ersatztermin

Termin nach Vereinbarung

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

8 – 12 Personen

Kursgebühr

10 – 12 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Mit selbstgebastelten Figuren biblische Geschichten erzählen

Bibelfiguren vermitteln religiöse Inhalte über das szenische Bild. Sie lassen sich vielfältig verwenden und einsetzen, regen die eigene Kreativität an und sind jede für sich ein einmaliges Kunstwerk. Die Figuren bestehen aus Bleifüßen (für einen guten Stand), Sisaldraht und einem Hartschaumkopf. Der Köper wird mit der Hand genäht, mit Watte gefüllt und anschließend wird die Haut aus Duvtine-Stoff mit der Nähmaschine genäht. Auch die Kleider werden selbst hergestellt.

Da die Figuren beweglich sind, können sie verschiedene Körperhaltungen einnehmen: sitzen, stehen, gehen, schlafen usw. Auch Gefühle können gut zum Ausdruck gebracht werden: Wut, Enttäuschung, Freude u.v.m.

Mit etwas Fingerfertigkeit können ebenso Grundhaltungen vor Gott dargestellt werden: beten, bitten, flehen, auf Gott hören. Schon allein durch die Kleidung können die Figuren in verschieden Rollen schlüpfen: Martin, Nikolaus, Maria und Josef, Jesus usw. Besonders für den Morgenkreis, für religiöse Feiern und in Verbindung mit Kett-Material eignen sich die biblischen Figuren. Da die Figuren beweglich sind und sich verändern können, kann man damit wunderschön biblische Geschichten erzählen. Neben den Basteleinheiten wird auch praktische Bibelarbeit geübt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse über die verschiedenen Arbeitsschritte zur Herstellung biblischer Figuren und stellen selbst eine Figur her
- sind Sie in der Lage, biblische Figuren im pädagogischen Alltag einzusetzen
- lernen Sie verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Kita kennen

Zielgruppe Team

Referentin Marieluise Wiesmann, Gemeindereferentin

Hinweise Wichtig sind bastlerisches Geschick und leichte Kenntnisse im Nähen mit der Nähmaschine
Materialkosten 30 €
Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen eine Liste von Materialien, die sie zum Kurs mitbringen sollen

Qualifizierung von Leiterinnen

Qualifizierung von Leiterinnen

Die Qualifizierung der Leiterin ist die Grundlage für die Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung. Aus diesem Grund bieten wir verschiedene Möglichkeiten für die Weiterqualifizierung von Leiterinnen an:

„Kompetent leiten"

Dieser Kurs richtet sich an alle Leiterinnen, die diese Funktion neu übernehmen, darüber hinaus an alle Leiterinnen, die ihr Wissen über Grundlagen der Organisation, des Betriebsmanagements und der Personalführung auffrischen und den aktuellen Gegebenheiten entsprechend vertiefen wollen.

„Qualitätszirkel für Leiterinnen"

Ein bewährtes Angebot stellen „Qualitätszirkel" dar, die sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten befassen und durch moderierte, kollegiale Beratung auch Themen und Probleme aus der Praxis der teilnehmenden Leiterinnen bearbeiten.

„Spezielle Angebote für Leiterinnen"

Die speziellen Angebote für Leiterinnen bieten vertiefende Kurse zu verschiedenen Themenbereichen.

Durch unser spezielles Angebot für Leiterinnen von Kindertageseinrichtungen, insbesondere durch den Kurs „Kompetent Leiten", können die Anforderungen der AVBayKiBiG, § 16 Abs. 3 erfüllt werden. Demnach sollen Leiterinnen an einer Fortbildung für Leitungskräfte teilgenommen haben.

Qualitätszirkel für Leiterinnen – überregional ✗

Kita-Leitung

Kurs-Nr.
19/2019

Termin

04. Februar 2019
29. April 2019
24. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

13.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 86,25 (€ 114,75) ohne Verpflegung

Abmeldung

Kostenfrei bis
07. Januar 2019

Um eine reichhaltige Qualität und Weiterentwicklung der katholischen Kindertageseinrichtung zu unterstützen, bieten wir einen Qualitätszirkel für Leiterinnen an.

Der Qualitätszirkel ist ein Forum zur Weiterqualifizierung fachlich interessierter pädagogischer Leiterinnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bieten wir Ihnen die Chance, verschiedene Themenbereiche aus der eigenen Praxis mit der Methode der „Intervision“ (Kollegiale Beratung) in den Blick zu nehmen
- lernen Sie von- und miteinander in einer angeleiteten Gruppe
- vertiefen Sie Ihr Fachwissen und erhalten fachliche Impulse
- setzen Sie sich mit Kolleginnen fachlich auseinander

Zielgruppe Leiterinnen

Referentin Andrea Irouschek, Fachberaterin beim DiCV Passau

Kurs-Nr.
54/2019

Termin

30. April 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

9.00 – 13.00 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 28,75 (€ 38,25)

Abmeldung

Kostenfrei bis
02. April 2019

„Kick off"

zu den Modulen der Weiterbildung „Qualifizierte Leitung" ab 2019

Kita-Leitung

Der „Kick off" dient zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur Klärung organisatorischer und inhaltlicher Fragen.

Durch die Teilnahme am „Kick off"

- erwerben Sie Wissen über die Inhalte der verschienenen Module der modularen Weiterbildung
- kennen Sie die Voraussetzungen für den Kurs und die Themenschwerpunkte
- sind Sie in der Lage, ihre persönliche Qualifikation hinsichtlich der Anforderungen und Inhalte einzuschätzen und Ihre berufliche Weiterbildung weiter zu planen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referentin Claudia Pagler, Fachberaterin beim DiCV Passau

Dienstplangestaltung ✗

Eine Aufgabe der Leiterinnen mit hohen Anforderungen

Kurs-Nr.
70/2019

Termin

27. – 28. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
29. April 2019

Der Dienstplan ist ein Instrument der Personaleinsatzplanung. Er soll sicherstellen, dass der mittels des Einsatzes von Arbeitskräften verfolgte Zweck erreicht wird und die Zweckerreichung den Qualitätsanforderungen entspricht. Ausgehend von einem bestimmten quantitativen und qualitativen Personalbedarf werden im Dienstplan für eine bestimmte organisatorische Einheit der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sowie der Pausen für das einzusetzende Personal festgelegt und bestimmt.

Wer Dienstpläne erstellt, muss berücksichtigen, dass die Arbeitszufriedenheit und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen auch davon abhängen, ob sie die Arbeitszeiten mit ihren privaten Belangen vereinbaren können. Ein guter Dienstplan, der alle Erwartungen der Beteiligten erfüllt, ist eine Aufgabe der Leiterin mit hohen Anforderungen.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen zentrale Ideen der systemischen Arbeit vor und besprechen den Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen des Teams und der Leitung aus Ihrem Arbeitsalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen sie die Fähigkeit, einen Dienstplan zu erstellen, der die arbeits- und tarifrechtlichen Dienstvereinbarungen oder Arbeitsverträge beachtet
- erlernen Sie einen Koordinierungsprozess, in dem Sie die Erwartungen von Kindern, Eltern, Träger und Personal berücksichtigen
- sind Sie befähigt, Prioritäten in der Dienstplanerstellung zu setzen
- kennen Sie alle wichtigen Kriterien der Dienstplanerstellung
- erhalten Sie eine Einführung in die systemischen Grundlagen als eine Haltung, die Ihnen bei der Personaleinteilung als Führungskraft hilfreich sein kann

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten Diana Beyer, Dipl.-Soz.päd., Systemischer Coach
Claudia Pagler, Fachberaterin beim DiCV Passau

Hinweise Vorhandene Exemplare von Dienstplänen bitte mitbringen

Kurs-Nr.
89/2019

Termine

07. – 08. Oktober 2019
12. – 13. November 2019
25. – 26. November 2019
22. Januar 2020

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

25 Personen

Kursgebühr

€ 428,00 (€ 605,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
09. September 2019

Kompetent Leiten ✗

Module 1 – 3

Das Leiten einer Kindertagesseinrichtung erfordert sowohl ein hohes Maß an Fach-und Sachkenntnissen als auch Kompetenzen in Betriebsorganisation und Management. In kurzer Zeit erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über das Leiten einer Kindertageseinrichtungen unter Einbeziehung der aktuellen sozialen, politischen und pädagogischen Entwicklungen.

Die Weiterbildung findet in drei Modulen statt und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden.

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten verschiedene Referenten

Hinweise Zu allen Modulen erhalten Sie Arbeitshilfen und Checklisten.

Es sind ca. 20 € Kosten für die Kursunterlagen in der Kursgebühr enthalten.

Kompetent leiten ✗

Modul 1 – Rechtsgrundlagen und Rechtsformen

Kurs-Nr.
89/2019

Termin

07. – 08. Oktober 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die gesetzlichen Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG), den Inhalt des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) sowie die Leitlinien für Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit (BayBL)
- kennen Sie die diözesanen Vorgaben, die in der Dienstordnung verankert sind
- haben Sie Kenntnis der Rechtsgrundlagen zum Arbeitsverhältnis
- haben Sie Informationen zu den Themen „Aufsichtspflicht und Haftung“ und können diese in der Praxis umsetzen

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten Birgit Zachariae, Fachberaterin beim DiCV Passau
Claudia Pagler, Fachberaterin beim DiCV Passau

Kurs-Nr.
89/2019

Termin

12. – 13. November 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Kompetent leiten ✗

Modul 2 – Betriebsführung und Pädagogik

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Kenntnisse in der Betriebsführung (z. B. die Verantwortung und die Aufgaben der Leiterin)
- sind Sie in der Lage, das Verwaltungsprogramm adebisKITA anzuwenden
- sind Sie in der Lage, Qualitätskriterien in der Kindertageseinrichtung wie Leitbild, Konzept und das katholische Profil umzusetzen
- sind Sie zur Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung als offene und familienunterstützende Einrichtung befähigt
- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung den Kindern gegenüber und eine professionelle Eltern-mit-arbeit

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten Birgit Zachariae, Manuela Diermayr, Claudia Pagler, DiCV Passau

Kompetent leiten ✗

Modul 3 – Führung und Kooperation

Kurs-Nr.
89/2019

Termin

25. – 26. November 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Wissen über Führungskompetenz und Kommunikation
- sind Sie befähigt, Führungsinstrumente einzusetzen
- sind Sie in der Lage, Personalführungs- und Personalentwicklungsmethoden gewinnbringend einzusetzen
- reflektieren Sie Ihre eigene Leitungsrolle und können entsprechende Handlungsschritte planen und umsetzen

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten Birgit Zachariae, Claudia Pagler, Fachberaterinnen beim DiCV Passau,
Diana Beyer, Dipl.-Soz.-päd., Systemischer Coach

Kurs-Nr.
89/2019

Termin

22. Januar 2020

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Kompetent leiten ✗

Reflexionstag und Zertifikatsübergabe

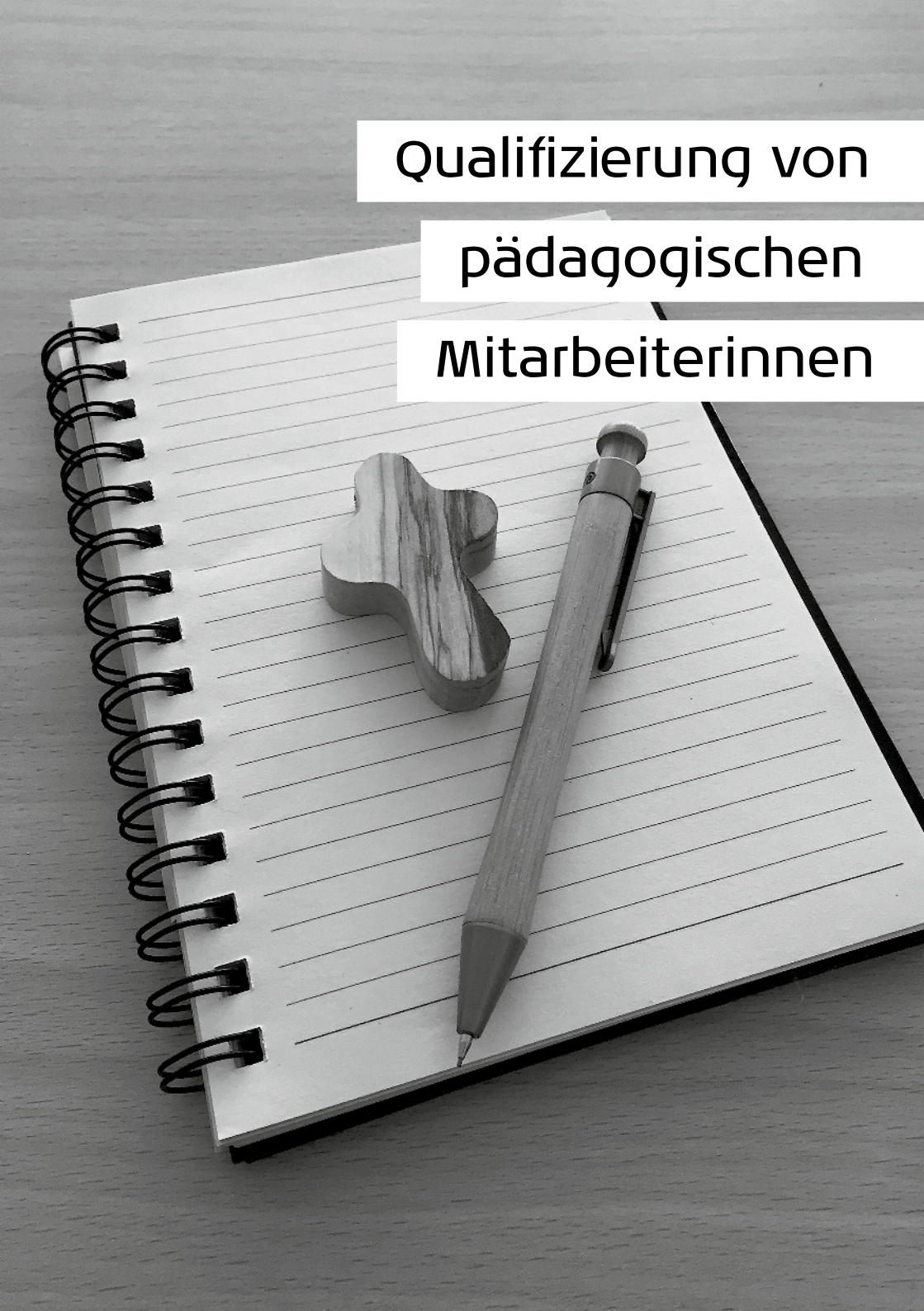
An diesem Tag werden offene Fragen beantwortet und Inhalte der Weiterbildung reflektiert. Außerdem bleibt Zeit für einen kollegialen Austausch.

Zielgruppe Leiterinnen

Referenten Birgit Zachariae, Fachberaterin beim DiCV Passau, Claudia Pagler, Fachberaterin beim DiCV Passau

Hinweise Die Weiterbildung endet mit der Übergabe der Zertifikate im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier. Die Teilnehmerinnen erhalten das Zertifikat nur mit dem Nachweis der Teilnahme an den drei Kursmodulen.

Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen



Qualifizierte Praxisanleitung und Mentoring ✗

Zertifikatskurs in fünf Modulen

Anleitung und Mentoring von Praktikantinnen in Kindertageseinrichtungen und anderen sozialen Einrichtungen ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Die Anforderungen haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Dies betrifft nicht nur die Begleitung der Ausbildung im Rahmen der verschiedenen Modelle, sondern auch berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen.

Die Anleiterinnen kooperieren auf Augenhöhe mit den Fachschulen und Weiterbildungsanbietern und unterstützen am Lernort Praxis maßgeblich die Entwicklung professioneller Fertigkeiten. Innerhalb dieses Zertifikatskurses stellen wir uns gemeinsam dieser komplexen Rolle mit ihren vielfältigen Facetten und Anforderungen im pädagogischen und sozialen Aufgabenfeld als einem Ort pastoraler Erfahrung, des Lebens und des Glaubens.

Module

Modul 1 – Den Weg ebnen

Modul 2 – Das Lernen ermöglichen und begleiten

Modul 3 – Den Anfang gestalten

Modul 4 – Den Prozess begleiten

Modul 5 – Kompetenzen sichern

Kompetenzerwerb

Die Teilnehmerinnen reflektieren ihre Rolle als Anleiterin auf der Basis einer christlichen Grundhaltung. Sie planen und reflektieren einen Praktikumsverlauf gemeinsam mit den Studierenden. Ihnen ist die besondere Bedeutung des Lernortes Praxis – auch als Ort des gelebten Glaubens – bewusst. Sie reflektieren und gestalten kompetent Lehr-/Lernsettings. Die vermittelten und erprobten Kommunikationsgrundlagen und -strategien wenden sie in der Praxis an. Die Teilnehmerinnen sind in der Lage auf die Prüfungssituation vorzubereiten und diese zu bewerten. Die Teilnehmerinnen erlangen Sicherheit im Umgang mit der umfassenden Aufgabe der Praxisanleitung.

Organisationsrahmen

Der Zertifikatskurs umfasst 120 Unterrichtseinheiten, davon entfallen 40 Einheiten auf das selbstorganisierte Studium (Reflexionsaufgaben von Modul zu Modul, Vertiefung der Inhalte) sowie das Erstellen des Transferberichtes. Jedes Modul umfasst zwei Tage. Die Weiterbildung schließt nach Vorlage des Transferberichts und den Reflexionsberichten mit der Präsentation des Berichtes und

einem Gespräch ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, das die erworbenen Kompetenzen sowie den Titel Ihres Berichts ausweist

Inhalte der Module

Modul 1 – Den Weg ebnen

- Einführung in den Kurs
- Lernort Praxis als pastoraler Ort
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Anleiterin, Mentorin und Zeugin des Glaubens
- Reflexion der eigenen Berufsbiographie
- Aufgaben der Anleiterin und Aufgaben der Praktikantin

Referenten Dr. Martina Hartl, DiCV Passau
Sr. Maria-Franziska Meier, Schulleiterin der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau
Termin 16. – 17. Januar 2019

Modul 2 – Das Lernen ermöglichen und begleiten

- Lernen am Modell und andere Lernstrategien in der Praxis
- Das sozialpädagogische Arbeitsumfeld als Lehr- / Lernsetting für Erwachsene
- Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen und Lernsetting
- Bedeutung und Reflexion der Lehrenden, Lerndokumentation und Lernreflexion

Referenten Prof. Helmut Lechner, Dekan der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
Anna Berndl, Fachreferentin im Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, München
Termin 27. – 28. März 2019

Modul 3 – Den Anfang gestalten

- Erwartungshorizonte klären
- Auseinandersetzung mit Ausbildungsplanung und Erstellen eines individuellen Ausbildungsplanes
- Praktikumsprozess: Reflexion der verschiedenen Phasen des Praktikums

Referentin Gabriele Förster, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), München
Dozentin der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau
Termin 22. – 23. Mai 2019

Kurs-Nr.
10/2019

Termine

Modul 1:
16 – 17. Januar 2019
Modul 2:
27. – 28. März 2019
Modul 3:
22. – 23. Mai 2019
Modul 4:
25. – 26. September 2019
Modul 5:
23. – 24. Oktober 2019
28.11.2019

Ort

Fachakademie für Sozialpädagogik, Kl. Exerzierplatz 15, 94032 Passau

Uhrzeit

9.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

mindestens 15 Personen

Kursgebühr

€ 616,00 € – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen
Die Abrechnung des Kurses erfolgt in 6 Rate: Module 1 – 5 je € 112,00; Abschlusstag € 56,00

Abmeldung

Kostenfrei bis
19. Dezember 2018

Modul 4 – Den Prozess begleiten

- Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung
- Gespräche professionell führen
- Wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation
- Bedeutung von Konflikten
- Feedback als besonderer Gesprächsanlass
- Rechtliche Fragen

Referenten Gabriele Förster, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), München, Referentin der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau
Birgit Zachariae, Fachberaterin beim DiCV Passau
Termin 25. – 26. September 2019

Modul 5 – Kompetenzen sichern

- Ausbildungskontrolle und Ausbildungsbewertung
- Prüfung als Chance und Herausforderung
- Rollenwechsel
- Reflexion des Weiterbildungsprozesses
- Gestaltung des Transferberichtes

Referenten Anna Berndl, Fachreferentin im Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, München, Referentin der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau
Birgit Zachariae, Fachberaterin beim DiCV Passau
Termin 23. – 24. Oktober 2019

Abschlusstag mit Präsentation der Berichte und Zertifikatsüberreichung: 28. November 2019

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung und Leitungen in Kitas und allen sozialen Einrichtungen mit Praktikantenanleitung

Hinweis Die Weiterbildung kann nur als „Gesamtpaket" (Modul 1 – 5) gebucht werden.

Kursleitung Birgit Zachariae, Tel. 0851 988187-33, birgit.zachariae@caritas-passau.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern
DIE STIMME FÜR KINDER

Die modulare Weiterbildung mit Zertifikat „Qualifizierte Praxisanleitung" findet in Zusammenarbeit mit dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern und mit der Fachakademie für Sozialpädagogik in Passau statt.

Atelierleitung

Zertifikatskurs in sechs Modulen

Die „100 Sprachen der Kinder" stehen in der Reggio-Pädagogik für die vielfältigen Ressourcen und Möglichkeiten des Kindes, die Welt mit all seinen Sinnen und über unterschiedliche Handlungen und Aktivitäten zu erfahren und zu be-greifen.

Um diesen Forscherdrang auszuleben, brauchen Kinder Erwachsene, die sie dabei begleiten. In Kindertagesstätten in Reggio Emilia sind dies neben den Pädagoginnen auch Künstler, welche die Kinder dabei unterstützen, ihre Eindrücke auch auszudrücken.

Das eigenständige Atelier als Ort des Wahrnehmens, des Ausdrucks und des Schaffens und der Atelierleiterin sind ein zentrales Merkmal und eine charakteristische Besonderheit in der Reggio-Pädagogik.

In Deutschland werden die Ateliers in Reggio-inspirierten Einrichtungen in der Regel von Pädagoginnen geleitet. Künstler stehen in verschiedenen Einrichtungen bei besonderen Projekten und Aktivitäten zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit den Kursinhalten ermöglicht vielseitige Erfahrungen und erweitert die Möglichkeiten, neue Impulse in der Atelierarbeit der Kita zu setzen. Die Module finden an verschiedenen Orten statt, wie z. B. im MUSEUM MODERNER KUNST in Passau und Werkstätten, Kitas und Ateliers im Umkreis, um auch dadurch das Spektrum an Eindrücken und Inspirationen zu erweitern.

In dieser Weiterbildung können Pädagoginnen verschiedene künstlerische Formen des Ausdrucks kennen bzw. vertiefen lernen.

Module

Modul 1 – Charakteristika der Reggio-Pädagogik

Modul 2 – Vom Eindruck zum Ausdruck

Modul 3 – Medienwerkstatt

Modul 4 – Skulptur, Natur und Architektur

Modul 5 – Theater, Tanz, Musik

Modul 6 – Projektthemen im Atelier vertiefen

Kompetenzerwerb

Der Zertifikatskurs will die Teilnehmerinnen

- dabei unterstützen, die Arbeit im Atelier durch neue Erfahrungen, Erkenntnisse Inspirationen und Fähigkeiten zu bereichern
- in die Lage versetzen, im Sinne des „Scaffolding" Impulse zu geben und unterstützende Fertigkeiten zu vermitteln

- anregen, die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen und ihnen Erfahrungen mit „allen Sinnen“ zu ermöglichen, und sich dadurch ein inneres Bild der Welt zu machen
- dazu inspirieren, Freude an den eigenen Fertigkeiten und der persönlichen Ausdruckfähigkeit und Phantasie zu empfinden

Der Weiterbildung liegt ein ganzheitliches und subjektbezogenes Verständnis des Lernens zugrunde. In den Modulen werden Fachkompetenz (Wissen und Fertigkeiten) sowie personale Kompetenz (Sozial- und Selbstkompetenz) gefördert.

Inhalte der Module

Modul 1 – Charakteristika der Reggio-Pädagogik

- Das Bild vom Kind in der Reggio-Pädagogik
- Die Bedeutung des „Schöpferischen Tuns“ aus theologischer und philosophischer Sicht
- Das Atelier – ein Herzstück der Reggio-Pädagogik
- Die 100 Sprachen des Kindes

Modul 2 - Vom Eindruck zum Ausdruck

- Kunst und Künstler – Inspirierende Begegnung und kreatives Tun im MUSEUM MODERNER KUNST
- Farben und Materialien wahrnehmen und verwenden
- Das Atelier als Ort des Ausdrucks
- Zeichnen, Malen, Drucken…

Modul 3 – Medienwerkstatt

- Digitale und analoge Medien im Kita-Alltag und bei der Dokumentation von Bildungsprozessen
- Die Bedeutung von Licht, Schatten und Spiegeln

Modul 4 - Skulptur, Natur und Architektur

- Dreidimensionales Arbeiten mit verschiedenen Materialien (Ton, Draht, Pappe…)
- Sozialraum und Architektur
- Landart

Modul 5 – Theater, Tanz, Musik

- Rollenspiel und (Puppen)-Theater
- Erzählen, Musik, Rhythmus und Tanz

Modul 6 – Projektthemen im Atelier vertiefen

- Dokumentieren, Zeigen und Ausstellen

Abschluss der Weiterbildung und Präsentation eines Projektes

Die Kursinhalte orientieren sich an den Empfehlungen von Dialog Reggio Deutschland und am Bildungsverständnis des BayKiBiG.

Umfang	Der Zertifikatskurs umfasst 142 Unterrichtseinheiten (UE): 104 UE: Module 1 – 6; 8 UE: Begleitendes Lerntagebuch; 4 UE: Hospitation in einer Einrichtung, die sich an der Reggio-Pädagogik orientiert; 6 UE: Teilnahme an Reflexion und kollegialer Beratung; 4 UE: Auseinandersetzung und Präsentation einer „Künstlerbiografie“; 16 UE: Durchführung eines Praxisprojektes sowie dessen Dokumentation und Präsentation am letzten Kurstag

Sie erhalten ein Zertifikat durch den DiCV Passau und Dialog Reggio Deutschland nach der Teilnahme der gesamten Qualifizierung (mind. 80 %).

Inhalte/Termine	Die genauen Inhalte sowie die Einteilung der Module und die Namen der Referenten finden Sie in einem gesonderten Flyer.
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, Fachkräfte mit Studium im Bereich Sozialpädagogik, Pädagogik und verwandten Fächern Berufserfahrung ist erwünscht
Teilnehmerzahl	mindestens 15 Personen
Zusammenarbeit	Der Zertifikatskurs wird durch eine Zusammenarbeit der Abteilung Kinder-, Jugend und Familienhilfe des DiCVs Passau mit dem Fachverband Dialog Regggio Deutschland e.V. sowie dem Landesverband Dialogl Reggio Süd angeboten.
Kursleitung	Prof. Dr. Tassilo Knauf
Koordination:	Brigitte Blank, Telefon: 08505 7008009, E-Mail: brigitteblank@miex.cc
Kosten	Kursgebühr € 1.500,00 Der Zertifikatskurs kann nur als „Gesamtpaket“ (Module 1 – 6) gebucht werden. Die Abrechnung erfolgt in 6 Raten (€ 250,00 pro Modul). Zusätzlich Materialkosten 60,00 € für den gesamten Kurs. Der Einzug erfolgt mit der ersten Rate.
Anmeldung	Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Ostuzzistr. 4, 94032 Passau Telefon 0851 988187-0, E-Mail: kita-fobi@caritas-passau.de
Hinweise	Bei der Suche nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten sind wir behilflich. Die dafür anfallenden Kosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Änderungen von Inhalten, Dozenten und Terminen vorbehalten

Fachkraft für Inklusion

Zertifikatskurs in drei Modulen

Träger, Leiterinnen und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die im Alltag der Kindertageseinrichtung konkret werdende gesellschaftliche Vielfalt auf der Grundlage der Menschen- und Kinderrechte und eines katholisch geprägten Profils zu gestalten. In diesem Kontext sind Kindertageseinrichtungen verpflichtet, sich strukturell, konzeptionell und fachlich so auszurichten, dass sie Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder von Anfang an ermöglichen.

Der Philosophie von Inklusion liegt ein Verständnis zugrunde, welches die Vielfalt von Menschen und die Individualität ihrer Stärken, Fähigkeiten und ihrer Bedürfnisse anerkennt. Inklusion stellt das einzelne Kind mit seinem Spektrum einzigartiger Besonderheiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Konzeption. Sie schließt Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ebenso ein wie hochbegabte Kinder, Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Kinder mit und ohne Behinderung.

Um diesen Herausforderungen professionell zu begegegnen, benötigen pädagogische Fachkräfte neben einer wertschätzenden, vorurteilsbewußten und reflexiven Haltung zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten.

Mit diesem Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion erwerben Sie neben umfangreichem Wissen und grundlegenden Erkenntnissen, Handlungsstrategien, die Sie befähigen, eine zukunftsweisende, inklusionsorientierte Praxis in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Module

Modul 1 – Philosophie von Inklusion

Modul 2 – Inklusion im rechtlichen, politischen und strukturellen Kontext

Modul 3 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion

Wahlkurse

Kurs 41/2019 – Typisch!? Wie die Kultur uns prägt – S. 91

Kurs 76/2019 – Der Kompetenzstern mit Marte Meo – S. 95

Kurs 85/2019 – Entwicklung läuft nicht immer glatt – S. 130

Kurs 12/2019 – Kitas und Frühförderstellen im Dialog – S. 131

Kurs 75/2019 – Lernen ist mehr als schnelle Synapsen – S. 135

Kurs 77/2019 – Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – S. 136

Organisationsrahmen

Dauer	Das Zertifikat kann in einem Zeitraum von drei Jahren erworben werden. Die Module 1 – 3 müssen innerhalb eines Jahres absolviert werden.
Umfang	Der Zertifikatskurs umfasst 130 Unterrichtseinheiten (UE): 48 UE: Module 1 – 3 32 UE: Wahlkurse, die insgesamt 4 Tage umfassen Es kann aus den oben genannten Kursen gewählt werden. 25 UE: Selbstlernzeit, Literaturrecherche, Arbeitsaufträge 25 UE: Prüfung bestehend aus Abschlussarbeit und Präsentation, Abschlusstag mit Präsentation der Abschlussarbeit und Zertifikatsüberreichung (Termin wird noch bekannt gegeben)
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte mit mindestens 2 – 3 jähriger Praxiserfahrung, Leitungen, stellvertretende Leitungen
Teilnehmerzahl	mindestens 18 Personen
Kursleiterin	Anita Penzenstadler
Abrechnung	Die Pflichtmodule werden im Gesamten gebucht und pro Modul abgerechnet. Die Wahlkurse werden individuell gebucht und abgerechnet.
Prüfungsgebühr	70,00 €

Kurs-Nr.
21/2019

Termin

06.–07. Februar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (201,00 €) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
09. Januar 2019

Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion

Modul 1 – Philosophie von Inklusion

Inklusion als kirchlicher Auftrag – „Mal mit der christlichen Brille betrachtet" – Ethische Voraussetzungen und Menschenbild

Nähere Informationen zum Modul 1 finden Sie auf unserer Internetseite.

Zielgruppe Leiterinnen, stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte mit mind. 2–3jähriger Praxiserfahrung

Referent Prof. Dr. Matthias Hugoth

Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion

Modul 2 – Inklusion im rechtlichen, politischen und strukturellen Kontext

Kurs-Nr.
21/2019

Termin

02. – 03. April 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (201,00 €) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
05. März 2019

Gesetze und Vorschriften – Mehr als nur juristische Textzeilen?!

Vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Prinzip der Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft wird ein Umdenken in den Kindertageseinrichtungen notwendig. Ein neuer Umgang mit Heterogenität und Vielfalt über die Gestaltung inklusiver Konzeptionen und pädagogischer Ansätze erfordert Wissen und Kompetenzen, um Anstöße in den Teams und der Elternschaft zu geben und den Wandel konkret zu gestalten. Im Vorfeld der Realisierung von Inklusion ist es sinnvoll und notwendig, die rechtlichen, politischen und strukturellen Rahmenbedingungen kennen zu lernen, als Ressourcen zu nutzen und sich Hilfestellung und Unterstützung zu sichern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Basiswissen über rechtliche Grundlagen, beginnend bei den UN-Konventionen zu den bayerischen Rechtsvorgaben
- lernen Sie über den Umgang mit Unterschieden im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) und der Bildungsleitlinien (BayBL)
- finden Sie sich zurecht bei Fragen der Inklusion im Rahmen der kindbezogenen Förderung
- lernen Sie das Antragsverfahren der Bezirke Niederbayern und Oberbayern kennen
- wissen Sie um Unterstützungsmöglichkeiten, Strukturen und Systeme im sozialen Umfeld der Kindertageseinrichtung

Zielgruppe Leiterinnen, stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte mit mind. 2 – 3jähriger Praxiserfahrung

Referentin Anita Penzenstadler, Fachberaterin beim DiCV Passau

Kurs-Nr.
21/2019

Termin

05. – 06. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (201,00 €) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. Mai 2019

Zertifikatskurs Fachkraft für Inklusion

Modul 3 – Pädagogische Grundlagen von Inklusion

Diversität (an-)erkennen

Das Modul „Pädagogische Grundlagen von Inklusion" zielt darauf ab, den Teilnehmerinnen einen mehrperspektivischen Einblick in das Themenfeld Diversität zu geben. Dazu werden verschiedene theoretische Ansätze aus der Inklusionsforschung präsentiert. Darüber hinaus werden diese Inhalte anhand von praktischen Beispielen und Situationen aus dem Arbeitsfeld der Teilnehmerinnen. Auf Basis dieser Fallarbeit sollen auch die eigene berufliche Situation reflektiert, Synergien zwischen Theorie und Praxis erkannt und weiterführende Ideen für inklusive Pädagogik im individuellen Arbeitsgebiet entwickelt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten die Teilnehmerinnen Einblick in Inklusions- und Diversitätstheorien
- werden Bezüge zwischen Theorie und Praxis erkannt und reflektiert
- können eigene Strategien im Umgang mit Diversität entwickelt werden

Zielgruppe Leiterinnen, stellv. Leiterinnen, pädagogische Fachkräfte mit mind. 2 – 3jähriger Praxiserfahrung

Referentin Dr. Katharina Fischer, Erziehungswissenschaftlerin, Pädagogin

Typisch!? Wie die Kultur uns prägt … ✗

Interkulturelle Sensibilisierung für pädagogische Mitarbeiterinnen für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und deren Eltern

Kurs-Nr.
41/2019
41B/2019

Termin

26. März 2019 in Freyung
22. Oktober 2019 in Passau

Orte

Freyung, Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16
Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
26. Februar 2019, Freyung
24. September 2019, Passau

Missverständnisse und Verständigungsschwierigkeiten fangen manchmal nicht erst bei Worten an. Insbesondere wenn man keine gemeinsame Sprache oder keine Gelegenheit hat, die andere Person im Gespräch kennenzulernen, hat die kulturelle Prägung eines Menschen einen großen Einfluss darauf, wie man Verhaltensweisen oder Situationen bewertet. In manchen ostafrikanischen Ländern gilt es zum Beispiel als unhöflich, jemandem direkt in die Augen zu schauen. Bei uns hingegen hat jemand „etwas zu verbergen, weil er mir nicht mal in die Augen schauen kann". Daher gibt es häufig Missverständnisse, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenkommen, obwohl beide versuchen, offen aufeinander zuzugehen.

An diesem Tag wollen wir uns auf die Suche nach unseren eigenen kulturellen Eigenarten machen, diese vergleichen mit den Kulturen, aus denen die Geflüchteten kommen, und überlegen, wie man kulturellen Missverständnissen entgegenwirken kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene kulturelle Prägung
- werden Sie sensibilisiert für die Bewertung von Situationen aufgrund des eigenen kulturellen Hintergrundes
- erhalten Sie Hilfestellungen für die Minimierung von kulturellen Missverständnissen im Alltag („critical incidents")
- erwerben Sie Grundwissen über den arabischen, persischen und afrikanischen Kulturraum

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referenten Beate Heindl, M.A., Pädagogin, Fachbereichsleiterin in der Abteilung Gemeindecaritas des DiCV Passau
Martina Koch, M.A., Pädagogin, Integrationslotsin/Ehrenamtskoordination für den Landkreis Passau in der Abteilung Gemeindecaritas des DiCV Passau

Hinweise keine Vorkenntnisse nötig

Kurs-Nr.
42/2019

Termin

27. März 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
27. Februar 2019

Sprachförderung nach Maria Montessori

für Kinder mit Migrationshintergrund

Immer mehr Kinder in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, haben in der Regel bereits große Fähigkeiten in ihrer Muttersprache entwickelt und können daher eine zweite Sprache sehr schnell lernen.

Die Montessori-Pädagogik bietet für diese Kinder geeignete Anregungen für die Förderung des Zweitspracherwerbs. Die pädagogische Grundhaltung sowie das Gesamtkonzept dieser Pädagogik ermöglichen dem Kind, Selbstbewusstsein aufzubauen und sich in der neuen sprachlichen Welt zurecht zu finden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben sie Grundkenntnisse in der Montessori-Pädagogik bezogen auf den Spracherwerb
- können Sie die Grundüberlegungen der Montessori-Pädagogik für diese Zielgruppe anwenden
- kennen Sie die Handhabung der Materialien und sind in der Lage, diese an die individuellen Entwicklungsbedürfnisse anzupassen
- wissen Sie, wie Sie Sprachmaterialien erstellen und anwenden können
- sind Sie in der Lage, Ihre eigene pädagogische Haltung auf dem Hintergrund dieser Pädagogik zu reflektieren

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Irmgard Haag, Erzieherin, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion

Montessori-Pädagogik heute

Inklusiv, individuell, aktuell

Kurs-Nr.
43/2019

Termin

28. – 29. März 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
28. Februar 2019

Maria Montessori betrachtet das Kind als „Baumeister des Menschen" und geht mit ihrer Pädagogik konsequent von den individuellen Möglichkeiten des einzelnen Kindes aus, ob mit oder ohne Behinderung. Es sind die Kinder, die sich aktiv die Welt erschließen mit ihren Möglichkeiten in einer vorbereiteten Umgebung.

Dieser pädagogische Ansatz hat daher ein hohes Maß an Aktualität, insbesondere für die inklusive Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren durch vielfältige Anregungen einer bewährten Pädagogik im Hier und Heute.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und deren Aktualität
- sind Sie in der Lage, mit Blick auf aktuelle Bildungsanforderungen eine vorbereitete Umgebung für eine inklusive Praxis zu gestalten
- erwerben sie Kenntnisse über die Handhabung der Montessori-Materialien aus fünf verschiedenen Bereichen
- haben Sie Kenntnis darüber, wie Sie diese Pädagogik auf die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungen von Kindern anpassen können
- reflektieren Sie ihre eigene pädagogische Haltung auf diesem Hintergrund

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzngskräfte

Referentin Irmgard Haag, Erzieherin, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion

Kurs-Nr.
45/2019

Termin

02. – 03. April 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
06. März 2019

Die Kinderpflegerin als pädagogische Ergänzungskraft

Mit Veränderungen umgehen lernen

Kinderpflegerinnen, nun auch pädagogische Ergänzungskräfte, benötigen einiges an Flexibilität und Kreativität, um die alltäglichen, immer wieder schnell wachsenden Aufgaben offen und gelassen bewältigen zu können. Um mit den sich daraus ergebenden Veränderungen gut umgehen zu können, ist Selbständigkeit, Selbstwertgefühl und Mut unterstützend und hilfreich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über Veränderungsprozesse in Ihrer täglichen Arbeit
- lernen Sie wichtige Kommuniktionsregeln kennen und werden Sie befähigt diese mit Kindern, Eltern und Kolleginnen anzuwenden
- erkennen Sie eigene Gefühle und Bedürfnisse und sind in der Lage, diese besser zu reflektieren, zu beschreiben und zu überprüfen

Zielgruppe	Pädagogische Ergänzungskräfte
Referentin	Johanna Lechner, Familientherapeutin und Supervisorin
Hinweise	Bitte bringen Sie Wachsmalkreiden, einen Malblock und Schreibmateriel mit

Der Kompetenzstern mit Marte Meo

Kindern helfen, stark zu werden

Kurs-Nr.
76/2019

Termin

05. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. Mai 2019

Originelle Verhaltensweisen durch Ermutigung abmildern

Der Kompetenzstern ist ein einfaches Beobachtungshilfsmittel, mit dem schnell ein Überblick über die Stärken und Schwächen der Kinder gewonnen wird. Die konsequente Ermutigung der kindlichen Stärken hilft, auffälliges Verhalten nachhaltig in positive Bahnen zu lenken und zu jedem Kind eine stabile Beziehung aufzubauen. Der Kompetenzstern ist in der Praxis bewährt und mit wenig Aufwand einsetzbar. Er ist zudem hilfreich bei Elterngesprächen und der Selbsteinschätzung der Kinder ab ca. fünf Jahren. So gelingt die Förderung der Kinder.

Mit der Kommunikation nach Marte Meo, einer achtsamen Sprachbegleitung, werden die Kinder gestärkt. Videobeispiele zeigen die schnelle Wirksamkeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie ein einfaches und sehr hilfreiches Beobachtungsblatt mit der Orientierung an den Stärken der Kinder
- kennen Sie gezielte Fördermöglichkeiten bei auffälligen Verhaltensweisen
- machen Sie sich bewusst, dass in jeder Schwäche auch eine Stärke steckt, und vermitteln dies auch den Kindern und Eltern
- wenden Sie eine ermutigende Kommunikation nach Marte Meo an

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referenten	Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin und ehem. Familienhilfe (Jugendamt Augsburg), Marte Meo Therapeutin, Stadtbergen bei Augsburg
Hinweise	Geeignet für alle Altersstufen. Bitte bringen Sie 6 verschiedene Farbstifte mit.

Kurs-Nr.
20/2019

Termin

05. Februar 2019

Ort

Simbach/Inn, Pfarrzentrum, Anton-Gober-Str. 9

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. Januar 2019

Faszination Reggio

Einblick in die Grundlagen und die Praxis einer Reggio-orientierten Pädagogik

Einer der wesentlichen reformpädagogischen Ansätze unserer Zeit ist die Reggio-Pädagogik.

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die erst seit kurzem in einer Reggio-orientierten Einrichtung arbeiten, werden in dieser Fortbildung eingeladen, sich diesem pädagogischen Ansatz anzunähern und durch das Kennenlernen der Eckpunkte und Grundannahmen den Zugang zur Reggio-orientierten Pädagogik zu finden und das Wissen darüber zu vertiefen.

Sie erhalten Impulse, wie sie das konstruktive Spiel, die Forscher- und Entdeckerfreude der Kinder im Dialog sowie durch Materialdarbietung und Raumgestaltung unterstützen können.

Dieser Tag bringt Sie mit den Herzstücken der Reggio-Pädagogik in Verbindung und gibt Ihnen auf dieser Basis Anregungen, die „Hundert Sprachen des Kindes" zu erkennen, zu beobachten und zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie die Eckpunkte reggianischer Pädagogik die Praxis mit den Kindern durchziehen und Erfahrungslernen im Dialog ermöglichen
- erhalten Sie Einblick, wie individuelle Stärken, persönliche Ausdrucksformen und Interessen der Kinder durch einen feinfühligen Umgang und Dialog weiterentwickelt werden
- sind Sie in der Lage, durch Beobachtung und Dokumentation, sowie deren Reflexion geeignete Impulse zu geben und eine anregende Umgebung zu schaffen

Zielgruppe Pädagogische Fach-und Ergänzungskräfte, die in Reggio-orientierten Einrichtungen arbeiten

Referentin Brigitte Blank, Sozialpädagogin (FH), Mediatorin

Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeiterinnen im Bereich Krippenpädagogik

Zertifikatskurs Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Grundkurs in fünf Modulen

Die Inhalte des Grundkurses im Überblick

Modul 1 – Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung
Referent Josef Krenner
Termin 28. – 29. Januar 2019

Modul 2 – Die Eingewöhnung – Einfühlsam einen guten Start ermöglichen
Referentin Heidi Find-Friedlmeier
Termin 20. – 21. März 2019

Modul 3 – Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe
Referentin Elisabeth Kraus
Termin 21. – 22. Mai 2019

Modul 4 – Systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe Beobachtungen mit Eltern teilen
Referentin Elisabeth Kraus
Termin 23. Mai 2019

Modul 5 – Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren
Referentin Monika Arnold
Termin 01. – 02. Juli 2019

Nach Abschluss dieser fünf Veranstaltungen wird das Zertifikat **Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren (Grundkurs)** erteilt!

Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung

Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Kurs-Nr.
17/2019

Termin

28. – 29. Januar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
02. Januar 2019

Seit Anfang der neunziger Jahre des vergangen Jahrhunderts boomt die Säuglings- und Kleinkindforschung. Sie hat unser Wissen über die Fähigkeiten unserer Kleinen beträchtlich erweitert und Erstaunliches zu Tage gefördert. Niemand mehr zweifelt an der zentralen Bedeutung der frühen Kindheit für die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen eines heranwachsenden Menschen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat
- haben Sie Kenntnis von Verfahren zur Einschätzung des kindlichen Entwicklungsstandes
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- kennen Sie die Auswirkungen außerfamiliärer Betreuung auf die Entwicklung von Kindern
- lernen Sie Signale des Kindes wahrzunehmen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referent Josef Krenner, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut

Kurs-Nr.
40/2019

Termin

20. – 21. März 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
20. Februar 2019

Die Eingewöhnung

Einfühlsam einen guten Start ermöglichen

Gelungene Eingewöhnung als Voraussetzung für eine glückliche Zeit in der Krippe

Die Eingewöhnung bietet die Grundlage für eine sichere Bindungsbeziehung, die wesentlich dafür ist, dass es dem Kind gut geht und es sich positiv weiterentwickeln kann.

Richtungsleitende Fragen:

- Warum ist eine intensive Eingewöhnung notwendig?
- Wie kann die Eingewöhnung gelingen?
- Wie kann der Aufbau einer sicheren Bindungsbeziehung unterstützt werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie ein Verständnis hinsichtlich der Bedürfnisse von Kleinstkindern
- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung der Eingewöhnung
- können Sie die Eingewöhnungszeit unterstützend begleiten
- reflektieren Sie Ihre Rolle als pädagogische Mitarbeiterin und verändern ggf. Ihre pädagogische Haltung

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referentin Heidi Fink-Friedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)/ Erzieherin

Wahrnehmende Beobachtung und Bildungsdokumentation in der Krippe

Eine Annäherung an kindliche Gedanken und Interessen

Kurs-Nr.
68/2019

Termin

21. – 22. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
24. April 2019

Wahrnehmendes Beobachten ist nicht nur eine Methode, sondern viel mehr eine professionelle Haltung, um frühkindliche Bildungsprozesse wertschätzend wahrzunehmen und in weiterer Folge wirkungsvoll zu unterstützen.

Diese Beobachtungsform intensiviert das neue Bild vom Kind als einen interessierten, selbsttätigen und kompetenten Menschen von Anfang an. In diesem Seminar erörtern wir die Grundlagen dieser Methode und erkennen sie als Herzstück einer Pädagogik, die auf Fähigkeiten, Tätigkeiten und die einzigartigen Denkweisen der Kinder achtet.

Die Dokumentation der individuellen Entwicklungsschritte unterstützen die Lern- und Entwicklungsprozesse. Die pädagogischen Fachkräfte als Bildungs- und Lernbegleiterinnen des Kindes erkennen die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes. So wird die lernmethodische Kompetenz des Kindes gefördert und es erkennt, dass es Akteur seines Lernens ist. Verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren werden vorgestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- schaffen Sie eine differenzierte Grundlage für die pädagogische Arbeit mit dem Kind und für die Zusammenarbeit mit den Eltern
- richten Sie Ihre pädagogischen Handlungsweisen und Tagesstrukturen so aus, dass Kinder ihren Bedürfnissen und Interessen autonom nachgehen
- nutzen Sie eine Methode, die alltagstauglich ist und sich eignet, um Kinder besser zu verstehen und deren Signale wahrzunehmen
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Bild vom Kind und dem daraus resultierenden Tun in der Praxis
- lernen Sie verschiedenen Methoden der Bildungsdokumentation kennen und anwenden

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Elisabeth Kraus, Erzieherin, Systemischer Fähigkeiten-Coach, freiberufliche Referentin

Kurs-Nr.
69/2019

Termin

23. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
25. April 2019

Systemische Entwicklungsgespräche mit Eltern von Krippenkindern führen

Beobachtungen mit Eltern teilen

Regelmäßig kommen Eltern zu uns in die Einrichtung, um sich nach den Entwicklungsschritten ihrer Kinder zu erkundigen. Meistens sind die Eltern der Kinder in den ersten drei Lebensjahren sehr interessiert, Neues zu erfahren und am Prozess beteiligt zu werden.

In diese Gespräche, die sich von anderen Gesprächsformen deutlich unterscheiden, flechtet man die Ergebnisse aus den vorhergegangenen Beobachtungen und Dokumentationen ein.

In dem Seminar werden wir die Vorbereitung, Struktur und Merkmale eines Entwicklungsgespräches erarbeiten sowie dessen Nachbereitung und die folgenden Handlungsschritte. Ein vertrauensvoller Austausch mit den Eltern ist vor allem dann wichtig, wenn Problemsituationen auftauchen oder mögliche Entwicklungsverzögerungen Sorge bereiten.

Wir befassen uns eingehend mit den Methoden der lösungsorientierten Elternberatung aus der systemischen Sichtweise, welche die Familien wertschätzt, stärkende und fördernde Verhaltensmuster neu entdeckt, um ihre Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Schritte von der Beobachtung zum Gespräch
- reflektieren Sie Ihre Haltung hinsichtlich Defizitblick oder Ressourcenorientierung
- verwenden Sie in der Praxis neu erlernte systemische Methoden
- haben Sie durch den Erfahrungsaustausch im Seminar neue Sicherheit gewonnen und damit Ihre Möglichkeiten erweitert

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referentin Elisabeth Kraus, Erzieherin, Systemischer Fähigkeiten-Coach, Bildungsreferentin

Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Religiöse Bildungsprozesse initiieren und begleiten

Kurs-Nr.
81/2019

Termin

01.– 02. Juli 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
03. Juni 2019

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen.

Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. In diesem Seminar erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse und entwickeln das erforderliche Können, um alltagsintegrierte religiöse Bildung in Ihrer Kita zu initiieren und umzusetzen. Dabei spielt die pädagogische Haltung eine große Rolle. Des Weiteren geht es um relevante Themen für das Alter von 0–3 Jahren und um die Fragen, auf welche Weise selbsttätige und lebensbejahende religiöse Bildung angeregt werden kann. Durch viele praktische Beispiele werden Sie befähigt, theoretisch fundiert mit Kindern Bildungsprozesse zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den theoretischen Hintergrund religiösen Denkens und Lernens von 0–3-jährigen Kindern
- können Sie religiöse Bildungsprozesse methodisch und didaktisch für Kinder von 0–3 Jahren initiieren
- können Sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxissituation übertragen und weiterentwickeln
- verfügen Sie über Kenntnisse, um die Zusammenarbeit mit den Eltern zu gestalten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referentin Monika Arnold, Erzieherin, Sozialpädagogin, ZQ-Religionspädagogik

Zertifikatskurs Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Grundkurs in fünf Modulen

Die Inhalte des Grundkurses im Überblick:

Modul 1 – „Der Anfang ist der halbe Weg" – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Referentin Heidi Fink-Friedlmeier
Termin 30. – 31. Januar 2019

Modul 2 – Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Referent Josef Krenner
Termin 18 – 19. Februar 2019

Modul 3 – Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie

Referentin Nicole Ladurner
Termin 03. – 04. April 2019

Modul 4 – Schlaf, Kindlein, schlaf

Referent Josef Krenner
Termin 25. Juni 2019

Modul 5 – Du kleines Wunderkind … Ich freu mich, dass du da bist

Referentin Monika Arnold
Termin 03. – 04. Juli 2019

Nach Abschluss dieser fünf Veranstaltungen wird das Zertifikat **Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren (Grundkurs)** erteilt.

Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

"Der Anfang ist der halbe Weg"

Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Kurs-Nr.
18/2019

Termin

30.–31. Januar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
03. Januar 2019

Wenn ein Kind in die Krippe kommt, ist dies in der Rgeln die erste längere Trennungserfahrung, die es macht.

Für das Kleinkind bedeutet der Besuch der Einrichtung, sich zurechtfinden müssen in einer fremden Umgebung mit unbekannten Menschen. Auch für die Eltern ist diese Trennungserfahrung meist nicht immer leicht. Somit ist die Eingewöhnungszeit eine Entwicklungsaufgabe für beide Seiten und für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung.

Damit der Anfang gelingt und das Kind einen zweiten Lebensbereich finden kann, in dem es sich wohlfühlt und von dessen sozialem und dinglichem Angebot profitieren kann, ist es auf eine einfühlsame Begleitung angewiesen, um eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zur Erzieherin aufbauen zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Erkenntnisse aus der Bindungsforschung
- wird Ihnen die Bedeutung der Eingewöhnungsphase bewusst
- können Sie die Eingwöhnungsphase fachlich begleiten
- können Sie konkrete Handlungsansätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung in Ihrer Einrichtung entwerfen
- reflektieren Sie Ihr Erzieherverhalten und verändern ggf. Ihre pädagogische Haltung

Zielgruppe Pädagogische Ergänzungskräfte

Referentin Heidi Fink-Friedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin

Kurs-Nr.
26/2019

Termin

18. – 19. Februar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
21. Januar 2019

Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Seit Anfang der neunziger Jahre des vergangen Jahrhunderts boomt die Säuglings- und Kleinkindforschung. Sie hat unser Wissen über die Fähigkeiten unserer Kleinen beträchtlich erweitert und Erstaunliches zu Tage gefördert. Niemand mehr zweifelt an der zentralen Bedeutung der frühen Kindheit für die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Lernen eines heranwachsenden Menschen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- erfahren Sie, wie Sie eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind aufbauen
- lernen Sie, Signale des Kindes wahrzunehmen

Zielgruppe Pädagogische Ergänzungskräfte

Referent Josef Krenner, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut

Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Schablonen sind out!

Kurs-Nr.
46/2019

Termin

03. – 04. April 2019

Ort

Tiefenbach, Gasthof Knott, Oberjacking 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
06. März 2019

Kinder zeigen uns mit ihren bildlichen Äußerungen ihre Sicht der Welt. Wir Erwachsenen sind aufgefordert, die Bild- und Formensprache zu entziffern und „lesen" zu lernen. Dieses bildhafte „Sich-Äußern" ist zugleich die Basis für die Weiterentwicklung kommunikativer, gestalterischer und handwerklicher Fähigkeiten. Neugier, Lust und Freude am eigenen schöpferischen Tun sind der Motor der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. In diesem praxisbezogenen Seminar werden wir gemeinsam eine Vielfalt von Ideen entdecken für:

- Geschenke, die Individualität zeigen. Kinder sollen in ihrem künstlerischen Tun den Freiraum erleben, indem sie eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen
- Geschenke, die nicht zu zeitaufwendig mit einfachen Materialien herzustellen sind
- Geschenke, die mit Kindern unterschiedlichen Alters umzusetzen sind, ohne Fertigstellung durch Erwachsene

Dabei steht nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern experimentelle Techniken mit kindgerechten Materialien und der Freude am Arbeiten. Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „DAS HABE ICH FÜR DICH GEMACHT".

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Relevanz, Kinder in Ihrer Kreativität zu begleiten
- lernen Sie, wie Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen
- erhalten Sie Impulse für Geschenkideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind
- sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit den Kindern einzusetzen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin
Bitte mitbringen	Kleber, Schere, Pinsel, Malkittel, Materialkosten 9,00 €

Kurs-Nr.
79/2019

Termin

25. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
28. Mai 2019

Schlaf, Kindlein, schlaf

Schlafen in der Krippe – eine pädagogische Herausforderung

Krippenkinder schlafen tagsüber und halten daher ihren Mittagsschlaf in der Krippe. Kleinkinder unterscheiden sich voneinander hinsichtlich ihrer Bettgehzeit, ihres Schlafbedarfs und ihrer Einschlafgewohnheiten. Das macht das Zubettbringen zu einer pädagogischen Herausforderung im Krippenalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verstehen Sie die kindliche Schlafentwicklung
- schaffen Sie die Voraussetzungen für entspanntes Einschlafen der Kinder in der Krippe
- gestalten Sie Ruhe- und Schlafphasen als Bildungssituationen für die Kinder
- erwerben Sie Kenntnisse über Ursachen von und Umgang mit Schlafproblemen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Josef Krenner, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut

Du kleines Wunderkind… Ich freu mich, dass du da bist!

Mit Kindern von 0–3 Jahren Religion entdecken

Kurs-Nr.
82/2019

Termin

03. – 04. Juli 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
05. Juni 2019

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen.

Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. Sie erhalten bei diesem Seminar die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand der praktischen Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie religiöse Themen, die relevant für die Entwicklung von jungen Kindern im Alter von 0–3 Jahren sind
- können Sie religiöse Bildungsprozesse mit Kindern auf unterschiedliche Weise initiieren
- reflektieren Sie den Alltag in der Kita und entwickeln neue Handlungsoptionen für religiöse Bildung
- kennen Sie viele praktische Gestaltungsbeispiele und können diese auf den Alltag mit den Kindern übertragen

Zielgruppe Pädagogische Ergänzungskräfte

Referentin Monika Arnold, Erzieherin, Sozialpädagogin, ZQ-Religionspädagogik

Zertifikatskurs Qualifizierte Fach- und Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Aufbaukurs in fünf Modulen

Bei der Begleitung und Unterstützung von Bildungsprozessen in der frühen Kindheit sind die Kompetenzen der pädagogischen Mitarbeiterinnen von zentraler Bedeutung.

Für die Entwicklung ihres Fachwissens bedarf es einer kontinuierlichen und gezielten Weiterbildung. Unser Ziel ist es, Bildungsprozesse passgenau am Wissen und an den Fertigkeiten der Lernenden anzuknüpfen, um dadurch effektiver und praxiswirksamer zu werden. Aus den folgenden sieben Themen können Sie fünf Angebote frei wählen, um ihre persönlichen Kenntnisse und Fertigkeiten individuell weiter zu entwickeln. Für fünf frei gewählte Module erhalten sie nach Abschluss der Veranstaltungen das Aufbauzertifikat! Themen, die in den vergangenen Jahren absolviert wurden, werden für das Zertifikat anerkannt.

Die Inhalte der sieben Module des Aufbaukurses im Überblick

Modul 1 – Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst

Referentin Margarethe Müller-Hoffmann
Termin 22. – 23. Januar 2019

Modul 2 – „Nein, nicht, das tut weh!“ Vom Umgang mit Beißen in der Krippe

Referentin Cornelia Korreng
Termin: 11. – 12. Februar 2019

Modul 3 – Mit Kindern in der Krippe auf Ostern zugehen

Referenten Franz Kett, Christine Krammer
Termin 14. März 2019

Modul 4 – Kreative kleine Künstler

Referentin Nicole Ladurner
Termin 01. – 02. April 2019

Modul 5 – Entwicklungsaufgaben und Krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren

Referent Josef Krenner
Termin 09. – 10. Mai 2019

Modul 7 – Kleistern, Kritzeln, Klecksen in der Krippe

Referentin Gabi Scherzer
Termin 11. Juli 2019

Nach Teilnahme und Nachweis durch die Teilnehmerbestätigung von **fünf Modulen** werden die Zertifikate:

„Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren" (Aufbaukurs) erteilt.

„Qualifizierte Zweitkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren" (Aufbaukurs) erteilt.

Zertifikatsanforderung

Bitte senden Sie die Kopien der Teilnehmerbestätigungen an:

Diözesancaritasverband Passau
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Ostuzzistraße 4
94032 Passau

Die Zertifikate werden in einer kleinen Feier, zu der Sie noch eingeladen werden, verliehen. Die angebotenen Module können im Gesamtpaket aber auch einzeln gebucht werden. Wir gehen davon aus, dass der Einrichtungsträger die Genehmigung für die Weiterbildungsmaßnahmen vor der Anmeldung erteilt hat, die Termine mit der Leiterin und dem Team sorgfältig geplant und in den Jahresablauf integriert sind.

Bei Fragen werden Sie sich bitte an: **Stephanie Wögerbauer, Tel. 0851/988187-50**

Kurs-Nr.
15/2019

Termin

22. – 23. Januar 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

10.00 – 17.30 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 18 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
27. Dezember 2018

Vom kindlichen Spiel zum reifen Selbst

Die Feldenkrais-Methode in der Bewegungsarbeit mit Kindern

Alle grundlegenden Fähigkeiten des Menschen sind auf spielerische, experimentelle Art gelernt worden. Grund genug, diesen Schatz wieder zu suchen. Die Feldenkrais-Methode nutzt das organische körperorientierte Lernen, um dem Menschen in seiner Ganzheit zu begegnen.

In diesem Seminar werden die Teilnehmerinnen mit Bewegungssequenzen aus der frühkindlichen Entwicklung experimentieren. Sie werden erfahren, dass spielerisch-suchendes Lernen die Wiederentdeckung der frühen Erfahrungswelt anregt. Dies geschieht über langsam und bewusst durchgeführte Bewegungslektionen.

Zunächst erweitern die Teilnehmerinnen ihr eigenes Bewegungsrepertoire und anschließend erlernen sie einfache, in Textform rhythmisch gestaltete Bewegungsabfolgen und Wahrnehmungsspiele für Kinder.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung des kindlichen Spiels und die Entwicklung von Kreativität
- erleben Sie durch kleine Feldenkrais-Lektionen Bewegungssequenzen aus der frühkindlichen Entwicklung und können diese umsetzen
- erfahren Sie ihre unbegrenzte Lernfähigkeit durch spielerisches Ausprobieren
- verbessern Sie ihre Körperhaltung und Beweglichkeit
- lernen Sie rhythmische Bewegungsspiele situativ einzusetzen und sind in der Lage, das kindliche Spiel durch Bewegungsimpulse und Sinneswahrnehmung zu unterstützen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Margarethe Müller-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Feldenkrais-Pädagogin, Rhythmik-Lehrerin
Bitte mitbringen	bequeme Kleidung, eine Wolldecke und ein Reissäckchen
Hinweis	Der Kurs beginnt um 10.00 Uhr.

„Nein, nicht, das tut weh!“

Vom Umgang mit Beißen in der Krippe

Kurs-Nr.
24/2019

Termin

11. – 12. Februar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
14. Januar 2019

In der Tagesbetreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kann es häufiger vorkommen, dass Kinder andere beißen. In der Regel durchlaufen sie diese Phase mit wenigen Vorfällen und lernen schnell, sich angemessener mitzuteilen. Häufig ist ein Konflikt der Anlass, aber auch Überforderung, Veränderungen oder Kontaktsuche können Ursachen sein. Im pädagogischen Alltag kann scheinbar aggressives Verhalten einzelner Kinder schnell zu großem Stress in der Gruppe, bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Eltern führen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Ursachen für kindliches Beißen
- entwickeln Sie regulierende Strategien und entwicklungsunterstützendes Antwortverhalten
- lernen Sie präventive Maßnahmen kennen
- erhalten Sie fachlichen Hintergrund für eine zielführende Kommunikation mit Eltern

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Cornelia Korreng, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin, (DGSF)-Supervisorin

Kurs-Nr.
38/2019

Termin

14. März 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
14. Februar 2019

Mit Kindern in der Krippe auf Ostern zugehen

In der Schöpfung Zeichen des Lebens entdecken

Kett-Pädagogik

Mit Krippenkindern über Jesu Sterben und Auferstehung zu sprechen, wäre wohl eine Überforderung. Wohl aber können wir mit ihnen eine österliche Erfahrung machen: über die Kraft des Lebens staunen. Immer wieder sind es die kleinen Dinge aus der Natur, die kleine Kinder gerne betrachten: Blumen, Tiere, Sonne, Erde… Dort kann die Kraft, die alles immer wieder neu aufblühen und zum Leben kommen lässt, erspürt werden. Dort können wir den Kindern erste Wege der Osterbotschaft erschließen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie die Kett-Pädagogik (genauer) kennen
- werden Ihre religiösen und spirituellen Kompetenzen gestärkt
- sind Sie in der Lage, Osteranschauungen für den Krippenbereich umzusetzen
- entwickeln sie eine achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referenten Franz Kett, Begründer der Kett-Pädagogik,
Christine Krammer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Referat Mission und Weltkirche, Bistum Passau

Kreative kleine Künstler

Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Kurs-Nr.
44/2019

Termin

01. – 02. April 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
04. März 2019

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu drei Jahren überhaupt möglich?

Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken. Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebenstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren
- erkennen Sie, wie Sie sich als pädagoigische Mitarbeiterin auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes so einlassen, dass es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann
- erleben Sie in praktischen Übungen Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in ihrer Praxis einsetzen lassen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Nicole Ladurner, Erzieherin, Werklehrerin
Bitte mitbringen	Schuhkarton, Arbeitskleidung (Malkittel), Materialkosten 5,00 €

Kurs-Nr.
60/2019

Termin

09. – 10. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
11. April 2019

Entwicklungsaufgaben und -krisen bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren

Im Alter von ein bis drei Jahren festigt sich beim Kleinkind die Bindung an seine Bezugsperson, zugleich entdeckt und erforscht es die Welt. Es ist einerseits auf die Fürsorge, den Schutz und die Führung durch den Erwachsenen angewiesen, entwickelt aber andererseits in diesem Alter seinen eigenen Willen und will selber bestimmen. Bei der Bewältigung dieser Entwicklungsaufgaben kann es zu Krisen und Problemen kommen. So können bei der Nahrungsumstellung und dem Übergang vom Füttern zum selbständigen Essen und Trinken bei einigen Kindern Probleme auftreten. Andere Kinder zeigen eine ausgeprägte Unruhe und Spielunlust. Manche Kinder zeigen ein übersteigertes Verlangen nach geteilter Aufmerksamkeit, können sich schwer von der Mutter trennen und klammern. Ihre Spiel- und Kontaktbereitschaft ist gehemmt. Wieder andere Kinder reagieren auf Frustationserlebnisse mit heftigen, langen und häufigen Wutanfällen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über Entwicklungsaufgaben und Entwicklungskrisen im Alter von ein bis drei Jahren
- verstehen Sie die Schwierigkeiten ihrer „auffälligen" Kleinkinder besser
- erfahren Sie, wie Sie Problemverhalten pädagogisch begegnen können

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Josef Krenner, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Kleistern, Kritzeln, Klecksen in der Krippe

Oder „Kunst aus dem Eimer"

Kurs-Nr.
86/2019

Termin

11. Juli 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
13. Juni 2019

Wie und womit kann ich mit Krippenkindern kreativ gestalten!? In dieser Fortbildung wird aufbauend auf dem Stand der bildnerischen Entwicklung von Krippenkindern unterschiedlichste Materialerfahrung ermöglicht. Zunächst werden verschiedenste Gestaltungsideen mit dem altbewährten Kleister erprobt. Es entsteht: „Kunst aus dem Eimer". Später wird auf verschiedensten Untergründen gekritzelt, gekleckst, gespachtelt, gewischt und gedruckt. Im Zentrum steht dabei die Prozesserfahrung, an der möglichst viele Sinne beteiligt sein sollen. Von Kleisterpapier, Monotypie, Spachtelbildern bis hin zur Objektkunst wird vieles erprobt.

Nach dem Erkunden heißt es reflektieren. Die Bedeutung der „kreativen Malbegleitung", des Beobachtens und der „Hebammenkunst" wird beleuchtet und eine kreativitätsfördernde Raumgestaltung für die persönliche Alltagssituation erarbeitet.

Wer Lust hat, selbst mal wieder kreativ zu sein, ist willkommen!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen kurzen Überblick über die bildnerische Entwicklung von Krippenkindern
- lernen Sie verschiedene einfache Kleistertechniken kennen und entwickeln aus experimentellen Ergebnissen moderne Kunstobjekte
- erleben Sie ästhetische Bildung mit beiden Händen – Genuss am Kreativsein
- begreifen Sie die Nähe von Modern Art und sinnenhafter Zufallstechnik und reflektieren die Bedeutung einer kreativen Malbegleitung
- entwerfen Sie ein kreatives Raumkonzept für ihren konkreten Alltag

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin, Pädagogin
Hinweise	Bitte Spielzeugeimer gefüllt mit Sand und eine Leinwand mind. DIN A 3 mitbringen, Materialgeld 10,00 €

Teamfortbildung

Teamfortbildung

Hinweise zur Organisation

Sie melden ihr Team für einen Kurs an: Es genügt ein Anmeldeformular mit Auflistung aller Mitarbeiterinnen (Name und Berufsbezeichnung). Die Kurse werden, abhängig vom Thema, der Anzahl der Teammitglieder und den Gesamtkosten, von uns zusammengestellt.

Die Kursgebühren sind, wie bei den anderen Fortbildungsangeboten, der Teilnehmerzahl entsprechend gestaffelt. Die tägliche Fortbildungszeit beträgt sechs Stunden, wobei die Zeitaufteilung mit den Teams festgelegt wird.

Teamfortbildungen richten sich an das Gesamtteam. Deshalb können nur Teams mit mindestens 80 % Beteiligung, also einem Großteil der Mitarbeiterinnen, berücksichtigt werden.

Neben dem Termin ist meist ein zusätzlicher Ersatztermin angegeben. Dieser wird belegt, wenn der Haupttermin gefüllt ist. Es ist daher wichtig, sich diesen Ersatztermin bei der Anmeldung bereits vorzumerken. Wir gehen davon aus, dass jedes angemeldete Team beide Termine vorsorglich reserviert hat. Sollte nur ein Termin Ihrerseits möglich sein, so begründen Sie dies bitte bei der Anmeldung.

Um möglichst flexibel auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen eingehen zu können, klären Einrichtungsleiterin und Kursleiterin im Vorfeld die inhaltlichen und organisatorischen Details ab.

Es gibt zwei Modelle für die Berechnung der Kursgebühr:

- Fortbildung in einem Tagungshaus:
  Berechnung der Kursgebühr mit Mittagessen/Kaffee/Kuchen
- Fortbildung in einer Kindertageseinrichtung:
  Berechnung der Kursgebühr ohne Mittagessen/Kaffee/Kuchen

Die Anmeldung für die im Fortbildungsprogramm 2019 angebotenen Teamfortbildungen muss **bis spätestens 14. November 2018** erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich! Eine Absage aus organisatorischen Gründen ist grundsätzlich nur bei Übernahme der Fortbildungskosten möglich. Bei begründeter Absage von einzelnen Teammitgliedern ist die Abmeldung kostenfrei bis 4 Wochen vor Kursbeginn, nach Ablauf der 4-Wochen-Frist ist eine Ausfallgebühr zu entrichten (siehe Teilnahmebedingungen).

Bitte halten Sie sich bei einer Anmeldung auch die angegebenen Ersatztermine frei.

Sollten Sie Interesse an anderen Themen haben, die Sie nicht in unserem Programm finden, so sind wir gerne bereit, Sie auch während des Jahres zu unterstützen und die Organisation zu übernehmen.

„Der Dreh“

Vom Jammern ins Schwärmen

Kurs-Nr.
11/2019
11B/2019

Termin

17. Januar 2019

Ersatztermin

14. März 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

Teamentwicklung

In jedem Team stecken Potenziale, Fähigkeiten und Stärken. Diese positiven Ansätze rücken gerade bei Stress in den Hintergrund und können nicht mehr wirken. Die Gründe hierfür sind vielfältig und manchmal nicht offensichtlich. Statt auf Fahndungssuche nach den Gründen zu gehen, die uns Kraft rauben, wollen wir stattdessen gemeinsam nach Lösungen suchen, wie schwierige Situationen wieder gedreht werden können. Die Teams machen sich auf die Suche nach ihren Ressourcen, um so positive Prozesse in Gang zu bringen.

Dieses Seminar hat keinen starren Ablauf, sondern den Anspruch, individuell auf die Anliegen der Team-Teilnehmer einzugehen. Der Referent und Supervisor legt dabei höchsten Wert auf wertschätzenden Umgang untereinander. Die Methoden bauen auf dem Gedankengut systemischen Denkens auf. Alle Teammitglieder sollen sich nach der Fortbildung gestärkt fühlen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Grundzüge systemischer Pädagogik kennen (Crash-Kurs)
- werden Ihnen Ihre Ressourcen und Fähigkeiten bewusst
- sind Sie in der Lage, Ressourcen und Fähigkeiten einzelner Teammitglieder für die Teamentwicklung zu nutzen
- reflektieren Sie die eigene Haltung und schärfen Sie den positiven Blick auf Kinder und/oder Kollegen
- lernen Sie, konkrete Handlungsstrategien bei Erziehungsproblemen supervisorisch zu erarbeiten

Zielgruppe Team

Referent Helmut Wagner, Erzieher, Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

Kurs-Nr.
22/2019
22B/2019
22C/2019

Termin

06. Februar und
20. März 2019

Ersatztermine

10. April und 8. Mai 2019
16. Oktober und
13. November 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
Genau 15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Professionell handeln mit Herz und Verstand

ProfiTeam-Basiskurs

Das Miteinander stärken

Pädagoginnen einer Kindertageseinrichtung stehen tagtäglich vor großen Herausforderungen. Kinder sollen zu selbstverantwortlichen, kooperationsfähigen, kreativen und lernkompetenten Menschen erzogen werden. Es gilt, aggressive Kinder zu bremsen, traurige Kinder zu trösten, schüchterne Kinder zu motivieren, Streithähne zu trennen, jedes Kind individuell zu fördern und das am besten alles gleichzeitig.

Wie gelingt es, in diesen vielen herausfordernden Situationen trotzdem gelassen zu handeln, seine Ressourcen zu schonen und professionell zu agieren?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie um die Bedeutung Ihrer eigenen Selbstfürsorge, ein wichtiger Beitrag zur Burnout-Prophylaxe
- werden Sie sich Ihrer eigenen Erziehungsziele bewusst und bauen eine Bindungsbeziehung auf, die von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist – das Fundament einer gelingenden Erziehung
- gelingt es Ihnen, Kinder bei der Regulierung starker Emotionen zu unterstützen
- werden Sie Problemen vorbeugen können, indem Sie Kinder zur Kooperation gewinnen und Grenzen klar, aber einfühlsam setzen
- sind Sie befähigt, die erlernten Methoden („Handwerkszeug“) mit einer positiven Grundhaltung sofort im Kita-Alltag umzusetzen

Zielgruppe Team

Referentin Sandra Feldschmid, Erzieherin, zertifizierte FamilienTeam- und ProfiTeam-Trainerin, psychologische Lebensberaterin

Die Kita als Lernwerkstatt und die Professionalität der Erzieherin

Die Bedeutung von Begeisterung und Partizipation

Kurs-Nr.
30/2019
30B/2019

Termin

25. – 26. Februar 2019

Ersatztermin

28. – 29. Oktober 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
Genau 15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Bei sich selbst beginnen

Wenn sich das Team einer Kita als lernende Organisation versteht und alle Beteiligten, also auch die Familien, mit ins Boot holt, wird die Einrichtung zu einer Lernwerkstatt und zu einem Bildungsraum für Kinder und Erwachsene.

Eine gelebte Pädagogik, die das Kind als sprudelnde Quelle in den Mittelpunkt stellt und in der alle Beteiligten partizipieren, macht das Modell der Lernwerkstatt transparent.

Wir entwickeln aus unserer Arbeit heraus in einem ständig fortschreitenden Prozess der Diskussion und Reflexion eine Philosophie der Alltagspraxis, welche lebendig ist, individuelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse berücksichtigt und das Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung betrachtet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie ihre Einrichtung als Lernwerkstatt
- beschätigen Sie sich mit ihrer eigenen Berufsrolle
- werden Sie in Ihrer Professionalität gestärkt
- erkennen Sie, wie Kinder lernen, und richten Ihr pädagogisches Handeln danach aus
- erkennen Sie die Wichtigkeit von Partizipation und setzen diese in der Praxisalltag um

Zielgruppe Team

Referentin Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin

Kurs-Nr.
31/2019
31B/2019
31C/2019

Termin

26. Februar 2019

Ersatztermine

14. März 2019
03. April 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 72,50 (€ 115,00)
Genau 15 TN
€ 63,00 (€ 99,75)
16 – 20 TN
€ 53,50 (€ 84,50)
Ab 21 TN
€ 43,50 (€ 74,50)
Ohne Verpflegung

„Kinder, Körper, Doktorspiele" ✗

Zum Umgang mit kindlicher Sexualität in der Kindertageseinrichtung

Kinder sind neugierig und haben Spaß, die Welt zu erkunden. Dazu zählen auch das Interesse am eigenen Körper, Spaß am Nacktsein, Schmusen, Kuscheln, gegenseitige Berührungen und Doktorspiele. Das alles und vieles mehr können Ausdrucksformen kindlicher Sexualität in der Kita sein. Die psychosexuelle Entwicklung ist somit in der Kita gegenwärtig und löst oft viele Fragen und Unsicherheiten bei pädagogischen Mitarbeiterinnen aus. Was ist normal, was ist für die Entwicklung von Kindern förderlich oder was geht zu weit?

In der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans sollen Kinder in der Kindertageseinrichtung durch die Mitarbeiterinnen angeleitet werden, eine positive Geschlechtsidentität zu entwickeln und einen unbefangenen Umgang mit dem eigenen Körper zu erwerben. Durch unser Fortbildungsangebot wollen wir Sie als Kita-Mitarbeiterin dabei unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Kenntnisse über die Entwicklung kindlicher Sexualität und ihrer Ausdrucksformen
- erfahren Sie anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis die Unterscheidung zwischen auffälligem und unauffälligem Verhalten und den entsprechenden Umgang damit
- reflektieren Sie Ihre eigene pädagogische Haltung zum Thema
- werden Sie bei der Erstellung einer sexualpädagogischen Konzeption unterstützt

Zielgruppe	Team
Referenten	Albert Meindl, Diplom-Psychologe, Leiter der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau Barbara Matuschek, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stv. Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau….
Weitere Referenten	Olivia Genal, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Andrea Reichert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Claudia Mader, Dipl.-Pädagogin, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Passau
Hinweise	Nach Möglichkeit Wunschtermin der Kita (nicht während Ferienzeiten)

Räume bilden

Der Raum als dritter Erzieher

Kurs-Nr.
32/2019

Termin

27. – 28. Februar 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
Genau 15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Abmeldung

Kostenfrei bis
04. März 2019

Ästhetik bei der Raumgestaltung

Raumgestaltung hat in der frühkindlichen Pädagogik einen sehr hohen Stellenwert. Räume werden begriffen als Einladung zum forschenden Lernen, als Lernwerkstätten, Orte sozialer Erfahrungen und Identitätsfindung. Das Atelier und andere Orte der ästhetischen Erfahrung werden vermittelt und anhand praktischer Beispiele vorgestellt.

Die Wirkung von Raum und Material, Ordnung und Kreativität werden als Spannungsfeld erlebt, in dem Kinder eigene Lernprinzipien und Kompetenzen entwickeln können. Die Erkenntnis, dass Räume immer auf Bildungsprozesse wirken, hat wichtige Konsequenzen für deren Gestaltung sowie für den Umgang mit Licht, Farben und Akustik. Aber auch Materialeigenschaften, Raumklima und Geruchsqualitäten haben Einfluss auf die kindliche Wahrnehmung, das Handeln und das Verhalten.

Grundprinzipien der Raumgestaltung werden vorgestellt und für die Umsetzung für den eigenen Berufsalltag erarbeitet.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Grundprizipien der kindgerechten Raumgestaltung und können diese umsetzen
- reift bei Ihnen die Erkenntnis, dass nicht die Kinder sich den Gegebenheiten anpassen müssen, sondern umgekehrt
- erkennen Sie die Notwendigkeit von Ästhetik bei der Raumgestaltung
- erlangen Sie Wissen über den Raum als Lern- und Lebensort und reflektieren Ihre pädagogische Arbeit
- werden Räume in ihren unterschiedlichen Funktionen gesehen

Zielgruppe Team

Referentin Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin

Kurs-Nr.
93/2019

Termin

30. – 31. Oktober 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
Genau 15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Wie lernen Kinder?

Lernen durch Erkennen multipler Intelligenzen

In der gegenwärtigen Bildungsdiskussion wird auf die Bedeutung früher Lernprozesse besonders verwiesen. Auf welche Art und Weise lernen Kinder nachhaltig und auch mit Begeisterung und Freude? Unterschiedliche Begabungen und multiple Intelligenzen spielen eine tragende Rolle für das Lernen im Spiel des Kindes.

Pädagoginnen sollten ausreichend Raum geben und geeignetes Material anbieten, damit entwicklungsfördernde Impulse gesetzt werden. Die Vorbildwirkung der Erwachsenen auf Kinder kann das Wohlbefinden, die Lernmotivation und Effizienz von Lernprozessen steigern. Kinder profitieren am meisten, wenn sie an Lernprozessen aktiv beteiligt sind und möglichst viel selbst agieren können.

Grundprinzipien der Lerntheorie – multiple Intelligenzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- nehmen Sie das Kind als Konstrukteur der eigenen Lernbiografie wahr
- bekommen Sie Einblick auf die systemisch-konstruktivistische Sichtweise von Entwicklungsbereichen
- erfahren Sie, wie Bildungsthemen der Kinder erkannt und ihre Interessen wahrgenommen werden
- erwerben Sie Wissen, wie Bildungsprozesse angeregt werden können
- beachten und erkennen Sie die eigenen Stärken

Zielgruppe Team

Referentin Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin

Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – Lernen durch Projekte

Projektarbeit als Lernmethode

Kurs-Nr.
94/2019

Termin

04. – 05. November 2019

Ort

In einer teilnehmenden Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

10 – 14 TN
€ 142,00 (€ 224,00)
Genau 15 TN
€ 121,50 (€ 193,50)
16 – 20 TN
€ 101,00 (€ 163,00)
Ab 21 TN
€ 91,00 (€ 153,00)
Ohne Verpflegung

Die Berücksichtigung von kindlichen Interessen und Angebote, die geeignet sind, Interesse bei Kindern zu wecken und Kinder zu animieren, sind die Basis der Projektarbeit.

Mit Begeisterung und Wissensdurst können Kinder in Projekten unterschiedliche Lernerfahrungen sammeln. Die daraus resultierende Dokumentation dient der Kommunikation mit Eltern oder anderen Netzwerkpartnern. Projektarbeit ermöglicht es, wertschätzend die kindlichen Lernschritte transparent aufzuzeigen und neue Impulse zu setzen, die das weitere Interesse der Kinder stärken können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Entstehung von Projekten
- erwerben Sie Wissen über die Durchführung von Projekten
- erfahren Sie, wie Lernen durch Projekte nachhaltig die Lernkompetenzen der Kinder stärkt
- nutzen Sie Projekte zur wertschätzenden Dokumentation
- erwerben Sie Wissen über hilfreiche Arbeitsschritte

Zielgruppe Team

Referentin Heide Marie Syassen, Erzieherin, Leitung, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin

Hinweise Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln

Bildung und Erziehung von Kindern

Kurs-Nr.
85/2019

Termin

8. – 9. Juli 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
12. Juni 2019

Entwicklung läuft nicht immer glatt

Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter

Ein Fünftel der Kita-Kinder zeigt Erhebungen zufolge Verhaltensauffälligkeiten. Sie sind aggressiv, halten sich nicht an Regeln, zeigen Konzentrationsstörungen und extremen Bewegungsdrang oder sind ängstlich und schüchtern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die klassischen Störungsbilder des Vorschulalters: „oppositionell-aggressives Verhalten“, „Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung“, „Depression“, soziale Ängste und sozial-unsicheres Verhalten
- verstehen Sie die Schwierigkeiten dieser Kinder und wirken Problemverhalten pädagogisch entgegen
- wissen Sie, wie soziale Beziehungen gelingen
- sind Sie in der Lage, sozial-emotionale Kompetenzen bei Ihren Kindern zu fördern
- erhalten Sie einen Leitfaden für Fallbesprechungen schwieriger Kinder mit Ihren Kolleginnen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referent Josef Krenner, Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut

Kitas und Frühförderstellen im Dialog

Herausforderungen durch das Bundesteilhabegesetz gemeinsam meistern

Kurs-Nr.
12/2019

Termin

17. Januar 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
20. Dezember 2018

Die Früherkennung und Förderung von Kindern mit einer (drohenden) Behinderung stellen wichtige gemeinsame Aufgaben von Kindertageseinrichtungen und Interdisziplinären Frühförderstellen dar. Durch das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) ergeben sich viele neue Fragen, z. B.: Wer gilt im Sinne des BTHG als „behindert"? Wie wird „(drohende) Behinderung" festgestellt? Welche Rechte haben Kinder mit einer festgestellten (drohenden) Behinderung? Was sind Leistungen zur Teilhabe? Welche Ziele sollen mit den Leistungen zur Teilhabe erreicht werden? Vor welche Aufgaben sind Leistungserbringer wie Kindertageseinrichtungen und Interdisziplinäre Frühförderstellen gestellt? Was verbirgt sich hinter der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Grundlagen zum Verständnis des BTHG,
- Grundkenntnisse zu bio-psycho-sozialem Modell und ICF,
- „alte", aber vor allem „neue" Schnittstellen zwischen Kitas und Frühförderstellen,
- Möglichkeiten der kindbezogenen Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanung sowie
- der Zusammenarbeit zwischen Kitas und Interdisziplinären Frühförderstellen vermittelt.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Referent Gerhard Krinninger, Dipl.-Psych., Einrichtungs- und Fachbereichsleiter im Bereich Frühförderung, DiCV Passau

Hinweise Berufliche Erfahrungen mit Kindern, die behindert oder von Behinderung bedroht sind, werden vorausgesetzt.

Kurs-Nr.
23/2019

Termin

07. Februar 2019

Ort

Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
10. Januar 2019

Berühren ist Sprechen mit den Händen

Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler

„Berührung ist das Fundament jeder Beziehung."
Daniel Stern

Die Qualität der Beziehung zum Kind spiegelt sich – lange bevor Kinder mit Worten kommunizieren – in Berührungen wider. Gemäß dem Ansatz von Emmi Pikler spielt dabei der achtsame und beziehungsorientierte Umgang seitens der Betreuungsperson eine zentrale Rolle, insbesondere in der täglichen Pflege.

Im Rahmen dieser Fortbildung bekommen Sie einen tieferen Einblick in die beziehungsvolle Pflege nach Emmi Pikler, deren Haltung von großem Respekt gegenüber der Individualität des Kindes und seinem individuellen Zeitmaß der Entwicklung geprägt ist. Es wird vor diesem Hintergrund die eigene Haltung reflektiert. Die praktische Umsetzung dieser Sichtweise wird durch vielfältige Anregungen und Reflexionen im Kurs deutlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie bewusster eine achtsame Grundhaltung gegenüber dem Kind einnehmen, die von hoher Präsenz und Aufmerksamkeit geprägt ist
- können Sie eine sensiblere Beobachtung im Hinblick auf die Feinzeichen des Kindes entwickeln
- haben Sie Ihre innere Haltung vor dem Hintergrund der Arbeit Emmi Piklers und deren großen Respekt gegenüber der Individualität des Kindes reflektiert
- haben Sie konkrete Ideen für Ihre praktische Arbeit, wie Sie den pflegenden Kontakt in Alltagssituationen mit dem Kind als „Beziehungszeit" nutzen können

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Referentin	Heike Cetto, Erzieherin, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Hinweise	Bitte bringen Sie für eine praktische Achtsamkeitsübung eine Matte, eine Decke und warme Socken mit.

Woher kommen die Gedanken? Schläft Gott im Himmel?

Philosophieren und theologisieren mit Kindern

Kurs-Nr.
72/2019

Termin

29. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
02. Mai 2019

Vielfältige Formen von Nachdenkgesprächen entdecken und erleben

Kinder wollen die Welt verstehen. Sie stehen ihr staunend gegenüber, sind Suchende und vor allem auch Fragende. Sie wollen auch dem für sie unverstehbaren Gott auf die Spur kommen und ihn sprachlich in Worten und Bildern „begreifen". „In ihrer Konstruktion der Welt und ihrem unermesslichen Wissensdrang sind Kinder kleine Philosophen und Theologen" (Auszug BayBEP 7.1 Werteorientierung und Religion). Dazu brauchen sie Menschen, denen sie sich anvertrauen können und die ein echtes Interesse an ihren Fragen und Äußerungen haben, diese aufgreifen und in gemeinsamen Nachdenkgesprächen Antworten suchen, in denen sie sich selbst und Gott näher kommen können. Philosophieren und theologisieren meint nichts anderes als ein Hin- und Herwälzen von Gedanken über Gott und die Welt – spontan aber auch ganz bewusst initiiert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie das große Potential, das im Philosophieren und Theologisieren steckt, entdecken
- erweitern Sie ihre Dialogkompetenz
- erproben Sie vielfältige Formen des Philosophierens und Theologisierens, die ihre Arbeit bereichern werden

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Referentin	Emmi Fisch, Fachberaterin und pädagogische Qualitätsbegleiterin beim DiCV Passau
Hinweise	Fragen von Kindern sammeln und mitbringen

Kurs-Nr. 74/2019

Termin

03. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 06. Mai 2019

Schulkindern eine Stimme geben ✗

Schulkindbetreuung – Mitbestimmung entspannt den Alltag

Im täglichen Miteinander gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Beteiligung der Kinder. Sie wachsen daran, mehr Verantwortung für ihren Alltag in der Einrichtung zu übernehmen. Sie machen die Erfahrung, etwas bewirken zu können. Dadurch lassen sich vor allem auffällige Kinder besser in Gruppen integrieren. Die Pädagoginnen können mit früher Beteiligung der Kinder ihre Vorbereitungszeit verringern. Kinder erleben Selbstwirksamkeit.

Mitbestimmung gelingt nur mit einer offenen und einladenden Haltung der Erwachsenen. Partizipation geht alle Beteiligten an und bringt für alle eine entspannte Atmosphäre mit der gegenseitigen Wertschätzung von Ideen und Kompetenzen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie Formen von Mitbestimmung im Alltag u.a. aus Videobeispielen
- haben Sie über Ihre Haltung zur Partizipation und deren Notwendigkeit reflektiert
- erkennen Sie die Chancen und Grenzen von Partizipation in Ihrer Einrichtung
- haben Sie Austausch mit Kolleginnen und reflektieren verschiedene Praxisbeispiele
- kennen Sie kindgerechte Materialien zum Thema Partizipation, um das Thema in der Gruppe einzuführen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin und ehem. Familienhilfe (Jugendamt Augsburg), Marte Meo Therapeutin, Stadtbergen bei Augsburg

Lernen ist mehr als schnelle Synapsen

Kinder brauchen Zeit, Ermutigung und Herausforderungen

Kurs-Nr.
75/2019

Termin

04. Juni 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
07. Mai 2019

Wie sieht die optimale Förderung der Kinder aus? Ist es nötig, von einem zum anderen pädagogischen Programm zu jagen – Buchstaben, Zahlen, Experimente, usw.? Ist es nicht eher so, dass empathische Erwachsene entscheidende Impulse für Kinder setzen? Die eigenen Stärken entdecken und einsetzen, Herzensbildung erfahren, all das lässt sich nicht im Schweinsgalopp erledigen.

(Herzens-)Bildung entwickelt sich nur über positive Bindungsprozesse. Soziale und emotionale Kompetenzen sind wichtiger für den Schulerfolg als kognitives Intelligenztraining.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie über die eigene Haltung zu pädagogischen Programmen
- bekommen Sie Argumentationshilfen für einen kindgerechten Alltag in der Kita
- erfahren Sie grundlegende Infos zum Lernen
- erinnern Sie den Kernauftrag für die Kita aus den Leitzielen von Bildung im BEP
- stellen Sie die Qualitätskriterien für Kitas und deren praktische Umsetzung in den Mittelpunkt Ihrer pädagogischen Schritte

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Silke Radloff, Lernberaterin, Kita-Referentin und ehem. Familienhilfe (Jugendamt Augsburg), Marte Meo Therapeutin, Stadtbergen bei Augsburg

Kurs-Nr.
77/2019

Termin

06. Juni 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
09. Mai 2019

Projektarbeit in der Kindertageseinrichtung – Mehr als eine Methode!

Projektarbeit als kindgemäße und zeitgerechte Antwort auf pädagogische Anforderungen

Zentrale Aufgabe einer Kindertageseinrichtung ist es, Kinder über ihren gesamten Bildungsverlauf hinweg in ihren Kompetenzen zu stärken. Wissen und Können werden in der Projektarbeit miteinander verknüpft. Sie bildet eine geradezu ideale Lernform, eigenverantwortlich und in Gemeinschaft mit anderen Kindern und Erwachsenen die Welt zu erforschen, grundlegende Erfahrungen zu sammeln und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Projektarbeit wird oftmals unterschiedlich definiert – in dieser Fortbildung wollen wir uns auf die Suche danach machen, wo Projektarbeit herkommt, was sie in den aufeinander aufbauenden einzelnen Projektschritten für Kinder konkret bedeutet und wie sie in den pädagogischen Alltag zu integrieren ist. Wir wollen klären, wie sich die Eltern in den verschiedenen Projektphasen einbeziehen lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen darüber, wie Kinder lernen und wie sie dies durch Projektarbeit besonders nachhaltig können
- nutzen Sie Projektarbeit, um Partizipation für Kinder nachweislich umzusetzen
- planen Sie Ihre pädagogische Arbeit auf der Grundannahme eines kompetenten und selbsttätigen Kindes
- nutzen Sie Projektarbeit dazu, die sozialen Kompetenzen der Kinder in besonderer Weise zu unterstützen, weil Kinder lernen, sich abzusprechen, und erfahren, wie man gemeinsam plant und handelt
- erwerben Sie Wissen darüber, wie Arbeitshilfen die einzelnen Projektschritte unterstützen und sichtbar machen können

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Edith Schmitz, Erzieherin, Heilpädagogin
Hinweise	Offenheit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen pädagogischen Handeln

Legehennen oder Freilandhaltung? ✗

Schulkindbetreuung – Der Weg zur Öffnung des Hortes oder wie die Kinder den Hort als ihren Hort erleben können!

Kurs-Nr.
90/2019

Termin

21. Oktober 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
23. September 2019

Wie wird man Hortkindern gerecht?! Ihnen Freiheiten geben und dennoch den Bildungsaufträgen nachkommen? Praxisnah wird der Weg von der Gruppe hin zum „offenen Hort der Kinder" erläutert. Hierbei wird der ganze Tagesablauf genau durchleuchtet. Vom Ankommen im Haus über die Hausaufgabengestaltung bis hin zu Angeboten und Projekten. Wie können die Kinder mitgenommen und dennoch ihrem natürlichen Drang nach Selbstbestimmung Rechnung getragen werden?

Welche Strukturen brauchen die Kinder und wie festgelegt müssen diese sein? Was kann gemeinsam mit den Kindern umgesetzt und wie können Ängste von Kollegen/innen, Lehrkräften und Eltern abgebaut werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie, Struktruren zu hinterfragen und neue Wege zu gehen
- helfen Sie den Kindern, den Hort als ihren Hort zu erleben und zu verändern
- setzen Sie Partizipation bewusst in Ihrem Alltag ein und eröffnen neue Möglichkeiten
- lernen Sie einen möglichen Weg zum offenen Kinderhort kennen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Tobias Kuchler, Erzieher, Referatsleiter für Kindertagesstätten und Schulkindbetreuungen beim Caritasverband Landshut e. V.

Kurs-Nr.
58/2019
59B/2019

Termin

06. Mai 2019

Ersatztermin

08. Mai 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
08. April 2019

Kräftemessen in der Kindertageseinrichtung

Keine Angst vor Rangeleien

Bewegungserfahrungen sind für die Gesamtentwicklung des Kindes entscheidend. Im Kindesalter sind sie nicht nur für die Gesundheit und die Bewegungsentwicklung maßgebend, sondern auch für die Reifung der Wahrnehmung sowie für die kognitive und soziale Entwicklung.

In diesem Seminar werden Rangel- und Raufspiele vorgestellt: Kampfspiele mit klaren Regeln, Spiele zum Dampfablassen, Spiele zum Toben und zum Kräftemessen sowie regelbegleitende Ringspiele „Mann gegen Mann". Rücksichtnahme, Fairness und Verantwortungsbereitschaft wird erlebt und eingeübt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, wie man Rangeleien und Kräftemessen in einem geordneten Rahmen zulassen kann
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Thema Kämpfen und Raufen in der Kindertageseinrichtung
- erhalten Sie eine Auswahl von unterschiedlichen und alltagstauglichen Rangel- und Raufspielen
- erkennen Sie, wie wichtig es ist, Jungen und Mädchen in ihren sozialen und emotionalen Kompetenzen durch Spiele mit Körperkontakt zu fördern

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kita und Hort
Referentin	Elke Leitenstorfer, Fachpädagogin für Bildung und Beratung, Systemischer Fähigkeiten-Coach
Bitte mitbringen	Dünne Matte, Bälle, Seile

Kreative Tänze und Bewegungsspiele zur Körperwahrnehmung

Tanzen und Tanzspiele in Kita und Hort

Kurs-Nr.
64/2019

Termin

14. Mai 2019

Ort

Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5

Uhrzeit

10.00 – 17.30 Uhr

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 16. April 2019

Tanzen in der Kindergruppe ist wahrer Ausdruck von Freude durch Bewegung – egal, ob mit oder ohne Musik. Bewegungsspiele und Tänze machen Spaß und die Kinder lernen ihren eigenen Körper besser kennen. Sie erwerben über Rhythmus, Koordination und Entspannung eine gesunde Haltung und ein breites Bewegungsrepertoire. Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Tanzen wirken sich positiv auf soziale und emotionale Fähigkeiten aus und sie schaffen ein gutes und gesundes Körperbewusstsein.

Das Seminar lädt die Teilnehmerinnen zum Mitmachen ein. Sind Sie schlapp oder fit? Machen Sie mit! Fetzige Tänze in ungewöhnlichen Bewegungskombinationen bauen Körperspannung auf und kräftigen den Muskeltonus. Stopptänze und Begrüßungstänze führen dazu, einzelne Körperteile besser kennen zu lernen. Einfache Bewegungsfolgen helfen, den eignen Körper zu spüren, und lassen die Kinder Entspannung, Raum und Rhythmus erfahren. Im Spiegel- und Schattentanz üben die Kinder Führen und Folgen und erleben ihre Kreativität und Phantasie.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie ein vielfältiges Repertoire an Kindertänzen und Bewegungsspielen erworben, welches Sie in Kita und Hort einsetzen können
- sind Sie befähigt, auf spielerische und oft auch nonverbale Art, Kinder, die nicht so bewegungsgewandt sind und Kinder mit unterschiedlichen Muttersprachen, zu integrieren
- können Sie zudem den Kindern eine positive Körpererfahrung vermitteln und deren Konzentration und Selbstbewusstsein stärken
- reflektieren Sie ihr eigenes Verhalten und sind fähig, sich selbst besser zu spüren und die Entwicklungsbegleitung der Kinder zu verbessern

Zielgruppe	Pädagogische Ergänzungskräfte
Referentin	Margarethe Müller-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Feldenkrais-Pädagogin, Rhythmik-Lehrerin
Hinweis	Der Kurs beginnt um 10.00 Uhr.

Kurs-Nr.
65/2019

Termin

15. Mai 2019

Ort

Passau, Haus der Jugend, Oberhaus 5

Uhrzeit

9.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
17. April 2019

Bewegen, Spüren, Lernen mit Spaß

Rhythmische Spiele und kreative Tänze in Kita und Hort

Lernen geschieht über Bewegung. Die Fähigkeit, sich über den Körper auszudrücken, ist untrennbar mit der Entwicklung von Gefühl, Geist und Sprache verbunden. Leider erleben wir immer mehr motorisch und seelisch gehemmte Kinder. Eine körperorientierte, gesunde Bewegungsentwicklung, aufbauend auf Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit entfaltet die natürliche Bewegungslust und Freude am Entdecken.

Über ein vielseitiges Angebot an rhythmischen Spielen und kreativen Tänzen wird hier ein Bewegungslernen vermittelt, das die Sensibilität für den eigenen Körper fördert und das Selbstbewusstsein der Kinder unterstützt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung erwerben Sie

- Wissen über die Bedeutung einer gesunden Bewegungsentwicklung
- Erfahrung von Entwicklungsschritten durch Bewegungslektionen aus der Feldenkrais-Methode „Bewusstheit durch Bewegung“
- Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen, mit denen die Lernfähigkeit der Kinder unterstützt werden kann
- die Fähigkeit, die gelernten rhythmischen Spiele und kreativen Tänze in Kita oder Hort einzusetzen und weiterzuentwickeln
- Handlungsalternativen, um sich selber zu spüren und dadurch die Entwicklungsbegleitung in Kita und Hort zu verbessern

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kita und Hort
Referentin	Margarethe Müller-Hoffmann, Dipl.-Sozialpädagogin, Feldenkrais-Pädagogin, Rhythmik-Lehrerin
Bitte mitbringen	bequeme Kleidung und eine Wolldecke

Waldläufer und Schlaufüchse

Wissenswertes und Anregendes für Waldtage

Kurs-Nr.
87/2019

Termin

15. – 16. Juli 2019

Ort

Wald Kohlbruck, Parkplatz St. Johannes-Kapelle/Irshamer Steig Passau, Walderlebnispark, Karlsbader Str. 17

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 17. Juni 2019

Die Einrichtung von Natur- und Waldtagen zählt mittlerweile zum verlässlichen Angebot vieler Kitas. Um diese wichtigen Lernerfahrungen zu vertiefen und mehr Sicherheit und Kompetenz bei unseren Waldbesuchen zu erlangen, werden wir uns gemeinsam mit einer erfahrenen Waldpädagogin in der freien Natur mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Grundlage der Ökologie, Geländekunde, Flora und Fauna
- Naturpädagogische Aktivitäten nach Joseph Cornell
- Organisation und Durchführung von Naturtagen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- Besonderheiten der Bildungsarbeit in der belebten und unbelebten Natur
- Gesundheitsgefahren, Risiken und sinnvolle Rituale im Wald
- Geschlechtsspezifische Aspekte im Erleben der Natur
- Was kommt nach dem Wald? Wie finden Waldtage ihre Fortsetzung in der Einrichtung?

Kein Seminar für Stubenhocker, dafür zwei erlebnisreiche Tage in Waldesnähe, deren Inhalte sich direkt in der Praxis anwenden lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie ökologische Zusammenhänge kennen und verstehen
- erwerben Sie Grundkenntnisse in Fauna und Flora
- erfahren Sie, wie Waldtage methodisch und didaktisch sinnvoll aufgebaut sind
- erhalten Sie Kenntnisse, wie Waldtage ihre Fortführung im Kindergarten finden können
- reflektieren Sie Ihre pädagogische Haltung im Hinblick auf das Themenfeld Wald

Zielgruppe Pädagogische Fach-und Ergänzungskräfte
Referentin Brigitta Blinkert, Erzieherin und Waldpädagogin
Hinweis Auch für die Altersgruppe ab zwei Jahren geeignet!

Kurs-Nr.
88/2019

Termin

17. Juli 2019

Ort

Passau, Walderlebnispark, Karlsbader Str. 17

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 57,50 (€ 76,50)
ohne Verpflegung

Abmeldung

Kostenfrei bis
27. Dezember 2019

Waldwerkstatt

Ein Tag mit praxiserprobten Aktionen in der Natur

Stöcke, Rinden, Steine, Blätter, Wildfrüchte, Federn, lehmige und sandige Erden. Der Waldboden ist unsere Materialkammer mit allem, was es braucht, um in der Natur schöpferische Spuren zu hinterlassen.

Inhalte:

- Rindenmalerei oder Stockmalerei mit selbst hergestellten Farben und Malwerkzeugen
- einfache Schnitzereien
- Schmuck aus der Natur
- Baumgesichter, Lehmgestalten und geheimnisvolle Waldzeichen
- einfache Astkonstruktionen
- Bau einer Waldmurmelbahn

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, Farben aus absolut umweltverträglichen Substanzen herzustellen
- erwerben Sie erste Kenntnisse im „Grünholz schnitzen“
- setzen Sie sich gestalterisch mit dem Thema Bildung für Nachhaltigkeit auseinander
- erwerben Sie Kenntnisse, um an Ausflügen, Naturtagen oder Festen einfache Aktionen im gestalterischen Bereich durchzuführen
- erlernen Sie den Umgang mit ökologisch unbedenklichen Materialien

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort
Referentin	Brigitta Blinkert, Erzieherin und Waldpädagogin
Hinweise	keine Vorkenntnisse erforderlich, wetterfeste Kleidung, gute Vesper (Brotzeit), ausreichend zu trinken, Taschenmesser, Rinde oder besonderen Stock ohne Rinde, ein Glas Erde aus der Kita

Musikalische Früherziehung und Trommeln mit Kinder

Musik macht Freude

Kurs-Nr.
14/2019
14B/2019

Termin

21. Januar 2019

Ersatztermin

25. März 2019

Ort

Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 27. Dezember 2018

Die Musikalität von Kindern fördern

Workshop zum Thema „Trommeln und Singen mit Kindern im Alter von drei Jahren" mit Liedern durch das ganze Kita-Jahr.

Wissenschaftlich wurde nachgewiesen, dass Trommeln und rhythmisches Lernen nicht nur musikalische und koordinative Fähigkeiten, sondern auch soziales Lernen fördern. So wird in der Workshop-Situation durch das gemeinsame Spielen, Musizieren und das gegenseitige Aufeinanderhören ein gemeinschaftlicher Kontext geschaffen, der es den Kindern/Jugendlichen auf spielerische Weise ermöglicht, ihr Verhalten in der Gruppe bewusster zu erleben.

Wie zahlreiche Forschungen beweisen, können durch das rhythmische Lernen Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen verbessert werden, da die Kinder und Jugendlichen dadurch in der gesamten Bandbreite der Sinneswahrnehmungen und des Sozialverhaltens gefördert werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- eignen Sie sich Wissen an über die Verbindung von Musik, Rhythmus und Sozialkompetenz
- erleben Sie Freude beim gemeinsamen Musizieren
- erfahren Sie Wissenswertes über afrikanische Musik
- erproben Sie sich selbst beim rhythmischen Tun an den Trommeln
- erweitern Sie Ihre Kenntnisse, um Musik im Alltag zu integrieren

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Christian Balboo Bojko, Musikpädagoge

Hinweise Freude an der Musik und evtl. Instrumente

Kurs-Nr.
51/2019

Termin

10. – 11. April 2019

Ort

Niederalteich, LVHS
St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

16 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
13. März 2019

Faszination Instrumentenbau

Klangerzeuger und Naturinstrumente

Instrumente selbst zu bauen, macht viel Spaß, fördert die Kreativität und bietet einen ganz besonderen Zugang zu Rhythmus, Musik und Klang.

Bei diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, schöne und gut klingende Musikinstrumente aus Naturmaterialien, Wertstoffen und Holz unter professioneller Anleitung zu bauen und individuell zu gestalten. Aus folgenden Rhythmus-, Melodie- und Klanginstrumenten kann eine Auswahl gebaut werden:

Unterschiedliche Röhrentrommeln mit Naturfellen, Donnertrommel, Holzblocktrommel, Brummtopf, Gefäßrasseln, Schellenstab, Reco Reco, pentatonisch gestimmtes Klangspiel mit Aluminiumröhren, Einzelklangstäbe sowie verschiedene Effekt- und Tierlautinstrumente (Zwitschervogel, Schrei der Wildnis, Gackerhuhn, Waldteufel, Schwirrbogen, Kazoo…).

Die Instrumente sind leicht zu spielen und besitzen ein erstaunlich breites Klangspektrum. Nach der Bauphase erfolgt eine Einführung in die Spieltechnik.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie fundamentale Erkenntnisse über den Bau von Musikinstrumenten
- erfahren Sie viel Wissenswertes über Werkzeuge und Materialien
- lernen Sie die physikalische Gesetzmäßigkeiten der Klangentstehung besser kennen
- können Sie die Spieltechnik an den Klangerzeugern erlernen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent Helmut C. Kaiser, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) Musik- und Bewegung, Dozent (Hochschule für angewandte Sozialwissenschaft und Universität Regensburg), Musiker und Instrumentenbauer

Hinweise Es sind keinerlei handwerkliche Vorkenntnisse erforderlich, sämtliches Material und Werkzeug wird gestellt. Bitte auf geeignete Kleidung achten. Die Materialkosten ergeben sich je nach gebauten Instrumenten (Instrumente Einzelpreise von 1 bis 16 €).

Tolle Feste!

Kreative Mitmachaktionen für Groß und Klein

Kurs-Nr.
61/2019

Termin

09. Mai 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
11. April 2019

Und schon wieder brauchen wir eine kreative Idee für den Tag der offenen Tür oder das anstehende Sommerfest…

Eine Fülle origineller Ideen verlockt Klein und Groß zum Kreativsein. Bei diesen Feststationen gibt es keine passiven Zuschauer, sondern nur aktive Teilnehmer und jede Menge Spaß. Verschiedenste kreative Aktionen für den Mitmachstand werden vorgestellt und reflektiert. Von einfachen Faltgeschichten bis hin zu großen Gemeinschaftsaktionen wie Zaunfrottage und Zaunweben oder Actionpainting auf der Schaukel bzw. dem Colour-Walk im Garten wird alles erprobt. Unter dem Motto: „Mit dir zusammen!" entstehen „Familien-Tatoos" und eine Picasso-Galerie. Aber auch die Cool-Down-Stationen dürfen auf solchen Festen nicht fehlen. Hier heißt es falten, fädeln, legen.

Damit eine Kreativstation zum Renner wird, müssen bereits die Plakate ein Hingucker sein. Tipps zu Vor- und Nachbereitung solcher Feste runden das Seminar ab.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie, wodurch eine Mitmachstation Groß und Klein zum Kreativsein verlockt
- erkunden Sie verschiedenste Gestaltungstechniken, die sich für Mitmachstationen eignen
- erproben Sie bildnerische Kommunikation in Partner- und Gruppenkreativität
- erleben Sie die Bedeutung und Wirkung von Cool-Down- versus Action-Techniken
- erarbeiten Sie Regeln und Begleitumstände der einzelnen Stationen und erhalten Tipps zur kreativen Plakatgestaltung

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin, Pädagogin

Hinweise Materialgeld 10,00 €

Kurs-Nr.
66/2019

Termin

15. – 16. Mai 2019

Ort

Vilshofen, Abtei Schweiklberg, Gästehaus St. Benedikt, Schweiklberg 1

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
17. April 2019

Die Faszination von Klang, Rhythmus und Musik

Klang, Rhythmus und Musik fördern die kindliche Entwicklung und Wahrnehmungsfähigkeit in hohem Maße und bieten einen wohltuenden Ausgleich zu Stress und Hektik des Alltags. Bei diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick, wie man einen neuen Zugang zur Welt der Musikinstrumente findet und Rhythmus, Klang und Musik in den pädagogischen Alltag integrieren kann.

Ausgehend von Bodypercussion und elementaren Koordinationsmustern werden Sie die Vielfalt der Rhythmusinstrumente und Trommeln sowie die Kraft von Rhythmus und Bewegung spielerisch kennenlernen.

In Theorie und Praxis erfahren Sie die faszinierende Welt der Klanginstrumente, Klangschalen und Gongs. Eine kleine Klangmeditation, Klangspiele und der praktische Einsatz der Klangschalen in der Klang-Massage bieten einen Einblick in die Möglichkeiten der Klangarbeit.

Im dritten Teil des Seminars werden Sie erleben, wie einfach es ist, mit Orff-Instrumenten zu musizieren, Lieder mit Percussioninstrumenten effektvoll zu begleiten und Geschichten mit Klang und Musik zu untermalen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Fachwissen über die Grundlagen der Musik mit elementaren Musikinstrumenten
- erweitern Sie ihre Fachkompetenz in Bezug auf die kindliche Rhythmus- und Klangwahrnehmung
- erleben Sie einen neuen stressfreien Zugang zu Klang und Musik
- erhalten Sie viele theoretische und praktische Anregungen für den Transfer in die pädagogische Praxis

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referent	Helmut C. Kaiser, Dipl.-Sozialpädagoge (FH) Musik- und Bewegungserziehung, Dozent (Hochschule und Universität Regensburg), Musiker und Instrumentenbauer
Hinweise	keine Vorkenntnisse erforderlich, bitte Gymnastikmatte mitbringen!

Wenn der Tisch zur Bühne wird

Erzählen mit dem Kamishibai-Tischtheater

Kurs-Nr.
71/2019

Termin

27. Mai 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

16 höchstens
18 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
29. April 2019

In dem Seminar lernen wir den unscheinbaren schwarzen Holzkasten aus Japan kennen – das Kamishibai.

Durch das Aufklappen der Seitenflügel erhält man einen bühnenähnlichen Rahmen für die Bilder zum bildgestützte Erzählen.

Nach der ersten Geschichte aus dem „Geschichtenfernseher“ zu verschiedenen Themen, u. a. auch aus dem religiösen Bereich, bekommen die Teilnehmerinnen Tipps und Anregungen, wie sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können. Dann sprechen wir über weitere Einsatzmöglichkeiten im Gruppenalltag und bei Kindern unter 3 Jahren.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit der Möglichkeit, mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmer zusammen eine eigene Geschichte und gestalten diese bildlich.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie sie schnell und einfach selbst Geschichten gestalten können
- erhalten Sie eine Anleitung um mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten
- erhalten Sie Ideen, wie das Kamishibai im Alltag integriert werden kann
- erwerben Sie Kenntnisse, wie bei den Kindern nach dem Bayerischen Bildungs-und Erziehungsplan (BEP) u. a. Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Ästhetik gefördert werden können

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Gerti Ksellmann, Erzieherin, Märchenerzählerin

Kurs-Nr.
80/2019

Termin

25. Juni 2019

Ort

Freyung, Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
28. Mai 2019

Tri tra trullala!

Kasperltheater – zeitloses Vergnügen für die Kindertageseinrichtung

Kasperl ist der Star des Puppentheaters. Über die Jahrhunderte hat er sich entwickelt vom anarchistischen Volkshelden, der selbst Tod und Teufel überlistet, hin zu einem sympathischen Pfiffikus, der mit dem Herz am rechten Fleck auf der Seite der Kinder immer für die gute Sache kämpft. Er ist mutig und einfallsreich und dabei doch menschlich nahbar. Kinder lieben ihn und seine Abenteuer.

In diesem Workshop machen wir Kasperltheater. Auch Kaspers Kollegen Seppl, Gretel, Oma, Polizist und Krokodil kommen zum Einsatz. Wir bauen einfache Handpuppen – gerne dürfen auch vorhandene Puppen mitgebracht werden – und befassen uns mit den Grundlagen des Handpuppenspiels. Die erarbeiteten Szenen und kleinen Kasperlstücke können direkt in der Kita aufgeführt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wecken Sie eigene Kreativität
- lernen Sie die Grundlagen des Handpuppenspiels kennen
- werden Sie befähigt, kleine Puppentheaterprojekte durchzuführen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referentin Annika Pilstl, Puppenspielerin

Hinweise eigene Puppen und Ideen für Kasperlstücke gerne mitbringen

Gesundheitsprophylaxe im Berufsfeld Kindertageseinrichtung

Kurs-Nr.
08/2019

Termin

14. Januar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 13 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
17. Dezember 2018

Oasentag

Entdecken, was mir gut tut!

Zeit für mich! Gönne ich mir das? Brauche ich das?

In unserem pädagogischen Arbeitsalltag sind wir ständig gefordert, in Beziehung zu treten – mit den uns anvertrauten Kindern, den Eltern, den Kolleginnen. Dort, wo uns diese Beziehungen gelingen, ist der Boden für fruchtbare Arbeit bereitet. Sie sind Voraussetzung für Entwicklung und Wachsen! Je wohler wir uns selber fühlen, desto besser können wir für andere da sein.

An diesem Tag können wir uns selber stärken. Wir wollen einen wohlwollenden Blick auf unser Leben werfen. Wir dürfen uns inspirieren lassen im wertschätzenden und wertungsfreien Austausch in der Gruppe!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- nehmen Sie sich Zeit für sich, um wieder gestärkt in den Arbeitsalltag zurückzukehren
- lassen Sie Ihre Seele in tänzerischen Elementen „baumeln"
- erhalten Sie die Möglichkeit, neue Erkenntnisse aus Ihrem Erlebnis- und Handlungsbereich zu gewinnen und Veränderungsprozesse anzustoßen

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referenten Andrea Irouschek, Fachberaterin beim DiCV Passau
Anette Baumgartner, Erzieherin

Hinweis Bereitschaft, sich auszutauschen, und Lust am Tanzen und Bewegen!

Ein Tag für mich – Burnout-Prophylaxe

Abschalten und Ideen für das Gesundbleiben im Alltag sammeln

Kurs-Nr.
09/2019

Termin

15. Januar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
18. Dezember 2018

Ein Wohlfühltag mit viel Bewegung und Entspannung

Ein langer Tag mit vielen beruflichen und privaten Herausforderungen kann ungeheuer an den Kräften zehren. Wer kommt da nicht ins Grübeln, wie man sich am schnellsten wieder erholen oder den Arbeitsalltag so gestalten kann, dass sich keine so massive Erschöpfung einstellt?

An diesem Tag wird gemeinsam theoretisch erarbeitet, welche Komponenten für die physische und psychische Gesundheit eine Rolle spielen, und bedacht, welche Möglichkeiten zur Integration in den Alltag bestehen.

Weiterhin besteht Gelegenheit zum Austausch und dem ausgiebigen Ausprobieren verschiedener aktiver und passiver Wege zur Entspannung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie eine klare Vorstellung, auf welchen Säulen Ihre Gesundheit steht, und den Blick auf Ihre individuellen Entfaltungsmöglichkeiten geschärft
- haben Sie Ideen und Elemente von Entspannungsmethoden an der Hand, die Ihnen den Umgang mit Stress erleichtern
- können Sie anhand erlebter und gezielter praktischer Bewegungs-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen innere und äußere Anspannung erkennen und abbauen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Dorothea Stuchlik, Dipl.-Sportlehrerin, Physiotherapeutin
Hinweise	Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, wetterfeste Kleidung, wenn vorhanden: Nordic Walking Stöcke, Igelball oder Tennisball

Kurs-Nr.
59/2019

Termin

07. Mai 2019

Ort

Niederalteich, LVHS St. Gunther, Hengersberger Str. 10

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

22 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
09. April 2019

Power-Pausen – Gehirntraining durch Bewegungsspiele für Mitarbeiterinnen

Mit den Power-Pausen möchte ich Sie zu kurzen Aktivierungsübungen für zwischendurch begeistern. Dazu gehören Übungen zur flexiblen Körperbeherrschung, zum Erlernen und Schulen der Auge-Hand- und Beinkoordination sowie Übungen, um kognitive Fertigkeiten bewusst zu trainieren.

Es ist erwiesen, das Spiele im Wahrnehmungsbereich und Gehirnjogging gekoppelt mit Bewegungsaufgaben zu mehr Leistungsfähigkeit beitragen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen sie Inhalte und Zusammenhänge der Verknüpfung beider Gehirnhälften kennen
- verwenden Sie Methoden, Materialien und Übungen zur Förderung beider Gehirnhälften
- kennen Sie die Bedeutung des Einsatzes von Power-Pausen im anstrengenden Alltag und vor Teamsitzungen

Zielgruppe	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Referentin	Elke Leitenstorfer, Fachpädagogin für Bildung und Beratung, Systemischer Fähigkeiten-Coach, Autorin
Bitte mitbringen	kleine Bälle und Chiffontücher

„Runter vom Gas“

Entschleunigung und Achtsamkeit lernen

Kurs-Nr.
67/2019

Termin

20. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
23. April 2019

Der Tageskurs hat einen theoretischen und praktischen Teil.

Mit Hilfe der Theorie wird das nötige Wissen vermittelt, mit Hilfe der konkreten Übungen finden Sie zu mehr Ruhe und Gelassenheit.

Die Übungen zur Entschleunigung und Achtsamkeit können Sie zu Hause für sich und in einfacher Form auch mit den Ihnen anvertrauten Kindern praktizieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- gewinnen sie einen kritischen Blick für die aktuellen gesellschaftlichen Vorgänge
- lernen Sie, Ihr Leben zu entschleunigen
- finden Sie durch konkrete Übungen zu mehr Ruhe und Konzentration
- lernen Sie, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren
- entdecken Sie den Glauben als Hilfe zur Lebenshilfe neu

Zielgruppe Leiterinnen, stellvertretende Leiterinnen

Referent Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, Direktor von Spectrum Kirche, Domvikar

Hinweise Offenheit

EDV-Schulungen/adebisKITA

Kurs-Nr. 13/2019

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

adebisKITA

Termin

17. Januar 2019 und
31. Januar 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
20. Dezember 2018

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 1

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analsye, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik, usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertretende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

adebisKITA

Kurs-Nr.
34/2019

Termin

28. Februar 2019 und
14. März 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
31. Januar 2019

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 2

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analsye, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik, usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertretende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Kurs-Nr.
62/2019

Termin

09. Mai 2019 und
23. Mai 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
11. April 2019

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

adebisKITA

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 3

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analsye, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik, usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertretende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

adebisKITA

Kurs-Nr.
83/2019

Termin

04. Juli 2019 und
18. Juli 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
06. Juni 2019

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 4

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analsye, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik, usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertretende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Kurs-Nr.
92/2019

Termin

24. Oktober 2019 und
07. November 2019

Ort

Passau, Spectrum Kirche, Exerzitien- und Bildungshaus, Schärdinger Str. 6

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 139,00 (€ 201,00) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
26. September 2019

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

adebisKITA

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs 5

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analsye, z. B. 42-Tage-Frist
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen, z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- haben Sie die Möglichkeit, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertretende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte, die mit adebisKITA arbeiten
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	EDV-Grundlagenkenntnisse sind erforderlich

Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff

Praktisches Verwalten und Organisieren am Computer

Kurs-Nr.
48/2019

Termin

04. April 2019

Ort

Freyung, Berufsbildungszentrum, Waldvereinsweg 16

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
07. März 2019

Wo sind nochmal die Bilder gespeichert und in welchem Ordner habe ich doch gleich die Formulare abgelegt? Unser Computer bietet Platz für zahlreiche Dateien. Je größer die Datenberge allerdings werden, desto schneller kann der Überblick über die Dateien verloren gehen. Darum ist es wichtig, die Daten richtig zu sortieren, um schnell das zu finden, was man sucht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Basiswissen über das Betriebssystem Windows
- erlernen Sie den Umgang mit Programmen und Fenstern
- erfahren Sie, wie man eine sinnvolle Ordnerstruktur anlegt
- erhalten Sie Tipps zur Desktopgestaltung, Systemverwaltung usw.

Zielgruppe	Leiterinnen und stellvertrende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte
Referentin	Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm
Hinweise	Bitte eigenen Laptop (Betriebssystem Windows 7 oder Windows 10) zur Schulung mitbringen! EDV-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Kurs-Nr.
84/2019

Termin

06. Juni 2019

Ort

Burghausen, Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Spitalgasse 207

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

15 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – inkl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis
02. Mai 2019

Schluss mit dem Datenchaos – Ablage im Griff

Praktisches Verwalten und Organisieren am Computer

Wo sind nochmal die Bilder gespeichert und in welchem Ordner habe ich doch gleich die Formulare abgelegt? Unser Computer bietet Platz für zahlreiche Dateien. Je größer die Datenberge allerdings werden, desto schneller kann der Überblick über die Dateien verloren gehen. Darum ist es wichtig, die Daten richtig zu sortieren, um schnell das zu finden, was man sucht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Basiswissen über das Betriebssystem Windows
- erlernen Sie den Umgang mit Programmen und Fenstern
- erfahren Sie, wie man eine sinnvolle Ordnerstruktur anlegt
- erhalten Sie Tipps zur Desktopgestaltung, Systemverwaltung usw.

Zielgruppe Leiterinnen und stellvertrende Leiterinnen, Pädagogische Fachkräfte

Referentin Manuela Diermayr, Stellvertretende Kindergartenleiterin, Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Anwender-KITA-Verwaltungsprogramm

Hinweise Bitte eigenen Laptop (Betriebssystem Windows 7 oder Windows 10) zur Schulung mitbringen! EDV-Grundkenntnisse sind erforderlich.

Kurzprofil der Referenten

Aigner Sr. Conrada
Bankkauffrau, Erzieherin, Gemeindereferentin (Religionspädagogik), Exerzitienbegleiterin, Leiterin des Referates Exerzitien und Spiritualität (Bischöfliches Seelsorgeamt Passau)

Arnold Monika
Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachbereichsleiterin Religionspädagogik im Elementarbereich in der Erzdiözese München und Freising

Baumgartner Anette
Erzieherin, STR-Ausbildung (ASIS)

Beqiri Anita
Erzieherin, langjährige Kitaleitung, Kett-Pädagogin, Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder

Beyer Diana
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Systemischer Coach (SG), Mediatorin, Fachdienstleitung für Kinder- und Jugendhilfe, Leiterin einer Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis München, freiberuflich tätig als Supervisorin und Seminarleiterin

Blank Brigitte
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Mediatorin, Sozialmanagerin IF, langjährige Tätigkeit in der Fachberatung von Kitas, freiberufliche Referentin, Vorstandsmitglied Landesverband Süd Dialog Reggio

Blinkert Brigitta
Erzieherin, Wald- und Naturpädagogin, Autorin, Fortbildnerin, Ausbildung in philosophischer Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

Cetto Heike
Erzieherin, freiberufliche Referentin mit den Schwerpunkten Beziehungsgestaltung und Stressregulation, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Diermayr Manuela
Erzieherin und stellvertretende Leiterin eines Kinderhauses, Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe der bayerischen Diözesen „Anwender für Verwaltungsprogramm – adebisKITA"

Eichinger Brigitte
Steuerassistentin, Dipl. Religionspädagogin (FH), Dipl.-Caritaswissenschaften (post graduate), STR-Ausbildung (ASIS)

Ertl Barbara
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Pädagogische Qualitätsbegleiterin (PQB), Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Feldschmid Sandra
Erzieherin, zertifizierte FamilienTeam- und ProfiTeam-Trainerin, psychologische Lebensberaterin, Kneipp-Gesundheitspädagogin, Kinderyogalehrende

Fink-Friedlmeier Heidi
Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dozentin in der Ausbildung von Erzieherinnen

Fisch Emmi
Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Qualitätsbegleiterin (PQB) in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Fischer Katharina, Dr.
Erziehungswissenschaftlerin, Dozentin im Universitätsbereich, Klein- und Kleinstkindpädagogin, Psychotherapeutin, Berufserfahrung im psychosozialem Feld

Furthmeier Thomas
Fachreferent Personal, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Genal Olivia
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Göth Martin
Dipl.-Theologe, Referent für Religions- und Weltanschauungsfragen der Diözese Passau, Musiker und Komponist, gestaltet Kinderkonzerte und Mitmach-Musicals für Kinder

Haag Irmgard
Erzieherin, Kitaleitung, Montessori- und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion, Referententätigkeit

Haas Robert
Dipl.-Theologe, Liedermacher und Komponist, Kommunikationstrainer, zahlreiche Veröffentlichungen in unterschiedlichen Verlagen

Haberger Konrad
Dipl.-Theologe, Dipl.-Erwachsenenbildner, Trainer für Biografiearbeit, Journalist, Fachbereichsleiter Gemeindecaritas, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Hartl Martina, Dr.
Studium der Theologie, Philologie und Erziehungswissenschaften, Leiterin der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Pastoral & Pädagogik) beim Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Heindl Beate
Pädagogin M.A., Fachbereichsleiterin Gemeindecaristas, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Hötzinger Heike, Dr.
Dipl.-Sozialpädagogin, Akademische Rätin a.Z., am Lehrstuhl für Neues Testament, Universität Regensburg, Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik mit dem Schwerpunkt Klettern

Hugoth Matthias, Prof. Dr.
Erziehungswissenschaft und Elementarpädagogik, Leiter des BA-Studiengangs Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Katholische Hochschule Freiburg

Irouschek Andrea
Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V., STR-Gruppentherapeutin (ASIS)

Kaiser Helmut
Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Musik- und Bewegungserziehung, Musiker und Instrumentenbauer, Dozent an der Universität Regensburg/Musikpädagogik und der Hochschule f. Sozialwissenschaft, musik- u. bewegungsorientierte soziale Arbeit

Kett Franz
Mitbegründer der „ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik", langjähriger Herausgeber der „RPP"-Publikationen, Referententätigkeit im In- und Ausland

Kindermann Andreas
Dipl.-Theologe, Mitarbeiterseelsorger des Diözesan-Caritasverbandes Passau, seit 2015 Seelsorger für Menschen in Sozial- und Pflegeberufen

Kirchgessner Bernhard, Msgr. Dr.
Domvikar, Direktor des Exerzitien- und Bildungshauses Spectrum Kirche, Künstlerseelsorger

Koch Martina
Pädagogin, M. A., Integrationslotsin und Ehrenamtskoodinatorin, Gemeindecaritas, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Korreng Cornelia
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Supervisorin, Marte Meo-Fachberaterin i. A., Leitung Institut für Entwicklung – Bildung – Erziehung, Schwerpunkt Krippenpädagogik, Inklusion, Supervision, Teamcoaching, Pädagogische Fachberatung

Krammer Christine
Sozialpädagogin M.S.W., Erzieherin, religionspädagogische Zusatzausbildung, langjährige Mitarbeiterin von Franz Kett, Referat Mission und Weltkirche, Bistum Passau

Kraus Elisabeth
Erzieherin und Qualifizierte Leitung, Bildungsreferentin, Bereichsreferentin für Systemische Pädagogik, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer Fähigkeiten-Coach

Krenner Josef
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Tätigkeit im Caritas-Frühförderungsdienst Passau, Entwicklungsdiagnostik und Beratung bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Krinninger Gerhard
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Supervisor, Einrichtungs- und Fachbereichsleiter der Frühförderung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Vorstandsmitglied bei VIFF-Bayern

Ksellmann Gerti
Erzieherin, selbständige Märchenerzählerin, Puppenspielerin und Geschichtenerfinderin

Kuchler Tobias
Erzieher, Referatsleiter Kindertagesstätten und Schulen beim Caritasverband Landshut e. V.

Ladurner Nicole
Erzieherin, Werklehrerin, Berufserfahrung in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule, Zauberkünstlerin spezialisiert auf Kinderzauberei mit Zauberworkshops und Auftritten

Lamsfuß Thomas
Dipl.-Kulturwirt und Systemischer Berater (MSc.) mit langjähriger Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Lechner Johanna
Erzieherin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin

Leitenstorfer Elke
Erzieherin und qualifizierte Leiterin, Bildungsreferentin, Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz, Systemischer Fähigkeiten-Coach, Bereichsreferentin für Ganzheitliche Körperwahrnehmung, Autorin

Lermer Kerstin
Erzieherin und langjährige Kindergartenleiterin, seit 15 Jahren als Fortbildungsre-

ferentin tätig, Trainerin für Kett-Pädagogik, 1. Vorsitzende Institut für Kett-Pädagogik

Mader Claudia
Dipl.-Pädagogin, Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Matuschek Barbara
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stellv. Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Meindl Albert
Dipl.-Psychologe, Leiter der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Müller-Hoffmann Margarethe
Dipl.-Sozialpädagogin, Rhythmik Lehrerin, seit 1989 freiberuflich tätig als Feldenkrais®-Pädagogin im eigenen Bewegungsstudio, Referentin

Naglmüller Silvia
Erzieherin, Kett-Pädagogin, Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder

Niederländer Konrad
Diakon, Vorstand, Bischöflicher Beauftragter, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Pagler Claudia
Erzieherin, Leiterin eines Kinderhauses, Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Penzenstadler Anita
Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Pilstl Annika
Erzieherin, Dipl.-Puppenspielerin/Darstellerin (Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin) freischaffende Puppenspielerin und Ensemblemitglied des Theaters die exen

Reichert Andrea
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Radloff Silke
Lernberaterin, Kita-Referentin, Hilfe zur Erziehung und Marte Meo-Therapeutin

Scherzer Gabriele
Grundschullehrerin mit Missio, Lehrerin in den Fächern Kunst und Religion an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg und Schwandorf, Autorin, freischaffende Künstlerin, Referentin

Schmitz Edith
Langjährige Erfahrung im Elementarbereich sowohl als Leiterin einer Kindertageseinrichtung als auch als Fachberaterin und Fortbildnerin

Sitzberger Rudolf, Dr.
Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des RU der Universität Passau, Leiter der Lernwerkstatt Religionsunterricht, lange Zeit Religionslehrer an Grund-, Hauptschulen und Gymnasien; Arbeitsschwerpunkte: Lernwerkstatt, Kinderphilosophie, Interreligiöses Lernen, Tod und Sterben im Denken von Kindern und Jugendlichen

Stuchlik Dorothea
Dipl.-Sportlehrerin, Physiotherapeutin, Übungsleiterin im Gesundheits- und Breitensport

Syassen Heide Marie
Erzieherin und Leiterin eines städt. Familienzentrums, Sozialtherapeutin, Fortbildnerin und Betreiberin des Netzwerkes INCONTRO

Veit Josef
Pastoralreferent im Referat Ehe und Familie des Bistums Passau

Wagner Helmut
Erzieher, Heilerziehungspfleger, Leiter des Waldkindergartens „Unterm Regenbogen", Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext

Wolf Raimund, Mag.
Studium der Fachtheologie und Religionspädagogik in Innsbruck (Mag. Theol.), Religionslehrer an der BAfEP (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) in Innsbruck, Hochschullehrer an der KPH-Edith Stein; Trainer der Kett-Pädagogik (gsP-RPP)

Zachariae Birgit
Fachbereichsleitung, Fachberaterin für Kindertagesstätten in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Caritasverband für die Diözese Passau e. V.

Schwerpunktthemen 2019

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien

Kinderschutzkonzept in der Kita

Gesundheit, in Sonderheit Sexualpädagogik

Schulkindbetreuung

Praktikantenanleitung

Leitung von Kindertageseinrichtungen

als Schwerpunktthemen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2019 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; https://www.egov.bayern.de/fortbildung-ifp/index.php).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema gefördert.

Zu den Schwerpunktthemen „Gesundheit, in Sonderheit Sexualpädagogik", „Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien", „Kinderschutzkonzept in der Kita" sowie „Schulkindbetreuung" können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es entsprechendes Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Netzwerkarbeit, ebenso wie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und den pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita liefern hierzu eine weitere wichtige Grundlage. Deswegen werden die Themen Kinderschutzkonzept in der Kita und Sexualpädagogik besonders gefördert.

Die Arbeit mit Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund und deren Familien setzt Wissen über rechtliche Grundlagen ebenso voraus wie eine kultursensible Pädagogik, Kommunikationsfähigkeit mit nicht-deutschsprachigen Kindern und ihren Eltern und ein Verständnis der Hintergründe von Flucht und Migration, um den vielen Facetten des Alltags in der Kita gerecht zu werden.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die Schulkindbetreuung einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Einrichtungsleitung und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen wachsende Bedeutung zu.

Die Leitung von Kindertageseinrichtungen und die Praktikantenanleitung sind deshalb weitere Schwerpunktthemen in der staatlichen Förderung.

Alle Fortbildungen, die zusätzlich zu ihrer spezifischen Thematik die Schwerpunktthemen aufgreifen, sind mit einem ✗ gekennzeichnet.

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerische Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

BVS-Bildungszentrum München
Bayerische Verwaltungsschule (BVS) Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstraße 75 • 80339 München
Tel. 089 54057-8841 • Fax 089 54057-8599
www.bvs.de • warfolomjeew@bvs.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Garmischer Straße 19-21 • 81373 München
Tel. 089 9241 - 0 • Fax 089 9241 - 1200
www.brk.de • info@brk.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.
Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779-0 • Fax 0911 36779-19
www.evkita-bayern.de • info@evkita-bayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V.
Fachbereich Erziehung und Soziale Arbeit
Industriestr. 31 • 81245 München
Tel. 089 2441589-22 • Fax 089 2441589-69
www.hwa-online.de • fbwb-kita@hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.
Maistr. 5 • 80337 München
Tel. 089 530 725-0 • Fax 089 530725-25
www.kath-kita-bayern.de • info@kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer/innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Diözesankarte

Tagungsorte

Burghausen
Freyung
Niederalteich
Passau
Regen
Simbach am Inn
Tiefenbach
Vilshofen

Veranstaltungsorte

Burghausen

Haus der Begegnung „Heilig Geist“
Spitalgasse 207, 84489 Burghausen
✆ 08677 917070 • ✉ 08677 9170725

Parkmöglichkeit: Im Parkhaus (Mauthner Str.) oder am Finanzamt (Tittmoninger Str.). Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisschildern

Freyung

Caritas-Berufsbildungszentrum
Waldvereinsweg 16, 94078 Freyung

✆ 08551 579980 • ✉ 08551 579988

Parkmöglichkeit: Umliegende Parkhäuser (Tiefgarage am Kurhaus, Parkhaus Stadtplatzcenter oder Parkhaus Bahnhofstraße). Kostenlose Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Freibad (Zuppinger Str. 3) oder Parkplatz am Bahnhof (Bahnhofstr. 33)

Niederalteich

Kath. Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Straße 10, 94557 Niederalteich
✆ 09901 93520 • ✉ 09901 935219

Parkmöglichkeit: Vor dem Tagungshaus, vor der Kirche und auf dem großen Parkplatz gegenüber dem Gymnasium

Passau

Haus der Jugend
Oberhaus 5, 94034 Passau
✆ 0851 4933570 • ✉ 0851 4933577

Parkmöglichkeit: Veste Oberhaus

Spectrum Kirche
Schärdinger Straße 6, 94032 Passau
✆ 0851 931440 • ✉ 0851 93144101

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz am Südende des Gebäudes oder am großen Mariahilf-Parkplatz, der zwischen unserem Tagungshaus und dem Kloster liegt

Regen

Arberland Hotel
Amtsgerichtstraße 6 - 8, 94209 Regen

✆ 09921 950411 • ✉ 09921 950480

Parkmöglichkeit: Vor dem Tagungshaus oder im Parkhaus direkt gegenüber.

Simbach/Inn

Pfarrzentrum Simbach/Inn
Anton-Gober-Str. 9, 84359 Simbach/Inn
✆ 08571 8650 • ✉ 08571 924832

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz oder in der Tiefgarage

Tiefenbach

Gasthof Knott
Oberjacking 1, 94113 Tiefenbach
✆ 0851 956480 • ✉ 0851 9564898

Parkmöglichkeit: Am hauseigenen Parkplatz

Vilshofen

Abtei Schweiklberg
Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“
Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen
✆ 08541 2090 • ✉ 08541 20919

Parkmöglichkeit: Direkt bei dem Kloster in Schweiklberg

Fortbildungen in Kindertageseinrichtungen
Bitte selbständig um Wegbeschreibungen kümmern, z. B. bei www.google.de/Maps.

Teilnahmebedingungen

Sehr geehrte Kursteilnehmerinnen,

die Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden aus Zuschüssen des Bayerischen Sozialministeriums, den Teilnehmerbeiträgen sowie kirchlichen Eigenmitteln finanziert.

Die Kalkulation der Beiträge basiert auf einer bestimmten Teilnehmerzahl. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir bei zu geringer Anmeldung Kurse absagen und bei kurzfristigen Abmeldungen bzw. Nichtteilnahme eine Ausfallgebühr erheben müssen.

Nachfolgend erfahren Sie die Bedingungen zur Teilnahme an unseren Kursen. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldebogen erkennen Sie diese verbindlich an.

Anmeldung

Anmeldungen können nach Erhalt des Fortbildungsprogramms angenommen werden. Anmeldungen für **Teamfortbildungen** müssen bis **spätestens 16. November 2018** erfolgen.

- Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. Das Eingangsdatum gilt als Kriterium für die Reihenfolge auf der Teilnehmerliste.
- Zu allen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen per E-Mail oder Telefax können nicht angenommen werden.
- Benutzen Sie bitte ausschließlich unser Anmeldeformular für 2019 (Kopiervorlage auf Seiten 176 – 179) und senden Sie es an die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.
- Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Anmeldungen berücksichtigen, die vollständig ausgefüllt sind und uns zum Einzug des Teilnehmerbeitrages mittels Lastschrift ermächtigen.
- Bitte füllen Sie für jeden einzelnen Kurs eine Anmeldung aus.

Abmeldung

Eine Abmeldung Ihrerseits kann **bis Abmeldeschluss** ohne finanzielle Verpflichtung erfolgen. Der Abmeldeschluss ist unter dem Stichwort **„Abmeldung kostenfrei bis“** bei der jeweiligen Kursausschreibung angegeben.

Teamfortbildung: Eine Absage aus organisatorischen Gründen ist grundsätzlich nur bei Übernahme der Fortbildungskosten möglich. Bei begründeter Absage von einzelnen Teammitgliedern ist die Abmeldung kostenfrei bis 4 Wochen vor Kursbeginn, nach Ablauf der 4-Wochen-Frist ist eine Ausfallgebühr zu entrichten.

Falls Sie von Ihrer Anmeldung zurücktreten müssen, geben Sie bitte in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe umgehend schriftlich per E-Mail Bescheid, damit wir entsprechend planen können.

E-Mail: kita-fobi@caritas-passau.de

Nichtteilnahme und Rücktritt nach Abmeldeschluss

Bitte haben Sie Verständnis für unsere Rücktrittsbedingungen, mit denen wir unser Planungsrisiko absichern müssen. Sie gelten unabhängig von der Begründung der Absage.

Bei Abmeldung **nach Abmeldeschluss** wird von uns eine Ausfallgebühr in Rechnung gestellt, sofern Sie keinen Ersatzteilnehmer benennen oder keine Person von der Warteliste nachrücken kann. Falls kein Ersatzteilnehmer

zur Verfügung steht, müssen wir ausnahmslos innerhalb vier Wochen vor Kursbeginn 50 % des Teilnehmerbeitrags als Ausfallgebühr berechnen.

Bei Absage oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die gesamte Kursgebühr in Rechnung gestellt.

Diese Rücktrittsbedingungen gelten insbesondere auch bei Krankheit, dienstlichen Engpässen oder bei einem Beschäftigungsverbot nach den §§ 3,4 MuSchG.

Ausfallgebühren werden von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen Bankverbindung abgebucht.

Versendung der Kurszusagen

Sie erhalten **5 Wochen vor Kursbeginn** eine schriftliche Kurszusage bzw. -absage per E-Mail zugestellt. Sollten Sie keine schriftliche Mitteilung erhalten, **informieren Sie sich** bitte spätestens **2 Wochen vor Kursbeginn** über die Teilnahmemöglichkeit am entsprechenden Kurs, da wir Ihnen sonst bei Nichterscheinen eine Ausfallgebühr abbuchen müssen.

Kosten

- **Abbuchung:**
  Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Zahlungsform per Lastschrift mittels Einzugsermächtigung (Bankkonto der Einrichtung) durchführen. Ein anderer Zahlungsmodus ist leider nicht möglich. Kursgebühr, Verpflegungskosten und Ausfallgebühren werden nach der Fortbildung von der auf der Einzugsermächtigung angegebenen IBAN und BIC abgebucht. Übernachtungskosten sind mit dem Tagungshaus extra abzurechnen. Falls eine Änderung der Bankdaten auftritt, bitte dies baldmöglichst in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe melden. Wird dies Ihrerseits übersehen, buchen wir Ihnen die Gebühr der Rücklastschrift zusätzlich ab.
- **Kursgebühren:**
  Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir für Teilnehmerinnen aus Einrichtungen, die nicht dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. angeschlossen sind, einen Zuschlag auf die Kursgebühr erheben. Es gelten hier die in Klammern angegebenen Beträge.
  Aufgrund steigender Kosten (Honorare Referenten, Tagungshäuser, Versteuerung des Mittagessens) mussten die Kursgebühren leider wieder erhöht werden.

Teilnahmebestätigung

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kostenübernahme

Klären Sie mit der Leiterin und dem Träger Ihre Fortbildungswünsche, die Finanzierung sowie Ihre Vertretung.

Allgemeines

- Wir bitten Sie, sich am Fortbildungstag rechtzeitig im Tagungshaus einzufinden.
- Wir gehen davon aus, dass Sie während des gesamten Kurses anwesend sind.
- Bei mehrteiligen Kursen kann nach Ende des ersten Abschnittes keine Ersatzperson teilnehmen.

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Caritasverband für die Diözese Passau e. V., Steinweg 8, 94032 Passau, Tel.: 0851 392-0, Fax: 0851 392-177

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte des Caritasverbandes durch die Diözese Passau e. V. ist unter datenschutz@caritas-passau.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben von Ihnen folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, berufliche Qualifikation, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach § 6 Abs. 1 c) KDG zu den genannten Zwecken beidseitige Erfüllung von Vertragsverpflichtungen erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für eine Zeitraum von 1 Jahr nach Abwicklung des Fortbildungsvertrags gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach § 6 Abs. 1 d) KDG aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach § 6 Abs. 1 b) KDG eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- **gemäß §8 Abs. 6 KDG** Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- **gemäß § 17 KDG** Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- **gemäß § 18 KDG** unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- **gemäß § 19 KDG** die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen

Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- **gemäß § 20 KDG** die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- **gemäß § 22 KDG** Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- **gemäß § 48 KDG** sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Datenschutzaufsicht, Kapellenstr. 4, 80333 München, Telefon: 089 2137-1796, JJoachimski@eomuc.de, Leiter: Jupp Joachimski, Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß § 6 Abs. 1 f und g KDG verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kita-fobi@caritas-passau.de

Anmeldung zum Fortbildungskurs

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.,
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kurs-Nr.

Termin(e)

Kursort

Kurstitel

Name, Vorname Teilnehmerin

Geburtsdatum

Tätig als

☐ Leiterin ☐ Fachkraft ☐ Ergänzungskraft

Name der Einrichtung

Anschrift

E-Mail-Adresse

Träger der Einrichtung

☐ Kath. Kindertageseinrichtung in der Diözese Passau ☐ Kindertagesstätte in anderer Trägerschaft/Diözese

Sonstige Einrichtung

Privatanschrift, falls Rechnung an privat

E-Mail-Adresse

Entsprechend der Teilnahmebedingungen werden **nur komplett ausgefüllte Anmeldeformulare und Einzugsermächtigungen** für eine Platzbuchung berücksichtigt. Es ist mir bewusst, dass ich bei **Rücktritt nach Abmeldeschluss** Ausfallgebühren zahlen muss. Übernachtungen buche ich eigenständig beim Tagungshaus.

Die Kursteilnehmerin verpflichtet sich, bei der Fortbildung die offene Teilnehmerliste gemäß den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales auszufüllen und zu unterschreiben. Diese wird an den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen weitergeleitet, der sie seinerseits an das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gesammelt weiter leitet. Mit der Verwendung der offenen Teilnehmerlisten und deren Weitergabe ist die Teilnehmerin ausdrücklich einverstanden.

Die Hinweise zur **Datenverarbeitung** habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre hiermit, dass mir die im Fortbildungsprogramm genannten Teilnahmebedingungen bekannt sind und ich diese verbindlich anerkenne.

Ort, Datum

Unterschrift der Kursteilnehmerin

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kursgebühr in €
(inkl. USt auf Mittagessen)

Kreditinstitut

IBAN D E

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom zuständigen Träger der Einrichtung auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte für Buchungsvermerke des DiCV frei lassen!

Anmeldung für Teamfortbildung

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kurs-Nr.

Termin(e)

Kursort

Kurstitel

Name der Einrichtung

Anschrift

Telefon/E-Mail

Träger der Einrichtung

☐ Kath. Kindertageseinrichtung in der Diözese Passau

☐ Kindertageseinrichtung in anderer Trägerschaft/Diözese

Sonstige Einrichtung

Entsprechend der Teilnahmebedingungen werden **nur komplett ausgefüllte Anmeldeformulare und Einzugsermächtigungen** für eine Platzbuchung berücksichtigt. Es ist mir bewusst, dass ich bei **Rücktritt nach Abmeldeschluss** Ausfallgebühren zahlen muss. Übernachtungen buche ich eigenständig beim Tagungshaus.

Die Kursteilnehmerin verpflichtet sich, bei der Fortbildung die offene Teilnehmerliste gemäß den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales auszufüllen und zu unterschreiben. Diese wird an den Verband katholischer Kindertageseinrichtungen weitergeleitet, der sie seinerseits an das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gesammelt weiter leitet. Mit der Verwendung der offenen Teilnehmerlisten und deren Weitergabe ist die Teilnehmerin ausdrücklich einverstanden.

Die Hinweise zur **Datenverarbeitung** habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre hiermit, dass mir die im Fortbildungsprogramm genannten Teilnahmebedingungen bekannt sind und ich diese verbindlich anerkenne.

Ort, Datum

Unterschrift Leitung

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

An den Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Ostuzzistraße 4, 94032 Passau

Kursgebühr in €
(inkl. USt auf Mittagessen)

Kreditinstitut

IBAN D E

BIC 1

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom zuständigen Träger der Einrichtung auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte für Buchungsvermerke des DiCV frei lassen!

Mitarbeiterliste

Kurs-Nr.

Kindergartenleitung

Name Kindergarten

Nr.	Name, Vorname	Tätigkeit (L/FK/EK/SPS)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		

Mitarbeiterliste

Erklärungen: L = Leitung, FK = Fachkraft, EK = Ergänzungskraft, SPS = Sozialpädagogisches Seminar

Nr.	Name, Vorname	Tätigkeit (L/FK/EK/SPS)
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

Fortbildungsangebote

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5 • 80337 München
Telefon 089 530725-0
Fax 089 530725 – 25
info@kath-kita-bayern.de
www.kath-kita-bayern.de

Thema	Referenten	Termin	Ort
Zertifikatskurs: Musik, Bewegung und Sprache im pädagogischen Alltag für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Musizieren, Spielen und Improvisieren			München
Modul 1 Singen – Tanzen – Musizieren	Prof. A. Friedhofen	11. – 12.10.2018	
Modul 2 Bewegung – Tanz – Rhythmus	Mirjam Lente	15. – 16.11.2018	
Modul 3 Stimme und Ohr (singen - sprechen - hören)	Denise Weise	14. – 15.02.2019	
Modul 4 Elementares Musizieren mit Stimme und Instrument	Marianne Heiden	14. – 15.03.2019	
Modul 5 Improvisation mit Stimme, Körper und Perkussionsinstrumenten	Prof. Andrea Friedhofen, D. Weise	09. – 10.05.2019	
Abschlusstag		28.06.2019	
B2-Deutschkurs mit Kommunikationstraining für pädagogische Berufe. Sprachkurs und Gesprächstraining für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen mit Möglichkeit zum Erwerb des B2-Zertifikats (GeR)	Mirjana Simic, N.N.		München
1. Präsenztag		26.10.2018	
2. Präsenztag		16.11.2018	
3. Präsenztag		07.12.2018	
4. Präsenztag		01.02.2018	
Prüfungstag		29.03.2018	
Zertifikatskurs zur Qualifizierung frühpädagogischer Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen Pflegeprozesse beziehungsorientiert gestalten			Nürnberg
Modul 1 Grundlagen I: Pädagogik in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren	Anna Berndl	25. – 26.02.2019	
Modul 2 Grundlagen II: Pflegeprozesse in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren	Anna Berndl	20. – 21.05.2019	

Thema	Referenten	Termin	Ort
Modul 3 Das Wickeln und die Begleitung der Sauberkeitsentwicklung gestalten	Carola Wunderlich-Knietsch	24.–25.07.2019	
Modul 4 Mahlzeit als Bildungsort gestalten	Cornelia Korreng	09.–10.10.2019	
Modul 5 Schlaf- und Ruhesituationen gestalten	Edeltraud Prokop, Anna Berndl	02.–03.04.2020	
Abschlusstag		23.06.2020	
Zertifikatskurs zur Betreuungskompetenz von Schulkindern – Frischer Wind in der Schulkindbetreuung und im Hort			München
Modul 1 „Amen!?" – Möglichkeiten religiöser Bildung in der Schulkindbetreuung und im Hort	Sabine Cordella	12.–13.03.2019	
Modul 2 „Rhythmus in groove" – musikalisch bewegte Freizeitgestaltung im Hort und in der Schulkindbetreuung	Prof. Andrea Friedhofen	14.–15.05.2019	
Modul 3 „Smartphone, Tablet und Co im Hort verboten!?" – Medienpädagogik im Hort	Günther Anfang	24.–25.06.2019	
Modul 4 „Jedem das Seine – oder für alle das Gleiche?" – Möglichkeiten einer individualisierten Hausaufgabenbegleitung	Sabine Cordella	15.–16.10.2019	
Modul 5 „Was ist denn jetzt los?!" – Pubertät und andere entwicklungspsychologische Bedürfnisse im Schulkindalter	Petra Lachnit	10.–11.12.2019	
Abschlusstag		11.02.2020	
Zertifikatskurs zur Sicherung und Entwicklung von Beratungskompetenzen, Fachberatung stärken – Qualität voran	Lothar Hellfritsch Diana Beyer Wolf-Dieter		München
Modul 1 Rolle und Aufgabe der Fachberatung	Schuster	01.–02.04.2019	
Modul 2 Fachberatung als Führungsprozess	Anna Spindler	05.–06.06.2019	
Modul 3 Fachberatung als Beratungsprozess		07.–08.10.2019	
Modul 4 Ergänzende Themen		20.–21.01.2020	
Abschlusstag		04.03.2020	
Weiterbildung in Traumapädagogik: Trauma und die Folgen – Handlungsmöglichkeiten der Pädagogik	Prof. Dr. Andrea Kerres, Maria Johanna Fath		München
Modul 1 Grundlagen der Traumapädagogik		06.11.2018	
Modul 2 Bindungsmuster und ihre Auswirkungen		08.01.2019	
Modul 3 Kollegiale Beratung und Supervision		26.02.2019	
Modul 4 Methodenmodul		19.03.2019	
Modul 5 Grundlagen von Beratung und Gesprächsführung		07.05.2019	
Modul 6 Supervision		25.06.2019	
Fit für alle! – Inklusive Praxisgestaltung	Ricarda Mursch	17.–18.09.2018	Vilshofen

Thema	Referenten	Termin	Ort
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainerin – Lebenskompetenzförderung in der Kita	Gudrun Gutdeutsch, Sandra Hainzl	12.–14.11.2018	Mün-chen
Trägeraufgaben und Qualitätsentwicklung, Führung auf der Grundlage christlicher Werte	Abt Dr. Johannes Eckert, Dr. Bernhard Nagel	20.11.2018	München
FREUNDE-Trainer/innen-Ausbildung für Aufbauseminare	Heribert Holzinger, Susanne Wittenberg	27.–29.11.2018	München
Ausbildung zum/zur FREUNDE Trainer/Trainerin, Lebenskompetenzförderung in der Kita	Olivia Rinz, Gudrun Gutdeutsch	03.–05.12.2018	Bamberg
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita, Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	12.–13.02.2019	München
Fit für alle! – Jedes Kind ist gleich, alle Kinder sind besonders	Ricarda Mursch	25.–26.02.2019	Würzburg
Hauswirtschaft und Essensversorgung in Kitas, Den Großhaushalt Kita managen	Christine Hopf, Halina Neteler	20.03.2019	München
Hier geht's bunt zu! Interkulturelles Training in der Kita	Ricarda Mursch	01.–02.04.2019	Nürnberg
„Smartphone, Tablet und Co im Hort verboten!?" – Medienpädagogik im Hort	Günther Anfang	29.-30.04.2019	Regensburg
Mit Bildern sprechen – Piktogramme in der Kita	Ricarda Mursch	06.05.2019	Beilngries
Endlich in der Kita – aber noch nicht angekommen. Wie kann Integration von Kindern mit Fluchthintergrund und deren Eltern in der Kita langfristig gelingen?	Ricarda Mursch	20.–21.05.2019	Würzburg
„Smartphone, Tablet und Co im Hort verboten!?" – Medienpädagogik im Hort	Günther Anfang	03.–04.06.2019	Nürnberg
Fremd oder arm dran in der Kita? Alle Kinder und Eltern in einem Boot!	Ricarda Mursch	03.–04.06.2019	Beilngries
Der Trauer einen Raum geben – Grundlagen zu einem einfühlsamen Umgang mit Trauer im Kita-Alltag	Christine Fleck-Bohaumilitzky	25.11.2019	Würzburg